

# Masterstudiengänge

## Master's degree programmes



# Philosophische Fakultät der Universität des Saarlandes

Faculty of Humanities / Saarland University



Grußwort der Dekanin .....	8
Masterstudium an der Philosophischen Fakultät .....	10
Allgemeine Informationen zum Masterstudium .....	12
Allgemeine Informationen zur Bewerbung und Einschreibung .....	14
Informationen für ausländische Studienbewerber*innen .....	16
Kombinationsmöglichkeiten in 2-Fächer-Masterstudiengängen .....	18
Vorstellung der Masterstudiengänge .....	21
<i>Altertumswissenschaften</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Ausrichtung: Alte Geschichte / Ancient History .....	22
Ausrichtung: Klassische Archäologie / Classical Archaeology .....	24
Ausrichtung: Klassische Philologie / Ancient Civilization Studies .....	26
Ausrichtung Vor- und Frühgeschichte / Pre- and Protohistory .....	28
<i>Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen</i>	
<b>Master of Arts</b>	
American Studies/British Studies/English Linguistics .....	30
<i>Germanistik</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL) /	
General and Comparative Literature Studies .....	32

<b>Master of Arts</b>	
Germanistik	
Schwerpunkt: Literatur und kulturelle Praxis / German Philology: German Literature and Cultural Practice.....	34
Schwerpunkt: Deutsche Sprachwissenschaft / German Linguistics.....	36
Schwerpunkt: Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / German as a Foreign Language and German as a Second Language (GFL/GSL) .....	38
<b>Nebenfach</b>	
Deutsche Literaturwissenschaft / German Literature (Subsidiary Subject).....	40
<b>Master of Arts (trinational)</b>	
Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte des deutschsprachigen Raums (LKSdR) / Literary, Cultural and Language History of German-Speaking Regions (trinational).....	42
<b>Master of Arts</b>	
Language in Motion .....	44
<i>Geschichte</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Geschichte / History.....	46
<i>Katholische Theologie und Evangelische Theologie</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Religion in Europa / Religion in Europe.....	48
<i>Kunst- und Kulturwissenschaften</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Kunstgeschichte / Art History.....	50
<i>Philosophie</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Philosophie / Philosophy .....	52
<i>Romanistik</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Deutsch-Französische Studien: / Franco-German Studies .....	54
<b>Master of Arts</b>	
Interkulturelle Kommunikation / Intercultural Communication.....	56
<b>Nebenfach</b>	
Italienische Sprache und Kultur / Subsidiary subject Italian Language and Culture .....	58

<b>Master of Arts</b>	
Lateinamerikanische Kultur- und Medienwissenschaft / Latin American Cultural and Media Studies .....	60
<b>Master of Arts/</b>	
Linguistica e didattica dell'italiano.....	62
<b>Master of Arts</b>	
Romanistik / Romance Languages and Literature .....	64
<i>Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Translation Science and Technology .....	66
<b>Master of Science</b>	
Language Science and Technology.....	68
<b>Master of Science</b>	
Language and Communication Technologies .....	70
<i>Historisch orientierte Kulturwissenschaften</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Angewandte Kulturwissenschaften (AK) / Applied Cultural Studies.....	72
<b>Master of Arts</b>	
Historisch orientierte Kulturwissenschaften (HoK) / Cultural Studies in Historical Perspective (CSH).....	74
<i>Fachübergreifender Studiengang</i>	
<b>Nebenfach</b>	
Europäische Kulturstudien / European Cultural Studies .....	76
<i>Weiterbildendes Studium</i>	
<b>Master of Arts</b>	
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / German as a Foreign and German as a Second Language .....	78
Allgemeine Ansprechpartner*innen an der Uds .....	80
Saarbrücken – lebendige Studierendenstadt mit internationalem Flair .....	82
Freizeitaktivitäten an der Universität des Saarlandes .....	84
Bildnachweise und Impressum.....	86

Herzlich willkommen an der Philosophischen Fakultät  
der Universität des Saarlandes

Welcome to the Faculty of Humanities at Saarland University



## Grußwort der Dekanin

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Masterstudium an der Universität des Saarlandes interessieren! Sie haben in Ihrem Bachelor-Studium wichtige wissenschaftliche Grundlagen gelegt, sich das methodologische Know-how angeeignet und auch eine Ahnung davon bekommen, mit welchen Themen und Theorien Sie sich gerne in den nächsten Jahren eingehender beschäftigen möchten.

Die Entscheidung für ein Masterstudium an unserer Universität lohnt sich in jedem Fall. Die Universität ist einerseits so groß, dass sie ein reichhaltiges Angebot an Fächern anbieten kann. Andererseits ist es keine Massenuniversität; die Studierenden erfahren, gerade im Masterstudium, eine individuelle Betreuung von international renommierten Forscherpersönlichkeiten. Darüber hinaus ist Saarbrücken eine lebendige Großstadt mit internationalem Flair, reichhaltigen kulturellen Angeboten und vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Die Philosophische Fakultät hat sich zwei Forschungsschwerpunkten verschrieben, „Europa“ und „Digitalisierung“. Diese Bereiche werden durch Forschung und Lehre in allen Fächern der Fakultät in besonderem Maße angesprochen. Für ihre Untersuchung bietet die Universität des Saarlandes ein besonders gutes Umfeld: Das Saarland ist durch seine Lage im Herzen Europas und durch seine besondere Geschichte ein geradezu prädestinierter Standort für Europaforschung, gleichzeitig ist durch die an der UdS traditionell starke, weltweit in der Spitzengruppe mitspielende Informatik ein einzigartiger Anknüpfungspunkt für Fragen der Digitalisierung gegeben. Folglich sind an der Philosophischen Fakultät international hochangesehene Forschungsprojekte beheimatet, wie z.B. der Sonderforschungsbereich „Information Density and Linguistic Encoding“. Die Fakultät ist in das interdisziplinäre „Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes“ (CEUS) eingebunden, und auch das Saarbrücker „Käte Hamburger Kolleg für kulturelle Praktiken der Reparation“ wurde von Spitzenforscher\*innen der Philosophischen Fakultät der UdS angeworben. Diese Forschung strahlt in die Lehre der beteiligten Fächer aus, so dass Sie als Masterstudierende direkt

davon profitieren: Sie befinden sich dadurch sozusagen an der Speerspitze der internationalen Forschung.

Das breite Fächerspektrum der Fakultät führt zu einer großen Anzahl an Studiengängen und ermöglicht zahlreiche Kombinationen. Neben den klassischen fachbezogenen Studiengängen bieten wir eine Vielzahl an fachübergreifenden Studiengängen zu spannenden Themen an, die auch mit Fächern außerhalb der Fakultät wie z.B. der Informatik kooperieren. Nicht zuletzt bestehen zahlreiche grenzüberschreitende Partnerschaften, die sich in mehreren internationalen Masterstudiengängen niederschlagen.

Diese Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über unser vielfältiges Angebot und soll Ihnen helfen, auf wichtige Fragen, die sich Ihnen im Zusammenhang mit dem Masterstudium stellen, leicht eine Antwort zu finden. Unabhängig davon stehen Ihnen in allen Phasen des Studiums umfangreiche Beratungsangebote zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns darauf, Sie an unserer Fakultät begrüßen zu dürfen!

*Prof. Dr. Nine Miedema,*  
Dekanin der Philosophischen Fakultät



## A few words from the Dean

Thank you for your interest in studying for a Master's degree at Saarland University. Your Bachelor's degree has given you a solid academic foundation on which to build, you have become acquainted with the methods of scholarly inquiry, and you now have an idea of the topics and theories you want to study in greater detail over the next few years.

Your decision to study for a Master's degree at Saarland University is an excellent choice. Saarland University is large enough to offer a broad array of subjects, yet not so big as to seem overwhelming, and our Master's students in particular enjoy individual supervision from internationally respected academics. Saarbrücken itself is a vibrant, outward-looking city with a rich cultural life that offers excellent opportunities for recreational and leisure activities.

The Faculty of Humanities at Saarland University has two core research fields: 'Europe' and 'Digitalization'. These two fields receive particular attention in the teaching and research activities across all subjects within the faculty. Saarland University offers an ideal environment for examining key questions in these two fields. Anchored in the heart of Europe and with its unique history, Saarland is an ideal location for wide-ranging research on Europe. Our university has also been repeatedly ranked as one of the world's top universities for computer science and, as such, provides a perfect environment for addressing digitalization in the humanities. The Faculty of Humanities is home to a number of internationally respected research projects such as the Collaborative Research Centre 'Information Density and Linguistic Encoding'. We are also closely involved in Saarland University's interdisciplinary 'Cluster for European Research' (CEUS) and with the Käte Hamburger Research Centre for Cultural Practices of Reparation (CURE), funding for which was secured by top internationally active researchers from the faculty. Our Master's students benefit directly from this vibrant research environment, as the latest research findings feed into teaching in the relevant subject areas, giving students the opportunity to experience cutting-edge international research.



The broad spectrum of disciplines covered by the faculty finds expression in the large number of degree programmes offered and allows students to choose from a rich array of subject combinations. Besides classical, single-subject degree programmes, we also have numerous interdisciplinary Master's programmes that offer exciting new perspectives and, in some cases, cooperation with subjects, such as computer science, that typically lie outside the traditional academic domain of the humanities. And last but not least, we also maintain a large number of cross-border partnerships, which form the basis for many of our international Master's degree programmes.

This brochure aims to provide an overview of the very varied range of Master's programmes on offer and should help you to answer important questions about studying for a postgraduate degree. In addition to the information presented here, the university and faculty provide a comprehensive range of advisory services for students at all stages of their academic studies. We wish you every success with your future studies and look forward to welcoming you to the Faculty of Humanities.

*Prof. Dr. Nine Miedema,*  
Dean of the Faculty of Humanities

## Masterstudium an der Philosophischen Fakultät

Die Philosophische Fakultät der Universität des Saarlandes bietet mit mehr als 25 Masterstudiengängen ein breit gefächertes Angebot an Studienmöglichkeiten aus den Bereichen Sprache, Kultur und Gesellschaft an.

In Ihrem Masterstudium beschäftigen Sie sich mit komplexen Problemstellungen und lernen diese mit wissenschaftlichen Methoden auch interdisziplinär zu lösen. Dadurch spezialisieren und erweitern Sie Ihre im Bachelorstudium erworbenen inhaltlichen und methodischen Kompetenzen. Außerdem profitieren Sie an der UdS von vielfältigen und innovativen Lehr- und Lernformen.

Durch die unmittelbare Grenznahe Saarbrückens zu Frankreich und Luxemburg sowie zahlreiche internationale Kooperationen ist ein grenzüberschreitendes und interdisziplinäres Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes möglich. Dies gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihr Profil um eine internationale Perspektive zu erweitern. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit an einer der Partneruniversitäten der Universität der Großregion Seminare zu belegen, Bibliotheken zu nutzen und vieles mehr.

Die Universität des Saarlandes hat darüber hinaus einen ausgeprägten Europaschwerpunkt, was sich in vielen europäischen Themen in Forschung und Lehre sowie bi- und trinationalen Studiengängen spiegelt. Als Europäische Hochschule baut die Universität des Saarlandes zusammen mit ihren Partnerhochschulen in Estland, Litauen, Polen, Bulgarien, Spanien und Italien die Transform4Europe-Allianz auf und bietet damit einzigartige Möglichkeiten zum europaweiten Studieren.

Der Campus in Saarbrücken liegt nahe der Innenstadt und ist von Wald umgeben, Cafés und Grünflächen laden zum Entspannen ein. Kulinarisch wird man hier abseits der Mensa mit dem Mensagarten und Mensa-Café auch durch kleine Restaurants wie dem AC und dem Philo Café versorgt. Der Stadtwald und der Wildpark in der Umgebung bieten sich zum Spazieren oder Joggen an.



## Studying for a Master's degree at the Faculty of Humanities

The Faculty of Humanities at Saarland University has more than 25 Master's degree programmes covering a wide range of subjects in the areas of language, linguistics and literary studies as well as cultural and social studies.

Studying for a postgraduate degree means tackling complex problems and learning to solve them using academic methods of inquiry, which may include adopting an interdisciplinary approach. It also means extending and refining the knowledge and skills acquired in your Bachelor's degree. You will also benefit from the innovative teaching and learning strategies being used at Saarland University.

The Faculty of Humanities at Saarland University is the ideal place for cross-border, interdisciplinary study thanks to Saarbrücken's location close to France and Luxembourg and the university's numerous international cooperative agreements. Students have a perfect opportunity to add a strong international dimension to their academic profile and their CV. Saarland University is a founding member of the University of the Greater Region – a higher-education network fostering interdisciplinary study and research between universities in Germany, France, Belgium and Luxembourg. As a student here, you have the chance to attend seminars or use libraries at our partner universities. Saarland University also has a distinctly European focus – a fact reflected in the many European topics addressed in the university's research work and teaching curricula and in the binational and trinational degree programmes offered. The European University Alliance 'Transform4Europe' is a transnational alliance comprising Saarland University and partner universities in Estonia, Lithuania, Poland, Bulgaria, Spain and Italy that offers students unique opportunities to study throughout Europe.

The main university campus is located in a pleasant woodland setting only a few kilometres from the centre of Saarbrücken. The campus has plenty of cafés and lawns that are ideal for meeting up with friends or relaxing between classes. In addition to the Mensa, which is the university's main student refectory, the Mensa Café and the Mensa food truck, the campus is also home to other smaller restaurants, such as the AC and the Philo Café. The surrounding woodland and the nearby wildlife park offer plenty of opportunities for a relaxing walk or an after-class run.



## Allgemeine Informationen zum Masterstudium



Voraussetzung für ein Masterstudium ist in der Regel ein abgeschlossenes grundständiges Studium, d.h. ein Bachelor im gleichen oder einem verwandten Fach. Ausnahmen hiervon werden unter den Zugangsvoraussetzungen der jeweiligen Programme aufgeführt.

An der Universität des Saarlandes wird ein Masterstudiengang entweder als Kernbereichsmaster oder als 2-Fächer-Master angeboten bzw. Sie haben die Möglichkeit zwischen beiden Angeboten zu wählen. Außerdem bietet die Fakultät auch Weiterbildungsstudiengänge an.

### Kernbereichsmaster

In einem Kernbereichsmaster studieren Sie ein Fach fokussiert. Die Wahl eines integrierten Nebenfachs ist ggf. möglich. Der Studienumfang umfasst 120 ECTS-Punkte.

### 2-Fächer-Master

Bei einem 2-Fächer-Master handelt es sich um ein Kombinationsstudium von zwei unterschiedlich gewichteten Fächern. Sie wählen ein Erweitertes Hauptfach und ein Nebenfach. Hierbei existiert

iert eine große Anzahl an verschiedenen Kombinationen. Die möglichen Fächerkombinationen entnehmen Sie bitte der Kombinationstafel auf Seite 18–19. Im erweiterten Hauptfach müssen Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 93 CP erbracht werden. Davon entfallen 22 CP auf die Masterarbeit. Im Nebenfach sind 27 CP zu erbringen.

### Beginn und Zeitlicher Umfang

Viele Masterstudiengänge starten an der Universität des Saarlandes zum Sommer- und Wintersemester, einige nur zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit eines Masterstudiums an der Universität des Saarlandes beträgt vier Semester. Auch ein Teilzeitstudium ist auf Antrag prinzipiell möglich.

### Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird in den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften ein Master of Arts (M.A.) bzw. in einigen Fächern auch ein Master of Science (M.Sc.) verliehen. Ein Masterabschluss ermöglicht u. a. auch eine wissenschaftliche Laufbahn, wie z. B. eine Promotion.

## General information on Master's degree programmes

As a rule, anyone applying for a place on a Master's programme will need to have completed a Bachelor's degree in the same or a related subject. Any exceptions to this rule are specified in the admission requirements for each programme.

Master's degree programmes at Saarland University are offered either as a single-subject programme or as a dual-subject programme, or you may be able to choose between these two options. The Faculty of Humanities also offers advanced professional study programmes.

### Single-subject Master's degree

In this type of programme, you will be focused on studying one single subject. It may be possible to select an integrated subsidiary subject. To graduate from this programme, you will need to earn 120 ECTS credits.

### Dual-subject Master's degree

A dual-subject Master's is a degree programme that combines two differently weighted subjects. One subject is studied as the extended main subject; the other is the subsidiary subject. The range of possible subject combinations is very broad. For details

of the permissible subject pairings, please refer to the table on page 18–19. Students studying a subject as their extended main subject must obtain course and examination credits totalling 93 ECTS credits, of which 22 credits are for the Master's thesis. A further 27 credits must be acquired in the subsidiary subject.

### Starting dates and programme duration

Many of the Master's degree programmes at Saarland University start in the summer and the winter semesters; others, however, only begin in the winter semester. A Master's programme at Saarland University typically takes four semesters to complete. Students may also apply to study part-time.

### Academic qualification

After successfully completing the programme requirements, graduates in the humanities and in the fields of cultural and social studies are awarded a Master of Arts degree (M.A.); in some subject areas, however, graduates receive a Master of Science degree (M.Sc.). A postgraduate degree can also open the door to further advanced study (e.g. doctoral research) and possibly to an academic career.

## Allgemeine Informationen zur Bewerbung und Einschreibung



### 1. Schritt: Die Bewerbung

Je nach Studiengang und -fach ist eine Bewerbung nur zum Wintersemester eines jeden Jahres oder zum Winter- und Sommersemester möglich.

Die Bewerbung erfolgt für zulassungsfreie und zulassungsbeschränkte Studiengänge über das Online-Bewerbungsformular für Masterstudiengänge (SIM-Portal).

Bitte informieren Sie sich vorab über die Bewerbungsmodalitäten und Fristen auf der Webseite des jeweiligen Masterstudiengangs.

### 2. Schritt: Die Einschreibung (Immatrikulation)

Nachdem Sie einen Zulassungsbescheid erhalten haben, können Sie Ihre Einschreibung durchführen. Mit Ihrer Einschreibung bzw. Immatrikulation beantragen Sie Ihre Aufnahme als Studierende\*r der Universität. Die Einschreibung erfolgt ebenfalls über das Online-Bewerberportal. Alle wichtigen Informationen zum Vorgehen finden Sie in Ihrem Zulassungsbescheid.

## General information on the application and enrolment process

### Step 1: Application

For some study programmes and subject areas, applications are only accepted for the winter semester of each year. For other programmes, applications can be submitted for both summer and winter semesters.

Applications for both restricted-entry and non-restricted entry Master's programmes are submitted via the online application portal (SIM portal).

You can find more detailed information about application procedures and deadlines on the web pages for the Master's programme of interest.

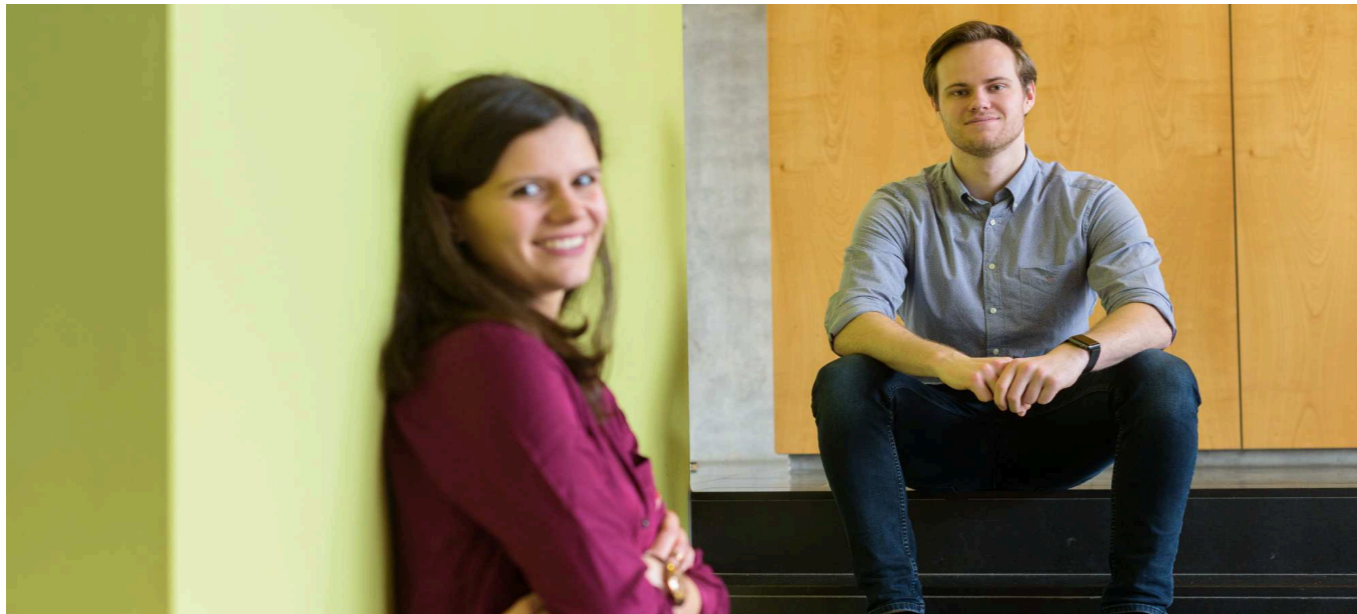
### Step 2: Enrolment

You can enrol as a student at Saarland University once you have received your letter of admission. Enrolment is also done via the online application portal. All of the important information you need for enrolment is contained in your letter of admission.





## Informationen für ausländische Studienbewerber\*innen



### Studienbewerber\*innen mit anerkanntem Deutschnachweis

Ausländische Studienbewerber\*innen müssen für die meisten Masterstudiengänge mit ihrer Bewerbung Deutschkenntnisse der Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen nachweisen, entweder durch TestDaF-Zeugnis mit mindestens der Niveaustufe 4 in allen Prüfungsteilen, DSH-Zeugnis mit mindestens der Stufe 2 oder Goethe Zertifikat C2.

### Studienbewerber\*innen ohne anerkannten Deutschnachweis

Ausländische Studienbewerber\*innen, die noch keinen anerkannten Deutschnachweis besitzen, können sich für die externe Teilnahme an der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) anmelden, wenn sie über Deutschkenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau C1 verfügen. Bewerber\*innen mit Deutschkenntnissen auf geringerem Niveau als C1 können sich für den vorbereitenden Deutschkurs an der Universität des Saarlandes (Internationales Studienzentrum Saar) bewerben. Hierzu muss im Bewerbungsportal angegeben werden, dass eine Teilnahme am Deutschkurs oder an der externen DSH-Prüfung gewünscht ist.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen grundsätzlich nur bis zum 15. Juli für das Wintersemester und bis zum 15. Januar für das Sommersemester, wenn ein Studienbeginn im Sommer möglich ist, eingereicht werden können.

## Information for international applicants

### Applicants with proof of proficiency in German

For most of our postgraduate degree programmes, foreign applicants will need a sufficiently good command of German (level C1 of the Common European Framework of Reference for Languages), which they can demonstrate by presenting either (i) a TestDaF certificate with a grade of at least 'TDN 4' in all parts of the examination, (ii) a DSH certificate with a grade of at least '2' or (iii) a certificate from the Goethe-Institut at level C2.

### Applicants without proof of proficiency in German

International applicants who do not have certified proof of proficiency in German can register to take the DSH exam as an external examinee (*DSH: Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang*) if they already have the required German language skills (CEFR level C1). Applicants who are not yet at the C1 level can apply to join the preparatory German course at Saarland University, which is run by ISZ Saar (International Study Centre Saar).

Applicants must specify in the SIM application portal whether they plan to attend a preparatory German language course or to take the DSH exam as an external candidate.

Please note that applications to begin studying in the winter semester must be received no later than 15. July; while the deadline for applications to begin studying in the summer semester (certain programmes only) is 15 January.



## Kombinationen in 2- Fächer- Masterstudiengängen

(ab Wintersemester 2024/25)

*Subject combinations in  
dual-subject Master's degrees at  
Saarland University*

(from winter semester 2024/2025)

### Erläuterungen:

- frei kombinierbar
- nicht kombinierbar

\* als Nebenfach kann auch BWL gewählt werden

### Explanatory notes:

- *Combination permitted*
- *Combination not permitted*

\* *Business economics may also be selected as the subsidiary subject*

Zentrale Studienberatung der Universität des Saarlandes, Campus Center A 4 4, ☎ 0681/302-3513, studienberatung@uni-saarland.de

Stand: Juli 2024

Nebenfach (27 CP)		Allgemeine u. Vergleichende Literaturwissenschaft	Altertumswissenschaften				American Studies / British Studies / English Linguistics	Europäische Kulturstudien	Germanistik			Geschichte	Interkulturelle Kommunikation	Italienische Sprache und Kultur	Kunstgeschichte	Lateinamerikanische Kultur- und Medienwissenschaft	Philosophie	Religion in Europa	Romanistik		
			Alte Geschichte	Klassische Archäologie	Klassische Philologie	Vor- u. Frühgeschichte			Deutsche Literaturwissenschaft (DL)	Deutsche Sprachwissenschaft (DS)	Deutsch als Fremd-/Zweitsprache (DaF/DaZ)								Französisch	Italienisch	Spanisch
Erweitertes Hauptfach 93 CP, (davon 22 CP MA-Arbeit)																					
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft *		—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Altertums- wissenschaften:	Alte Geschichte	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Klassische Archäologie	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Klassische Philologie	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Vor- und Frühgeschichte	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
American Studies / British Studies / English Linguistics	North American Literary and Cultural Studies	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	British Literary and Cultural Studies	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	English Linguistics	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Germanistik:	Literaturwissenschaft und kulturelle Praxis (LKP)	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Deutsche Sprachwissenschaft (DS)	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Deutsch als Fremd-/Zweitsprache (DaF/DaZ)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Interkulturelle Kommunikation:	Frankophoner Kulturraum *	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	—	•
	Frankophoner u. hispanophoner Kulturraum*	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	—	•
	Frankophoner u. italophoner Kulturraum*	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	—	•
Kunstgeschichte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•
Lateinamerikanische Kultur- und Medienwissenschaft		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	—
Religion in Europa		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•
Romanistik:	Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	•	•	•	•	•	—
	Italienisch **	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—
	Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—

Erläuterungen: • frei kombinierbar — nicht kombinierbar \* als Nebenfach kann auch BWL gewählt werden \*\* Doppelabschluss mit Uni Siena in Kombination mit NF Europäische Kulturstudien

Unsere Masterstudiengänge

Our Master's programmes



## Master of Arts

### Altertumswissenschaften Ausrichtung: Alte Geschichte *Ancient Civilization Studies: Ancient History*



Website

#### Kurzvorstellung

Im Mittelpunkt des Masterstudiengangs Alte Geschichte steht eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte der Antike. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Frage nach der Bedeutung der Alten Geschichte für die Europäische bzw. Moderne Geschichte, wobei ein Fokus auf den Besonderheiten antiker Politik und deren Relevanz für die Fortentwicklungen politischer Ideen in der Neuzeit liegt. Aus dem besonderen Stellenwert literarischer Quellen für dieses Forschungsfeld ergeben sich Synergien mit den Studiengängen der Klassischen Philologie. Kooperationen mit Universitäten in Nancy und Luxemburg verdeutlichen die europäische Komponente des Studiengangs. Gemeinsame Projekte mit Ausgrabungsstätten im deutsch-französischen Grenzraum bieten Gelegenheit, sich auf der Basis vertiefter numismatischer und epigraphischer Kompetenzen mit Fragestellungen antiker Regionalgeschichte zu beschäftigen.

#### Aufbau und Inhalte

Im Mittelpunkt des Studiums steht die Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen zu den großen Feldern Politikgeschichte sowie Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Antike. Methodisch unabdingbar zur Beurteilung von Forschungsthesen und der Erarbeitung eigener Fragestellungen ist dabei eine intensive Beschäftigung mit der historischen Quellengrundlage. Ein Schwerpunkt liegt auf literarischen Zeugnissen; numismatisches und epigraphisches Quellenmaterial wird eigenständig in Projekten ausgewertet. Die dafür erforderlichen Sprachkompetenzen können studien-



begleitend in Wahlpflichtmodulen vertieft werden. Längere Exkursionen in die Mittelmeerwelt oder Tagesexkursionen in die nähere Umgebung ermöglichen die praktische Anwendung von Fach- und Methodenwissen in antiken Kontexten.

#### Schwerpunktbildung

Der Masterstudiengang Alte Geschichte bietet einerseits Schwerpunkte in den großen Forschungsfeldern der antiken Geschichte, andererseits besteht die Möglichkeit sich methodisch vertieft auf die Quellengrundlagen zu konzentrieren.

#### Studienfachoptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss schwerpunktmäßig in Altertumswissenschaften, einem Fach der Altertumswissenschaften oder der Geschichtswissenschaften, bei dem aus dem Gebiet Alte Geschichte mindestens 40 CP vorliegen. Daneben sind Sprachkenntnisse moderner Fremdsprachen (eine davon muss Englisch oder Französisch sein) auf B2-Niveau Kenntnissen erforderlich.

Zum Studienbeginn ist der Nachweis von Kenntnissen der lateinischen Sprache mindestens gemäß Stufe 2 des Stufensystems für Sprachvoraussetzungen der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes ausreichend, nachgewiesen durch Schulzeugnisse oder ein Äquivalent. Das Abschlussmodul setzt Kenntnisse der lateinischen Sprache gemäß Stufe 3 voraus.

„Die breit gefächerten, interdisziplinär angelegten Studieninhalte werden mit medialer Kompetenz und tollen Projektkursen lebendig vermittelt. Studierende erhalten zudem regelmäßig Einblick in potentielle Berufsfelder und können ihre Netzwerke diesbezüglich erweitern. Wen die Antike fasziniert, ist hier definitiv richtig.“

*Samira Scheibner, Masterstudentin*

#### Brief overview

The focus of the M.A. in Ancient History is the advanced study and analysis of the socio-cultural, economic and constitutional history of classical civilizations. The programme also addresses the question of the significance of ancient history for European and modern history, focusing particularly on the politics of classical antiquity and its relevance to the development of political ideas in the modern period. Because of the special relevance of literary sources to this field of research, there are strong synergies with the degree programmes in Classical Philology. Close cooperative ties with the Universities of Nancy and Luxembourg underscore the programme's European dimension. Joint projects at archaeological excavation sites in the German-French border region offer students the opportunity to apply their knowledge and skills in numismatics and epigraphy to examine questions about the ancient history of the region.

#### Structure and content

The programme focuses on questions of current research interest regarding the political history, socio-cultural history and economic history of classical antiquity. To be able to evaluate research hypotheses and explore questions of personal interest, students will be expected to work with and analyse primary historical sources in detail. Students also work on projects in which they analyse and assess literary records and numismatic and epigraphic source materials. Students can acquire the necessary language skills during the programme in mandatory elective modules. Longer excursions to the Mediterranean or day field trips to sites in the local vicinity allow students to apply their knowledge and methodological skills to practical research questions in classical antiquity.

#### Areas of specialization

Students on the Master's programme in Ancient History can either specialize in one of the main research fields within the discipline or can concentrate on advanced methodological study of the the primary sources.

#### Study options

Extended main subject, subsidiary subject

#### Admission prerequisites

A Bachelor's degree focusing on ancient civilization studies or in a subject closely related to ancient civilization studies or historical studies in which at least 40 ECTS credits were earned in the area of ancient history. Students must have a minimum proficiency level of B2 (CEFR) in at least two modern languages, one of which must be English or French.

At the start of the programme, students must demonstrate adequate knowledge of Latin (at least level 2 of the graded system of language proficiency requirements issued by the Faculty of Humanities at Saarland University). Verification may be provided by a school report, school-leaving certificate or equivalent documentation. To graduate from the Master's programme, students must demonstrate level 3 proficiency in Latin.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: B.A. Alte Geschichte, Geschichte, Altertumswissenschaften  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
<https://www.uni-saarland.de/institut/alte-geschichte.html>

**Fachstudienberatung:** Prof. Dr. Heinrich Schlange-Schöningen  
E-Mail: [schlange-schoeningen@mx.uni-saarland.de](mailto:schlange-schoeningen@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-2220

**Fachschaft:** [fr.altertumswissenschaften@gmail.com](mailto:fr.altertumswissenschaften@gmail.com)

## Master of Arts

### Altertumswissenschaften

Ausrichtung: Klassische Archäologie

*Ancient Civilization Studies: Classical Archaeology*



Website

#### Kurzvorstellung

Wer die Grundlagen europäischer Kultur kennenlernen will und wer sich mit den zivilisatorisch hochentwickelten antiken Kulturen der Griechen und Römer befassen will, der ist im Fach Klassische Archäologie bestens aufgehoben.

Das geographische Forschungsgebiet der Klassischen Archäologie umfasst Griechenland, Kleinasien, Italien und darüber hinaus alle Provinzen des Imperium Romanum. Der zeitliche Rahmen umspannt zwei Jahrtausende und reicht von der minoisch/mykenischen Kultur über die Epochen der griechischen Demokratie und der römischen Kaiserzeit bis zur Spätantike mit dem frühen Christentum (1500 v. Chr. – 500 n. Chr.).

Grundlage des Studiums bilden die äußerst reichen materiellen Zeugnisse dieser Kulturen, die oberirdisch überdauerten oder durch Ausgrabungen zu Tage kamen und kommen: Heiligtümer, Städte und Nekropolen; Skulpturen, Malereien und Keramik; Weihgeschenke, Ehrenmonumente und Gebrauchsgegenstände. Sowohl die griechische als auch die römische Kultur sind zudem von einer äußerst reichen und komplexen Bilderwelt geprägt, deren Analyse und Interpretation ein Kernbereich der klassisch archäologischen Forschung bildet.

Mit Hilfe der überlieferten materiellen Zeugnisse dieser Kulturen lernen die Studierenden, die Gesellschaftsstrukturen und -entwicklungen, die politischen Systeme, die Religion sowie den Alltag der Menschen zu rekonstruieren.



#### Aufbau und Inhalte

In diesem Masterstudiengang erweitern und vertiefen Studierende ihr fachspezifisches Wissen, wobei die ganze Bandbreite relevanter Denkmäler, Themen und Epochen behandelt wird: Die griechische und römische Kunst und Alltagskultur, antike Bildsprachen, Städte und Heiligtümer sowie Räume und Kontexte sind beispielhaft zu nennen. Daneben bilden die Vertiefung und Anwendung der im Fach relevanten Methoden, wie z. B. die Erfassung und Klassifizierung von Objekten auf Grundlage typologischer, ikonographischer und stilistischer Analysen, einen weiteren Schwerpunkt des Studiengangs.

#### Studienfachooptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Für das erweiterte Hauptfach: Bachelor-Abschluss sowie den Nachweis von Fachkenntnissen in Klassischer Archäologie im Umfang von mind. 50 CP oder 30 CP mit Einzelfallprüfung. Darüber hinaus sind Kenntnisse in Latein und in zwei modernen Fremdsprachen nachzuweisen. Griechischkenntnisse können im Verlauf des Studiums erworben werden.

„Antike Denkmäler mit all ihren Facetten verstehen. Wer waren die Menschen dahinter? Wie war ihre Kultur? Wie sah ihr Alltag aus? All das lernst du in einem Studium der Klassischen Archäologie. Klassisch altertumswissenschaftliche Methoden, wie die Interpretation antiker Schriftwerke, treffen auf kunstgeschichtliche Untersuchungen und digitale Techniken, die Bauten, Statuen und Kleinkunst zum neuen Leben erwecken und zum Gegenstand neuester Forschungen, etwa im Bereich KI, machen.“

Laura Henrich, Masterstudentin

#### Brief overview

Classical archaeology is the subject of choice for anyone who is interested in understanding the foundations of European culture and in studying the highly developed Greek and Roman civilizations of classical antiquity.

The geographical area associated with research in classical archaeology encompasses Greece, Asia Minor, Italy and the imperial provinces of the Roman Empire. The period studied spans two millennia from the Minoan/Mycenaean culture, the periods of ancient Greece and the Roman Empire up to the period of Late Antiquity and early Christianity (1500 BCE to 500 CE).

The programme is based on the study of the extremely rich array of artefacts from these civilizations, both those that survived above ground and those that were found and are still being found through excavation, such as sanctuaries, towns and necropoleis, sculptures, paintings, ceramics and votive offerings, honorary monuments and objects of everyday life. Another characteristic feature of the Greek and Roman civilizations is their very rich and complex imagery, the analysis of which is a core part of classical archaeological research.

By analysing the material records of these cultures, students learn to appreciate the structure and development of these ancient societies, understand their political systems and religious practices and reconstruct the daily lives of the people living at these times.

#### Structure and content

In this M.A. programme students broaden and deepen their knowledge of the subject by studying a very wide range of topics that includes, for example, Greek and Roman art and culture,

imagery and visual languages in antiquity, towns and sanctuaries, spaces and contexts. They also extend and apply their knowledge of key archaeological methods, such as recording and classifying objects based on typological, iconographic and stylistic analyses.

#### Study options

Extended main subject, subsidiary subject

#### Admission prerequisites

If taken as the extended main subject: Applicants must hold a Bachelor's degree and must have earned at least 50 ECTS credits in the field of classical archaeology. However, individual applicants with at least 30 ECTS credits may also be admitted to the programme if the subject areas in which these credits were earned and/or other relevant experience are deemed acceptable. Proof of proficiency in Latin and in two modern languages is also required. Knowledge of ancient Greek can be acquired during the programme.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: B.A. Altertumswissenschaften, Kunst- und Bildwissenschaften, Klassische Archäologie, Kulturwissenschaften oder verwandte Fächer  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
[www.uni-saarland.de/institut/klassarch.html](http://www.uni-saarland.de/institut/klassarch.html)

**Fachstudienberatung:** Dr. Britta Özen-Kleine  
E-Mail: [b.oezenkleine@mx.uni-saarland.de](mailto:b.oezenkleine@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3592

**Fachschaft:** [fr.altertumswissenschaften@gmail.com](mailto:fr.altertumswissenschaften@gmail.com)

## Master of Arts

### Altertumswissenschaften

Ausrichtung: Klassische Philologie

*Ancient Civilization Studies: Classical Philology*



Website

#### Kurzvorstellung

Wer sich für die Zivilisation der griechisch-römischen Welt interessiert, muss sich grundsätzlich mit deren literarischem Erbe auseinandersetzen. Diese in den Sprachen Altgriechisch und Latein verfassten und in Handschriften, Papyri und Inschriften überlieferten Schriften bieten einen faszinierenden Zugang zur Antike. Sie sind Gegenstand des Schwerpunktes „Klassische Philologie“ des Masterstudiengangs Altertumswissenschaften, in dem literarische und fachwissenschaftliche Texte aus allen Epochen und Gattungen der Antike gelesen und interpretiert werden. Dabei wird diese Literatur stets vor dem Hintergrund ihrer kulturellen Kontexte betrachtet, so dass sich zahlreiche Wechselbeziehungen mit den altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen ergeben. Zugleich wird der prägende Einfluss dieser Texte auf die spätere europäische Literatur in den Blick genommen.

#### Aufbau und Inhalte

Der Masterstudiengang baut auf den Bachelorstudiengängen Lateinische Philologie bzw. Altertumswissenschaften (Schwerpunkt Klassische Philologie) auf. In Modulen zur griechischen und römischen Literatur werden Texte mit literaturwissenschaftlichen Methoden interpretiert und kultur- und geistesgeschichtlich eingeordnet. Im Bereich Sprache und Grammatik werden Fertigkeiten vermittelt, die zu einem reflektierten Umgang mit unterschiedlichen Strukturen im Deutschen und Lateinischen sowie Altgriechischen befähigen. Verstärkt werden diese Module durch den Bereich der Sprachwissenschaft, in dem auch sprachgeschichtliche Aspekte behandelt werden.



#### Schwerpunktbildung

Der Masterstudiengang Klassische Philologie ermöglicht eine Schwerpunktbildung in literaturwissenschaftlichen Forschungsgebieten. Daneben können die Studierenden in einem sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt vertiefte Kenntnisse sprachgeschichtlicher und sprachwissenschaftlicher Phänomene erwerben und hierdurch in die Lage versetzt werden, sprachwissenschaftliche Methoden bei der Interpretation antiker Texte anzuwenden.

#### Studienfachooptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Für das erweiterte Hauptfach: Bachelor-Abschluss, der Fachkompetenzen im Fach Klassische Philologie bzw. Lateinische / Griechische Philologie im Umfang von mindestens 50 CP nachweist. Sprachvoraussetzungen sind Latinum und Graecum sowie Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen auf dem Niveau B2 (eine dieser Fremdsprachen muss Englisch oder Französisch sein).

Für das Nebenfach: Bachelor- oder äquivalenter Hochschulabschluss mit Studienleistungen von mindestens 24 CP in der Klassischen Philologie sowie Kenntnisse des Lateinischen und Altgriechischen mindestens gemäß Stufe 2 des Stufensystems für Sprachvoraussetzungen der Philosophischen Fakultäten der Universität des Saarlandes.

„Durch seine flexible Gestaltung lässt der Masterstudiengang in der Klassischen Philologie es zu, frei zwischen lateinischen und griechischen Veranstaltungen und zwischen den verschiedenen Epochen und Autoren zu wählen, durch die interdisziplinären Wahlpflichtmodule des erweiterten Hauptfachs hat man zusätzlich noch die Möglichkeit, Vorlesungen oder Seminare der anderen Altertumswissenschaften zu besuchen.“

Sebastian Kolbenschlag, Masterstudent

#### Brief overview

Anyone interested in understanding the civilizations of classical antiquity must engage with and analyse the rich literary legacy of these cultures. The ancient Greek and Latin texts found in manuscripts, on papyri and inscriptions offer a fascinating approach to understanding the classical world. These texts are at the core of the Master's programme in Classical Philology in which students read and interpret literary and non-literary texts from all periods and in all genres of classical antiquity. The works are always read and analysed against the relevant cultural background and context – an approach that often yields valuable correlations and interactions with neighbouring disciplines. Consideration is also given to the pronounced influence these texts had on later European literature.

#### Structure and content

The M.A. in Classical Philology builds on the Bachelor's degree programmes in Latin Philology and Ancient Civilization Studies (Classical Philology). In the modules on Greek and Roman literature, texts are interpreted using the methods of literary criticism and classified in terms of cultural and intellectual history. In terms of language and grammar analysis, students acquire tools that allow them to develop a mature understanding of the structural differences between German and Latin and ancient Greek. These modules are further supplemented by linguistic analyses that offer insights into diachronic aspects of language change.

#### Areas of specialization

Students on the Master's programme in Classical Philology can choose to specialize in literary research. Students may also choose to specialize in the area of linguistics where they can consolidate their knowledge of historical linguistics and linguistic phenomena thus enabling them to apply linguistic methods to the interpretation of classical texts.

#### Study options

Extended main subject, subsidiary subject

#### Admission prerequisites

If taken as the main subject in a dual-subject degree programme: Applicants must hold a Bachelor's degree that includes at least 50 ECTS credits in the field of classical philology and/or Latin/ancient Greek. Applicants must have the nationally recognized language certificates in Latin (*Latinum*) and ancient Greek (*Graecum*) and must demonstrate proficiency at level B2 (CEFR) or above in two modern languages, one of which must be English or French.

If taken as a subsidiary subject: Applicants must hold a Bachelor's degree or equivalent and must have earned at least 24 ECTS credits in the field of classical philology. They must also have an adequate knowledge of Latin and ancient Greek (at least level 2 of the graded system of language proficiency requirements issued by the Faculty of Humanities at Saarland University).

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
 Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
 Zulassungsbeschränkung: Nein  
 Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
 Erster Hochschulabschluss: B.A. Lateinische Philologie, Altertumswissenschaften  
 Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
<https://www.uni-saarland.de/institut/klassische-philologie.html>

**Fachstudienberatung:** Dr. Christoph Catrein  
 E-Mail: [c.catrein@mx.uni-saarland.de](mailto:c.catrein@mx.uni-saarland.de)  
 Telefon: 0681 302-2220

**Fachschaft:** [klassiscephilologie@fs.uni-saarland.de](mailto:klassiscephilologie@fs.uni-saarland.de)

## Master of Arts

### Altertumswissenschaften Ausrichtung Vor- und Frühgeschichte *Ancient Civilization Studies: Pre- and Protohistory*



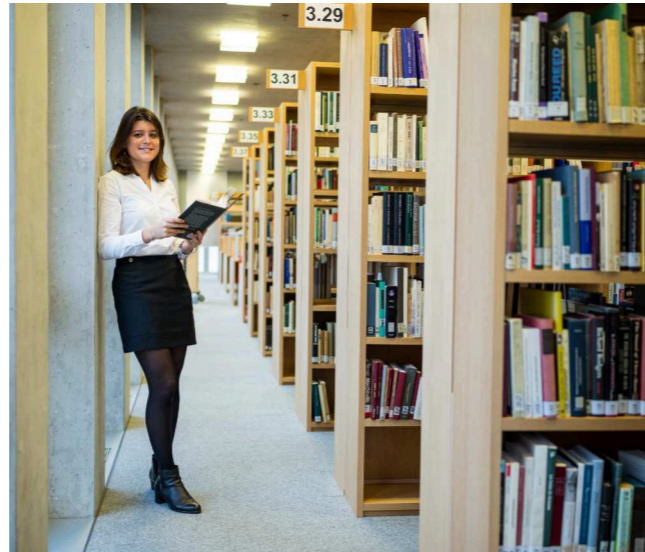
Website

#### Kurzvorstellung

Die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie widmet sich der Erforschung archäologischer Zeugnisse aus all jenen Epochen, für die wir keine oder nur geringe historische Zeugnisse besitzen. Im Mittelpunkt stehen das Gebiet des heutigen Europa und dessen kulturelle Entwicklung von den Anfängen früher Menschheitsentwicklung, über Neolithikum, Bronze-, Eisen- und Römerzeit bis in das Frühmittelalter. Der Masterstudiengang Altertumswissenschaften mit Schwerpunkt Vor- und Frühgeschichte wendet sich an alle, deren berufliche Ziele den Erwerb vertiefender Fachkenntnisse in einem forschungsorientierten Umfeld voraussetzen. Entsprechend ist der Master eine ideale Ausgangsbasis für eine Laufbahn in den Bereichen Denkmalpflege, Museum und der universitären Forschung selbst. Die Ausbildung ist praxisnah; sie zielt auf den Erwerb zentraler Methodenkenntnisse und eines breiten theoretischen Fundaments für einen erfolgreichen Einstieg in diese Berufsfelder.

#### Aufbau und Inhalte

Der Masterstudiengang vermittelt vertiefendes Fachwissen in mehreren Teilbereichen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie und ergänzt diese Kompetenzen gezielt durch theoretische und methodische Aspekte. Studierende erwerben grundlegende Materialkenntnisse, Methoden der Erfassung bzw. Auswertung von Funden und Befunden (darunter z. B. die Arbeit



mit geographischen Informationssystemen, geophysikalischen Methoden oder Datenbanken) sowie Grundlagen der Museumsarbeit oder des Kulturmanagements. Eine konsequente Einbindung der Studierenden in laufende Forschungsprojekte ist Basis für eine praxisnahe und qualifikationsorientierte Ausbildung.

#### Schwerpunktbildung

Die Praxisveranstaltungen sind frei wählbar und erlauben eine Spezialisierung in den Bereichen Forschung / Denkmalpflege oder Museum / Kulturmanagement. Hierbei ermöglicht die Einbindung von externen Lehrbeauftragten aus den betreffenden Berufsfeldern eine frühe Vernetzung der Studierenden im Fach.

#### Studienfachoptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung sind Fachkompetenzen in der Vor- und Frühgeschichte im Umfang von 50 CP. Bei Vorliegen von Studienleistungen im Umfang von mindestens 33 CP ist eine Zulassung nach Einzelfallprüfung möglich. Nachzuweisen sind Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen (davon sollte eine Englisch oder Französisch sein) auf Niveau B2.

„Der M.A.-Studiengang Altertumswissenschaften in der Ausrichtung Vor- und Frühgeschichte an der UdS bietet mir neben der Vermittlung der wissenschaftlichen Theorie, die man in der Archäologie braucht, auch die Möglichkeit, anwendungsbezogene Kenntnisse zu sammeln. Das breit gefächerte Angebot vermittelt uns wichtige Schlüsselqualifikationen und eröffnet uns, auch durch die Einbeziehung naturwissenschaftlicher Methoden, ein völlig neues Verständnis von Archäologie.“

Matthias Paulke, Student

#### Brief overview

The archaeology of the pre- and protohistoric periods studies the archaeological evidence from those periods for which we have little or no written records. The M.A. programme focuses on the cultural development of the area associated with modern-day Europe from the earliest stages of human communities, through the Neolithic Period, Bronze Age, Iron Age and Roman Period up to the Early Middle Ages. The Master's Programme 'Ancient Civilization Studies (Pre- and Protohistory)' is intended for students who wish to pursue a career that requires them to have advanced knowledge gained in a research-oriented environment. The programme provides an ideal foundation for careers in the museums sector, the care and preservation of historic monuments or in academic research. The curriculum is designed to be of practical relevance; students acquire both an understanding of the core methodologies and a broad theoretical basis that will enable them to successfully transition into one of these careers.

#### Structure and content

The Master's programme aims to provide students with a deeper understanding of several areas of pre- and protohistoric archaeology supplemented by the relevant theoretical and methodological aspects. Students acquire a thorough understanding of material culture, methods of recording and evaluating archaeological findings (including the use of geographic information systems, geophysical methods or databases) and gain fundamental insights into museum work or cultural management. By integrating students into ongoing research projects, the programme lays the foundation for applications-oriented, skills-focused advanced training in archaeology.

#### Areas of specialization

Students are free to choose their preferred practical modules, allowing them to specialize in one of the areas: research / preservation of archeological sites or museums / cultural management. By making use of external teaching staff who work in relevant professional fields, students have the opportunity to establish a network of subject-related contacts early on.

#### Study options

Extended main subject, subsidiary subject

#### Admission prerequisites

Applicants must show that they have acquired a total of at least 50 ECTS credits in the field of pre- and protohistory. However, individual applicants with at least 33 ECTS credits may also be admitted to the programme if the subject areas in which these credits were earned and/or other relevant experience are deemed acceptable. Applicants must demonstrate proficiency at level B2 (CEFR) or above in two modern languages, one of which one should be English or French.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: B.A. Archäologie,  
Altertumswissenschaften, HOK  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch, ggf. Englisch  
<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/hornung.html>

**Fachstudienberatung:** Univ.-Prof. Dr. Sabine Hornung  
E-Mail: [sabine.hornung@uni-saarland.de](mailto:sabine.hornung@uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3121

**Fachschaft:** [Altertum@fs.uni-saarland.de](mailto:Altertum@fs.uni-saarland.de)

## Master of Arts

### American Studies/British Studies/ English Linguistics



Website



Imagevideo

#### Brief overview

This Master's programme offers students an opportunity to explore the literary, cultural, and linguistic landscapes of the United Kingdom, Ireland, North America and other anglophone cultures and territories in all their multifaceted aspects. This includes not only the national and regional aspects of culture and language, but also international, transnational, transoceanic, postcolonial, and global perspectives.

The structural focus on strengthening students' core research skills is unique to our programme. Within their chosen subject area, students are involved in ongoing research projects so that they acquire a nuanced understanding of textual/cultural material and theoretical approaches. Together with our focus on professionalisation and the many flexible modules, this offers a unique study experience preparing students for a wide range of careers.

#### Structure and content

The Master's programme stands out due to its focus on research-oriented teaching, its interdisciplinarity and international orientation. Students obtain a highly individual profile nurtured by the many flexible, self-arranged modules catering for key competencies, a research track and CV-boosting extracurricular activities. Students learn about core areas and the latest research in their respective areas of specialisation by attending lectures and by joining the lively discussions in seminars and colloquia. A self-arranged research module allows them to follow individual preferences. The English language programme helps students attain C2 level in the Common



"In my view, the MA programme – my focus has been British Studies – combines the best of both worlds: research and practical career options. The programme has given me the chance to dive deep into British literature and culture through direct involvement in research projects and exchange programmes while I have simultaneously been able to extend my practical skillset through internships and career-oriented courses."

Jana Burnikel, 2020 graduate  
Business Development Manager and PhD candidate

#### Kurzvorstellung

Der Master eröffnet Studierenden die Möglichkeit, die literarischen, kulturellen und sprachlichen Räume von Großbritannien, Irland, Nordamerika und anderen anglophonen Kulturen und Gebieten in ihrer Vielfalt zu entdecken. Neben nationalen und regionalen Aspekten von Kultur und Sprache beinhaltet dies auch internationale, transnationale, transozeanische, postkoloniale und globale Perspektiven.

Einzigartig ist der strukturelle Fokus auf der Stärkung der Forschungskompetenzen der Studierenden. In ihren Studienschwerpunkten sind sie in laufende Forschungsprojekte involviert und gewinnen dadurch ein nuanciertes Verständnis von textuellen und kulturellen Materialien sowie theoretischen Ansätzen. Zusammen mit dem Fokus auf Berufsorientierung und den vielen flexiblen Modulen, ermöglicht dieser Master eine einzigartige Studienerfahrung, die auf eine Vielzahl an Karrieren vorbereitet.

#### Aufbau und Inhalte

Die internationale Ausrichtung, Interdisziplinarität und der Fokus auf forschungsorientierter Lehre machen den Master einzigartig. Durch die flexiblen, selbstgestalteten Module, die eine Schwerpunktsetzung in der Forschung, den Erwerb von Schlüsselkompetenzen sowie die Integration karrierefördernder, außerkurrikularer Aktivitäten erlauben, erlangen die Studierenden ein individuelles Profil.

Die Teilnahme an Vorlesungen und den lebendigen Diskussionen in Seminaren und Kolloquien eröffnet den Studierenden in ihrem gewählten Schwerpunkt Wissen über Kernbereiche und neueste Entwicklungen. Das selbstgestaltete Forschungsmodul erlaubt zusätzlich eine eigene Profilbildung. Die Kurse in Sprachpraxis unterstützen die Studierenden, das Niveau C2 nach dem Ge-

European Framework. Internships as well as a study abroad can be undertaken for credit within the highly flexible mobility phase. Also, the programme bridges the gap between research and wider career paths by including a module that is specifically designed to explore professional opportunities through internships, mentoring, expert talks and career fairs.

#### Areas of specialization

- British Literary and Cultural Studies
- English Linguistics
- North American Literary and Cultural Studies

#### Study options

Single or dual-subject (main or subsidiary)

#### Admission prerequisites

Bachelor's degree or equivalent university qualification in which the main subject area studied was linguistics, English studies, American studies, post-colonial studies or another relevant academic discipline. The final grade must be 'good' (2.0 in the German marking scheme). If an applicant's final grade is slightly lower, he/she may still be able to demonstrate his/her aptitude on the basis of a letter of motivation in English.

CEFR proficiency level C1 in all skills separately (e.g. reading comprehension) in an internationally recognized language testing scheme.

meinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen zu erreichen. Sowohl Praktika als auch ein Auslandsstudienaufenthalt können in der flexiblen Mobilitätsphase durchgeführt werden. Durch ein Modul zur beruflichen Orientierung z. B. durch Praktika, Mentoring, Talks von eingeladenen Expert\*innen und Jobmessen vereint der Master außerdem Forschungsorientierung und praxisnahe Karriereförderung.

#### Schwerpunktbildung

- Britische Literatur- und Kulturstudien
- Englische Sprachwissenschaft
- Nordamerikanische Literatur- und Kulturstudien

#### Studienfachoptionen

Kernbereich, Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelor-Abschluss oder äquivalenter Universitätsabschluss mit Linguistik, Anglistik, Amerikanistik, Postkoloniale Studien oder einem anderen relevanten Fach als Hauptfach mit einer Abschlussnote von mindestens 2,0. Ist diese nicht gegeben, kann die Eignung auf Basis eines englischsprachigen Bewerbungsschreibens festgestellt werden.

Englischkenntnisse auf Niveau C1 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen in allen Teilfertigkeiten (z. B. Leseverstehen, nachgewiesen durch einen international anerkannten Sprachtest (z. B. IELTS).

#### General information

Standard period of study: 4 semesters full-time;  
7 semesters part-time  
Start of programme: Winter and summer semester  
Restricted entry: No  
Application deadline: Winter semester: 31 August,  
Summer semester: Last day of February

Entry degrees: see admission requirements  
Language of instruction: English  
[www.uni-saarland.de/anglistik](http://www.uni-saarland.de/anglistik)

**Study advisor:** Dr. Cornelia Gerhardt  
E-Mail: [MasterEnglish@uni-saarland.de](mailto:MasterEnglish@uni-saarland.de)  
Phone Number: +49 681 302-2260

**Student body:** [fachschaftanglistiks@googlegmail.com](mailto:fachschaftanglistiks@googlegmail.com)



## Master of Arts

### Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL)

#### General and Comparative Literature Studies



Website



Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Ziel des Studiengangs ist es, literarische Phänomene jenseits nationaler Grenzziehungen und innerhalb größerer kultureller Zusammenhänge zu verstehen. Dabei liegt das Augenmerk zum einen auf der Untersuchung von Literatur und Ästhetik in ihren historischen Dimensionen. Zum anderen werden zeitgenössische Texte unter Berücksichtigung der Frage nach ihrer Bedeutung für Individuum und Gesellschaft analysiert. Unsere Studierenden zeichnen sich durch exzellente Schreibkompetenz, Transferdenken, selbständige Arbeitsorganisation und eine sehr gute Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit aus. Nicht zuletzt trägt das Studium in hohem Maße zu interkultureller Sensibilisierung bei. Die vermittelten fachlichen Kompetenzen und soft skills sind nicht nur wichtige Voraussetzungen für eine universitäre Karriere, sondern auch, um Tätigkeiten im Bereich des kulturellen Lebens ausüben zu können. Mögliche Berufsfelder sind u. a. Verlagswesen, Medien, Kultursponsoring, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bibliotheken, Archive, Leitungs- und Beratungsfunktionen in Kulturinstitutionen und NGOs, Erwachsenenbildung, Wissenschaftsadministration.

#### Aufbau und Inhalte

Im Modul Literaturgeschichte lernen Sie die historische Dimension von Literatur in international-vergleichender Ausrichtung kennen.

Im Modul Literaturtheorie steht eine kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten im Vordergrund. Sie lernen Analysemethoden kennen und erwerben ein Methodenrepertoire für den eigenständigen Umgang mit Literatur.



Medientheorien und Medienbeziehungen (z. B. zwischen Literatur, Film, Theater, bildender Kunst, Musik) sind Gegenstand des Moduls Medientransfer.

Im Modul Kulturtransfer betrachten Sie die Beziehungen zwischen verschiedenen Literaturen und Kulturen in einer globalisierten Welt aus einer transkulturellen Perspektive.

Im Hauptfach kommen gemäß eigener Schwerpunktsetzung noch Veranstaltungen aus dem fächerübergreifenden Pool Interdisziplinäre Studien hinzu.

Im Nebenfach wählen Sie, ob sie sich über Literaturgeschichte hinaus entweder mit Literaturtheorie oder mit Kultur- und Medientransfer beschäftigen wollen.

#### Studienfachoptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach (mögliche Fächerkombinationen finden Sie auf S. 18–19)

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelor-Abschluss in Vergleichender Literaturwissenschaft/ Komparatistik oder einem nationalphilologischen Fach wie Germanistik, Romanistik oder Anglistik mit erkennbarem literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt.

Deutschkenntnisse: Niveau C1 (entspricht Test DaF: 4, DSH: 2)

Nachweise über Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen (i.d.R. Englisch und Französisch): Als Nachweis wird für eine Sprache eine dreijährige, für die andere Sprache eine fünfjährige Schulausbildung, mindestens mit der Note „ausreichend“ benotet, anerkannt.

„Der Master AVL kultiviert die im Bachelor geschaffenen Grundlagen optimal und effektiv weiter – neben der inhaltlichen Vertiefung konnte ich eine spürbare Verbesserung meiner Kommunikationsfähigkeit feststellen und zudem eine pointierte Ausdrucksweise entwickeln. Insgesamt erhielt ich durch dieses Master-Studium sowohl die Möglichkeit, meine wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Aufbau und Schärfung methodischer Kompetenzen zu verbessern als auch generell meinen kulturellen Horizont zu erweitern.“

Karsten Klein, Alumnus

#### Brief overview

This programme aims to enable students to develop an understanding of literary phenomena beyond national borders and to contextualize this knowledge within a broader cultural setting. Special emphasis is placed on examining literature and aesthetics through the lens of history. The programme also analyses contemporary texts by addressing their significance both for the individual and for society. Students on the programme have excellent writing skills and are able to transfer their knowledge to new domains, they organize their work independently and have first-rate communicative and rhetorical skills. The programme also significantly enriches student awareness of intercultural issues. The academic and soft skills that students acquire are valuable not only for a university career, but also for employment in the cultural sector. Graduates are well suited to positions in the publishing and media fields, cultural sponsorship, press and PR work, libraries and archives. They can take up management roles in cultural institutions and NGOs, as well as in the adult education sector and academic administration.

#### Structure and content

In the module ‘History of Literature’ students become acquainted with the historical dimension of literature viewed from a comparative international perspective.

The focus of the module ‘Literary Theory’ is the critical appraisal and evaluation of theoretical concepts. Students are introduced to different analytical methods and acquire a methodological repertoire that enables them to develop their own independent approach to literature.

Theories of media and media interrelationships (e.g. between literature, film, theatre, fine art, music) are at the core of the module ‘Media Transfer’.

The module ‘Cultural Transfer’ encourages students to take a cross-cultural perspective in examining the relationships between different literatures and cultures in a globalized world.

If ‘General and Comparative Literature Studies’ is the main subject of a Master’s programme, students also take modules and courses from the multidisciplinary pool ‘Interdisciplinary Studies’.

When taken as a subsidiary subject, students can choose to study either literary theory or cultural or media transfer in addition to the history of literature.

#### Study options

Main subject; subsidiary subject (permissible combinations of subjects are shown on page 18–19).

#### Admission prerequisites

Applicants must hold a Bachelor’s degree in comparative literature or a modern languages degree with a strong literary studies component (e.g. German language and literature, British and/or American studies, Romance languages and literature).

Proficiency in German: Level C1 (CEFR) – corresponds to DSH grade 2 or Test-DaF grade 4

Proof of proficiency in two modern foreign languages (generally English and French): Applicants typically have at least three years of school tuition in one of the languages and at least five years of tuition in the other – achieving a grade of at least ‘satisfactory’ in both cases.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
 Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
 Zulassungsbeschränkung: Nein  
 Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
 Erster Hochschulabschluss: nationalphilologische Fächer wie Germanistik, Romanistik, Anglistik mit erkennbarem literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt, Komparatistik  
 Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
[www.uni-saarland.de/lehrstuhl/solte-gresser/studium/master.html](http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/solte-gresser/studium/master.html)

**Fachstudienberatung:** Dr. Claudia Schmitt  
 E-Mail: [c.schmitt@mx.uni-saarland.de](mailto:c.schmitt@mx.uni-saarland.de)  
 Telefon: 0681 302-3310

**Fachschaft:** [komparatistik@fs.uni-saarland.de](mailto:komparatistik@fs.uni-saarland.de)  
[www.facebook.com/komparatistikaar/](https://www.facebook.com/komparatistikaar/)  
[@komparatistik\\_uds](https://www.instagram.com/komparatistik_uds)

## Master of Arts

### Germanistik Schwerpunkt Literatur und kulturelle Praxis

#### *German Philology: German Literature and Cultural Practice*



Website



Imagevideo

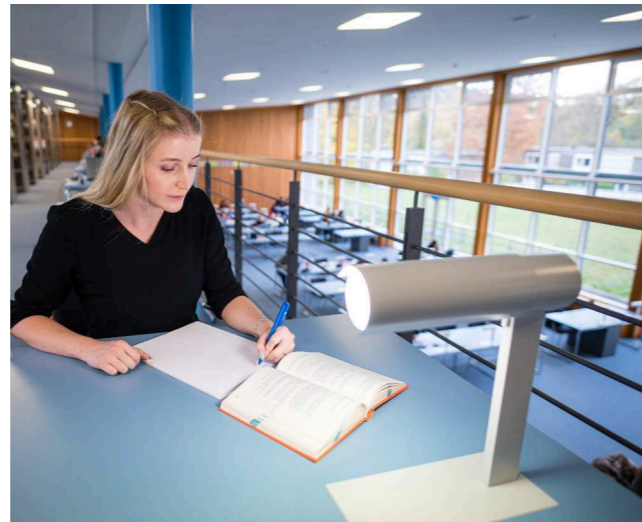
#### Kurzvorstellung

Kulturmanagement, Verlagsredaktion, (Online-)Journalismus, Filmkritik, Theaterdramaturgie, Ausstellungspraxis, Erwachsenenbildung, akademische Forschung und vieles andere mehr – das Spektrum an potentiellen Berufsfeldern für Literaturwissenschaftler\*innen ist groß! Der Schwerpunkt „Literatur und kulturelle Praxis“ im Rahmen des Master-Studiums Germanistik richtet sich an BA-Absolvent\*innen mit ausgeprägtem Interesse an literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Fragestellungen. Vertieft studiert werden literarische und literaturtheoretische Texte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Zentrale Qualifikationen in der Film- und Theateranalyse sowie in der Editionsarbeit geben dem Studiengang ein spezifisches Profil.

#### Aufbau und Inhalte

Der Studiengang besteht aus sechs Modulen. Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen in den Bereichen Film-, Theater- und Editionswissenschaft sowie Literaturtheorie werden exklusiv für MA-Studierende angeboten, woraus sich eine hervorragende Betreuungsrelation ergibt. Einbezogen ist auch die Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik, die sich seit ihrer Gründung 2011 als wichtiges Diskussionsforum zum zeitgenössischen Drama und Theater etabliert hat.

Eigenständige Projektarbeit und ein Praktikum ergänzen die akademische Wissens- und Kompetenzvermittlung um praxis- und anwendungsorientierte Anteile.



#### Schwerpunktbildung

Sie entscheiden selbst, welche der zentralen thematischen Felder (Film-, Theater- und Editionswissenschaft) Sie vertiefen wollen. Zu unseren regelmäßigen Kooperationspartnern – auch als Praktikumsgeber – gehören unter anderem das Saarländische Staatstheater, das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass, die Bibliotheca Bipontina (Zweibrücken), der Saarländische Rundfunk und das Filmfestival Max Ophüls Preis.

Wenn Sie das gesamte MA-Studium in der Germanistik absolvieren möchten, können Sie ein germanistisches Nebenfach belegen (Neuere deutsche Sprachwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache). Durch die Kombination mit den Nebenfächern Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft oder Europäische Kulturstudien ist auch eine literatur- und kulturwissenschaftliche Spezialisierung möglich!

#### Studienfachoptionen

Erweitertes Hauptfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelor- oder äquivalenter Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Germanistik und mit einer Endnote von 2,3 oder besser. Nachzuweisen sind Fachkompetenzen im Bereich Germanistik im Umfang von mindestens 63 CP, davon mindestens 30 CP im Bereich der germanistischen Literaturwissenschaft.

„Die fortwährende Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur während meines Master-Studiums ‚Literatur und kulturelle Praxis‘ erwies sich als essentiell wichtig für meine journalistische Arbeit im Medien- und Kulturbetrieb, weil mein Studium mich darin geschult hat, jederzeit sprachlich adäquat zu kommunizieren! Gestärkt wurde auch meine Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schneller zu durchdringen. Das hat meinen Workflow im Beruf extrem positiv beeinflusst.“

Magnus Waldner, Student im zweiten Studienjahr

#### Brief overview

Cultural management, editorial work in publishing, (online) journalism, film criticism, theatrical dramaturgy, curatorial and exhibition practice, adult education and academic research are just some of the many and diverse fields of employment for literary studies graduates. The option ‘German Literature and Cultural Practice’ is an excellent choice for those students on the M.A. programme ‘German Language and Literature’ with a relevant Bachelor’s degree and a strong interest in the fields of literary, cultural and media studies. The focus is on literary texts and literary theory with works spanning the period from the Middle Ages to the present day. A special aspect of the curriculum is the expertise that students acquire in film and theatre analysis as well as in critical text editing.

#### Structure and content

The ‘German Literature and Cultural Practice’ option comprises six modules. Introductory and advanced modules in the areas of film studies, theatre studies, critical-text editing and literary theory are offered exclusively to students taking this option, who also benefit from the excellent staff-student ratio. The programme also incorporates the Saarbrücken Writer in Residence for the Dramatic Arts (Poetikdozentur für Dramatik), which was established in 2011 and has become an important forum for the discussion of contemporary theatre and dramatic arts.

In addition to the academic knowledge and skills acquired in taught courses, students also gain practical, applications-driven input from independent project work and a work placement / internship.

#### Areas of specialization

Students decide which of the core fields (film studies, theatre studies or critical-text editing) they wish to specialize in. We collabo-

rate with numerous partner institutions that offer work placements or internships, including the Saarland State Theatre, the Saarland Lorraine Luxembourg Alsace Literary Archive, the Rhineland Palatinate academic library Bibliotheca Bipontina in Zweibrücken, the regional public service broadcaster Saarländischer Rundfunk and the film festival Max Ophüls Preis.

If you wish to complete all of the main and subsidiary requirements for your Master’s degree in the field of German language and literature, you can select ‘Modern German Linguistics’ or ‘German as a Foreign Language’ as your subsidiary subject. If you want to focus entirely on literary and cultural studies, you can choose ‘General and Comparative Literary Studies’ or ‘European Cultural Studies’ as your subsidiary subject.

#### Study options

Extended main subject

#### Admission prerequisites

A Bachelor’s degree or equivalent university qualification in German studies with an overall grade of 2.3 or better on the German grading scale. Applicants must have earned at least 63 ECTS credits in the field of German studies, of which at least 30 credits must be in the area of German literary studies.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Wintersemester (empfohlen) und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
Erster Hochschulabschluss: B.A.- oder äquivalenter Hochschulabschluss schwerpunktmäßig in Germanistik  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
[www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/germanistik.html](http://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/germanistik.html)

**Fachstudienberatung:** Prof. Dr. Sascha Kiefer  
E-Mail: [sascha.kiefer@mx.uni-saarland.de](mailto:sascha.kiefer@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3346

**Fachschaft:** [www.uni-saarland.de/fachrichtung/germanistik/die-fachrichtung/fachschaften.html](http://www.uni-saarland.de/fachrichtung/germanistik/die-fachrichtung/fachschaften.html)

## Master of Arts

Germanistik  
Schwerpunkt  
Deutsche Sprachwissenschaft

*German Linguistics*



Website



Imagevideo

### Kurzvorstellung

Der Schwerpunkt „Deutsche Sprachwissenschaft“ im Master Germanistik bietet eine breite forschungsorientierte Ausbildung, die die gesamte Palette semantisch-pragmatischer und systematisch-grammatischer Aspekte berücksichtigt: Gesprächs- und Textlinguistik, sprachliche Variation (wie bei Dialekten, Soziolekten und Mediolekten) sowie Semantik und Pragmatik einerseits und Syntax, Morphologie (mit Flexion und Wortbildung) und Phonetik/Phonologie andererseits.

### Aufbau und Inhalte

Neben dem sprachwissenschaftlichen Kern werden im Hauptfach auch Veranstaltungen aus dem Bereich der deutschen Literaturwissenschaft angeboten, so dass insgesamt ein Überblick über das Fach Germanistik erworben werden kann. Ein Modulblock zu Interdisziplinären Studien erlaubt eine fachübergreifende individuelle Profilbildung und Vernetzungen in verwandte Bereiche. Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Methodenlehre runden das linguistische Programm ab und entsprechen der empirischen, d. h. datenbasierten Ausrichtung des Studiengangs.

Studierende mit Interesse am europäischen Austausch können auf Wunsch durch individuelle Beratungen gezielt unterstützt



und im Rahmen der bestehenden Außenkontakte praktisch gefördert werden, so dass mit internationalen Erfahrungen auf die Anforderungen und Möglichkeiten eines internationalen Arbeitsmarktes vorbereitet werden kann.

### Studienfachoptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach (Die germanistischen Haupt- und Nebenfächer sind miteinander kombinierbar.)

### Zugangsvoraussetzungen

Für das Hauptfach: Bachelor- oder äquivalenter Hochschulabschluss mit sprachwissenschaftlichen Anteilen im Umfang von mindestens 30 CP und einer Endnote von 2,3 oder besser. Nachweis über das Bestehen des Moduls C Germanistik an der Saar- Uni oder eines in den Inhalten vergleichbaren Moduls bzw. vergleichbarer Teilmodule eines anderen grundständigen Studiengangs. Fehlt dieser Nachweis, kann die Zulassung mit Auflagen erfolgen.

Für das Nebenfach: Kenntnisse im Umfang des Nebenfachs Germanistik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang gemäß den fachspezifischen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.

„Exzellente Seminare, die enge Betreuung durch Dozenten und eine freundschaftliche Atmosphäre unter den Studierenden – der Masterstudiengang überzeugt vollkommen! Besonders positiv sind das breite Angebot an Veranstaltungen und die individuellen Vertiefungsmöglichkeiten. Dadurch konnte ich viele Fähigkeiten ausbauen, die wichtig für meinen Berufsalltag sind: das Verständnis für den Aufbau von Sprache, komplexe Sachverhalte anschaulich darstellen und die Analyse und Interpretation großer Datenmengen.“

Nadine Tennigkeit, Marketing Managerin (Absolventin 2018)

### Brief overview

The option 'German Linguistics' in the M.A. programme German Language and Literature offers a broad, research-oriented education in German linguistics, covering both semantic/pragmatic and systematic/grammatical aspects, such as text linguistics and the linguistics of conversation, language variation (dialects, sociolects and mediolects), semantics and pragmatics on the one hand, and syntax, morphology (inflection and word formation) and phonetics/phonology on the other.

### Structure and content

In addition to studying a core curriculum in linguistics, students taking this option as their main subject also take modules covering German literature, providing them with an overview of the field of German language and literature. The module block 'Interdisciplinary Studies' allows students to develop an individual cross-disciplinary academic profile and to build networks in neighbouring fields. Courses teaching linguistic research methodologies underline the importance attached to the empirical, data-based approach of the programme.

Students interested in taking part in a European exchange programme will receive individual advice and practical support within the existing academic exchange framework, allowing them to gain international experience and preparing them for the requirements and opportunities of today's international employment market.

### Study options

Extended main subject; subsidiary subject (The main and subsidiary options in the field of German language and literature can be combined.)

### Admission prerequisites

If taken as the main subject: A Bachelor's degree or equivalent university qualification that included at least 30 ECTS credits of linguistic content and for which the applicant was awarded an overall grade of 2.3 or better on the German academic grading scale. Applicants must have successfully completed 'Module C – Introduction to Linguistics' at Saarland University or an equivalent module or comparable component modules from another first degree programme. Applicants who cannot meet this prerequisite may be granted conditional admission status.

If taken as the subsidiary subject: Applicants must have a level of knowledge equivalent to that acquired when 'German Language and Literature' is taken as the subsidiary subject in a dual-subject Bachelor's degree in accordance with the subject-specific regulations for Bachelor's degree programmes at the Faculty of Humanities.

### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Wintersemester (empfohlen) und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
Erster Hochschulabschluss: B.A.- oder äquivalenter Hochschulabschluss schwerpunktmäßig in Germanistik  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
[www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/germanistik.html](http://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/germanistik.html)

**Fachstudienberatung:** Dr. Josef Schu, M.A.  
E-Mail: [j.schu@mx.uni-saarland.de](mailto:j.schu@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3706

**Fachschaft:** [www.uni-saarland.de/fachrichtung/germanistik/die-fachrichtung/fachschaften.html](http://www.uni-saarland.de/fachrichtung/germanistik/die-fachrichtung/fachschaften.html)

## Master of Arts

### Germanistik Schwerpunkt Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

#### *German as a Foreign Language and German as a Second Language (GFL/GSL)*



Website



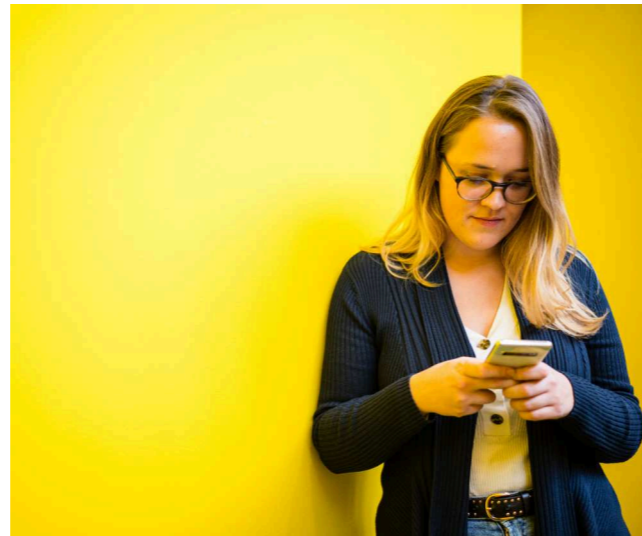
Image/video

#### Kurzvorstellung

In diesem Studium werden insbesondere die linguistischen und sprachdidaktischen Kompetenzen vermittelt, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Fremd- und Zweitspracherwerb notwendig sind. In den praxisorientierten Studienanteilen sowie im Praktikum lernen die Studierenden, für verschiedene Kontexte und Zielgruppen Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Das Studium qualifiziert für eine Tätigkeit als DaF-/DaZ-Lehrkraft und für Funktionen in der Lehrer\*innenaus- und -weiterbildung, aber auch für eine Promotion in den Bereichen Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb und Fremd-/Zweitsprachendidaktik.

#### Aufbau und Inhalte

Das Modul Spracherwerb des Deutschen als Fremd-/Zweitsprache vermittelt psycholinguistische Grundlagen wie Spracherwerbstheorien und Forschungsmethoden, aber auch exemplarische Erwerbsverläufe von DaF-/DaZ-Lernende und deren sprachdidaktische Relevanz. Im Modul Deutsch als Zweitsprache werden Anwendungsbezüge vertieft und gesellschafts- wie bildungspolitische Aspekte von Mehrsprachigkeit thematisiert. Als konkrete Vorbereitung auf die Lehrpraxis wird im Praktikumsmodul der Fokus auf Sprachstandserhebung, Unterrichtsvorbereitung und didaktische Reflexion gelegt. Die Studierenden erhalten ein individuelles Feedback zu ihren Versuchsstunden, wenn das



Praktikum nicht im Ausland absolviert wird. Im Modul Angewandte und kontrastive Grammatik des Deutschen betrachten die Studierenden das Deutsche aus der Lernerperspektive und identifizieren erwartbare Stolpersteine, um dies bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen zu können.

Das Profil des DaF-/DaZ-Studiengangs an der UdS ist betont linguistisch-sprachdidaktisch, es werden jedoch auch kulturwissenschaftliche und pädagogische Implikationen diskutiert. Das Spektrum möglicher Themen für die Masterarbeit ist breit, denkbar sind theoretische Arbeiten zu linguistischen oder kulturwissenschaftlichen Themen, quantitative oder qualitative empirische Studien zum DaF-/DaZ-Erwerb oder zu bestimmten Unterrichtsmethoden und vieles mehr.

#### Studienfachooptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Nachweis eines Bachelor- oder äquivalenten Hochschulabschlusses in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Fach. Für das Hauptfach mindestens 2,3 als Fachendnote; 3,0 bei einer Bewerbung im Nebenfach. Bei Vorliegen besonderer relevanter Fachkenntnisse kann die Zulassung jeweils auch bei schlechterer Fachendnote erfolgen.

„Der Studiengang ist eine gute Mischung aus theoretischen Grundlagen, aktueller Forschung und gezielter Praxisanwendung. Die Möglichkeit, das Gelernte gleich in einem Praktikum am Goethe-Institut umzusetzen, war mein persönliches Highlight. Ich halte den Studiengang mit seinen Inhalten für zukunftsorientiert.“

Christine Danzer, Absolventin 2020

#### Brief overview

The GFL/GSL option can be selected as the main or subsidiary subject in the Master's programme 'German Language and Literature'. It aims to equip students with the necessary linguistic skills and an understanding of language teaching and learning methodologies so that they can engage in the academic study of foreign language and second language acquisition. During the more practically focused parts of the curriculum, students learn to plan and execute language lessons in different contexts and for different target groups and to reflect on their experiences and the results achieved. Graduates from the programme are qualified to teach GFL and GSL and to take up positions as instructors and educators in teacher training environments. Graduates who wish to pursue further study are well set to undertake doctoral research in multilingualism, second language acquisition and foreign language and second language teaching methodologies.

#### Structure and content

The module Learning German as a Foreign or Second Language teaches the psycholinguistic fundamentals, such as theories of language acquisition and research methods, but also examines learning progression in GSL and GFL learners and how this impacts the didactics of language learning. In the module German as a Second Language students deepen their understanding of the practical application of GSL methodologies and examine the social and educational aspects of multilingualism. To provide meaningful preparation for real teaching environments, the Language Teaching in Practice module focuses on language assessment, lesson preparation and planning, and critical reflection of teaching outcomes. Students receive individual feedback on their trial classroom lessons (unless the practical teaching phase is conducted outside Germany). In the module Applied and Contrastive Analyses of German Grammar students examine German from the learner's viewpoint in order to identify potential stumb-

ling blocks and to take these issues into account when planning language lessons.

The GFL/GSL curriculum at Saarland University emphasises linguistics and language teaching, but cultural and broader educational implications are also discussed. The range of topics that can be addressed in the Master's thesis is very broad and includes theoretical analyses of linguistic or cultural questions, quantitative or qualitative studies of GSL/GFL acquisition or evaluations of specific teaching methods.

#### Study options

Main subject; subsidiary subject

#### Admission prerequisites

A Bachelor's degree or equivalent university qualification in a modern language or in cultural studies. An overall grade of 2.3 or better on the German grading scale is required by applicants wishing to study GFL/GSL as their main subject. An overall grade of 3.0 is required to study GFL/GSL as their subsidiary subject. An applicant may be admitted with a lower overall grade if they have prior knowledge or experience of particular relevance.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Wintersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfristen: WiSe: 31. August

Erster Hochschulabschluss: philologisches oder kulturwissenschaftliches Fach  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/master.html>

**Fachstudienberatung:** Dr. Elisabeth Venohr  
E-Mail: [e.venohr@mx.uni-saarland.de](mailto:e.venohr@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-5755

**Alumni-Verein:** [www.facebook.com/AlumniVereinDaFInTeGrAle](https://www.facebook.com/AlumniVereinDaFInTeGrAle)

## Nebenfach

### Deutsche Literaturwissenschaft *German Literature (Subsidiary Subject)*



Website

#### Kurzvorstellung

Wer im grundständigen Germanistik-Studium literaturwissenschaftliche Kompetenzen erworben hat, kann diese im Master-Nebenfach Deutsche Literaturwissenschaft gezielt vertiefen. Im Mittelpunkt stehen literarische Texte vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie die literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Konzepte ihrer Erforschung.

Insbesondere für internationale Studierende, die ihr gesamtes Masterstudium auf die Germanistik konzentrieren wollen, bietet sich die Kombination mit dem Master-Hauptfach „Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache“ oder „Deutsche Sprachwissenschaft“ an. Aber auch in Kombination mit anderen Philologien oder mit geschichts- und kunstwissenschaftlichen Studienschwerpunkten ist das Master-Nebenfach Deutsche Literaturwissenschaft eine gute Wahl!

#### Aufbau und Inhalte

Das Master-Nebenfach Deutsche Literaturwissenschaft umfasst zwei Module (bestehend aus drei Hauptseminaren und zwei



Vorlesungen). Sie können hierbei aus einem breiten thematischen Spektrum wählen. Die Betreuungsrelation in den Hauptseminaren ist in der Regel exzellent. Beide Modulprüfungen sind wissenschaftliche Hausarbeiten, so dass Sie insbesondere Ihre allgemeine Schreib- und Medienkompetenz vertiefen können.

#### Studienfachooptionen

Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Umfang des Nebenfachs Germanistik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang gemäß den fachspezifischen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät (63 CP).

#### Brief overview

Students with a Bachelor's degree in German language and literature that included text interpretation and literary criticism can expand and deepen their understanding of German literature by taking this option as the subsidiary subject of their Master's degree programme. The main objects of study are works of literature from the Middle Ages to the present day and the theories and concepts of literary and cultural studies designed to analyse and interpret them.

Combining the study of German literature as a subsidiary subject with either 'German as a Foreign Language / German as a Second Language' or 'German Linguistics' as the main subject may be an attractive option for international students who want German studies to be the focus of their entire Master's programme. The subsidiary subject 'German Literature' is also an excellent choice for Master's students whose main subject is another modern language, a historical discipline or is in the field of art history and aesthetics.

#### Structure and content

Students taking German literature as their subsidiary subject must complete two modules, comprising, in total, three advanced seminars and two lecture courses. The modules on offer cover a broad range of topics. The staff-student ratio in the seminars is usually excellent. Both end-of-module assessments require students to complete a term paper, which provides an excellent opportunity for them to hone their writing skills as well as their media literacy.

#### Study options

Subsidiary subject

#### Admission prerequisites

Applicants must have a level of knowledge equivalent to that acquired when 'German Language and Literature' is taken as the subsidiary subject in a dual-subject Bachelor's degree in accordance with the subject-specific regulations for Bachelor's degree programmes at the Faculty of Humanities (63 ECTS credits).

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Wintersemester (empfohlen) und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: B.A.- oder äquivalenter Hochschulabschluss schwerpunktmäßig in Germanistik  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
[www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/germanistik.html](http://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/germanistik.html)

**Fachstudienberatung:** Prof. Dr. Sascha Kiefer  
E-Mail: [sascha.kiefer@mx.uni-saarland.de](mailto:sascha.kiefer@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3346

[www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/germanistik.html](http://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/germanistik.html)

**Fachschaft:** [www.uni-saarland.de/fachrichtung/germanistik/die-fachrichtung/fachschaften.html](http://www.uni-saarland.de/fachrichtung/germanistik/die-fachrichtung/fachschaften.html)

## Master of Arts (trinational)

### Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte des deutschsprachigen Raums (LKSdR) *Literary, Cultural and Language History of German-Speaking Regions (trinational)*



Website



Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Germanistik gleichzeitig in drei Ländern studieren und interkulturelle Kompetenz entwickeln: Diese Chance bietet das trinationale Masterprogramm, das gemeinsam von der Universität des Saarlandes, der Université du Luxembourg und der Université de Lorraine (Metz) organisiert wird. Es vermittelt kulturell unterschiedlich geprägte Zugänge in der Germanistik und setzt interkulturelles Lernen in die Tat um. Die räumliche Nähe der Hochschulen im eng verbundenen Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg ermöglicht ein internationales Studium ohne feste Inlands- und Auslandsphasen. Mit ihrem trinationalen Abschlussdiplom qualifizieren sich die Absolvent\*innen für den internationalen Arbeitsmarkt.

#### Aufbau und Inhalte

Im Zentrum stehen die deutsche Sprache und deutschsprachige Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Studierenden profitieren vom vielfältigen Angebot aller drei Partnerhochschulen und belegen Kurse in älterer und neuerer Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturtheorie, Medienwissenschaft und Geschichte. Die Kurse finden i.d.R. auf Deutsch statt, in Metz kann man auch einige in französischer Sprache wählen. Kurse zu berufspraktischen Inhalten runden das Curriculum ab. Ein Pflichtpraktikum vermittelt erste Eindrücke und Kontakte in die Berufswelt. Die Deutsch-Französische Hochschule unterstützt die Studierenden finanziell mit Mobilitätsbeihilfen.



#### Schwerpunktbildung

Der Studiengang bietet eine Vollgermanistik, die literatur- und sprachwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Auf dieser Basis vertiefen die Studierenden bis zu zwei inhaltliche Schwerpunkte; z. B.: ältere (Mittelalter und Frühe Neuzeit) oder neuere Literatur (1800 bis zur Gegenwart); Mehrsprachigkeitsforschung; Sozial- und Ideengeschichte; Interkulturalität; Kultur, Literatur und Sprache im SaarLorLux-Raum; Deutsch als Fremdsprache; Theater sowie Film.

Das Studium bereitet, forschungs- oder anwendungsorientiert, auf unterschiedlichste Tätigkeiten in Wissenschaft, Verlagswesen, Medien und Agenturen, Kulturinstitutionen oder Erwachsenenbildung vor. Wer sich schon in der Masterphase auf eine anschließende Promotion hin orientieren will, kann sich für den integrierten PhD-Track bewerben.

#### Studienfachoptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss (oder eine französische Licence) in den Kultur-, Geistes-, Sprach- oder Literaturwissenschaften, Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens. Französischkenntnisse sind **nicht** erforderlich. Über die Aufnahme in den Studiengang wird nach einem persönlichen Aufnahmegespräch entschieden. Die Einschreibung an einer der drei beteiligten Universitäten als „Heimatuniversität“ berechtigt gleichzeitig zur (kostenfreien) Einschreibung an den Partneruniversitäten.

„Da ich mir gut vorstellen konnte, in der Kulturvermittlung zu arbeiten, war der trinationale Germanistikmaster die optimale Wahl für mich. Die praxisnahen Seminare schärften mein kulturwissenschaftliches Profil. Das Studium in drei Ländern macht Interkulturalität zur alltäglichen Erfahrung. Man erhält interessante Einblicke in fremde Universitätsstrukturen und die Möglichkeit, Sprachkenntnisse in Französisch zu erwerben oder zu verbessern.“

Wiebke Lehnert, Absolventin

#### Brief overview

Are you interested in studying German language and literature in three different countries and improving your intercultural competence? If you are, this trinational Master's programme – run jointly by Saarland University, the University of Luxembourg and Université de Lorraine – could be for you.

The programme actively promotes intercultural learning, enabling students to engage with different cultural approaches to the study of German language and literature. The close geographical proximity of the three universities within the Saar-Lor-Lux region makes international study possible without stipulating fixed periods of study in particular locations. Graduates with this trinational degree are well qualified to take up employment in the international job market.

#### Structure and content

The core focus of this programme is on German language and literature across all periods. The three universities offer a broad range of courses, covering areas such as German literature of the medieval and early modern periods, German literature of the modern period, linguistics, cultural theory, media studies and history. Most of the courses are taught in German, though students can select a number of courses in Metz that are taught in French. The curriculum also includes courses teaching career-relevant, transferable skills. The mandatory internship allows students to acquire insights into possible future career paths and to establish a network of contacts in relevant professional fields. The Franco-German University (DFH) offers mobility grants to support students engaged in cross-border study.

#### Areas of specialization

The programme encompasses a full German language and literature curriculum and provides a solid grounding in literary studies

and linguistics. Students can select up to two of the following areas of specialization: German literature of the medieval and early modern periods; German literature of the modern period; multilingualism research; social history and the history of ideas; interculturality; culture, literature and language in the SaarLorLux region; German as a foreign language; theatre and dramatic arts; film.

Graduates from the programme have a wide range of career options in academia, publishing, media and creative agencies, cultural institutions and adult education.

Master's students who wish to undertake doctoral research after graduating, can apply for admission to the integrated PhD track.

#### Study options

Single-subject degree programme

#### Admission prerequisites

A Bachelor's degree (or a French licence) in cultural studies, the humanities, linguistics or literary studies and proficiency in German at level C1 (CEFR). Knowledge of French is **not** required. The decision to admit an applicant will be made after interview. By enrolling at one of the three participating universities ('home university'), students are eligible to be simultaneously enrolled (at no charge) at the other two partner universities.

#### Allgemeine Informationen:

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: i.d.R. Wintersemester  
Zulassungsbeschränkung: Ja  
Bewerbungsfrist: WiSe: 15.07. (Quereinstieg zum Sommersemester auf Nachfrage möglich, Bewerbungsfrist 15.01.)

Erster Hochschulabschluss: B.A. oder französische Licence in den Kultur-, Geistes-, Sprach-, oder Literaturwissenschaften  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch (einzelne Kurse in Metz auf Französisch)

<https://www.uni-saarland.de/index.php?id=66453>

**Fachstudienberatung:** Prof. Dr. Romana Weiershausen  
E-Mail: [romana.weiershausen@uni-saarland.de](mailto:romana.weiershausen@uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-2234

**Fachschaft:** [fs.germanistik.uds@gmail.com](mailto:fs.germanistik.uds@gmail.com)

## Master of Arts

### Language in Motion



Website



Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Sie sind fasziniert von Sprache? Sie lieben theoretische Modelle und können sich eine akademische Laufbahn vorstellen? Dann ist der Master „Language in Motion“ möglicherweise genau das Richtige für Sie. Aufbauend auf den in Ihrem grundständigen Studiengang erworbenen Kompetenzen vertiefen und erweitern Sie in diesem Master Ihre Kenntnisse über sprachliche Phänomene in einem bilingualen Kontext (deutsch-englisch), setzen sich mit Fragen der theoretischen Modellierung auseinander und lernen sprachliche Daten systematisch zu erheben und statistisch auszuwerten. Ziel des Masters ist, Sie an die aktuelle Forschung heranzuführen und auf die eigenständige Durchführung von Projekten vorzubereiten.

#### Aufbau und Inhalte

Sie starten ihr Studium mit dem Modul „Advanced Topics in Theoretical Linguistics“, das Ihnen ein breites Wissen in den Kernbereichen der theoretischen Linguistik vermittelt. In dem Modul „Advanced Methods in Theoretical Linguistics“ werden Sie an die Erhebung und Auswertung empirischer Daten herangeführt. Über das Modul „Further Explorations in Theoretical Linguistics“ kann entweder der Besuch einer Sommer- oder Herbstschule eingebracht werden oder alternativ eine vertiefte Auseinandersetzung mit Klassikern der theoretischen Linguistik stattfinden.



In dem Modul „Language, Dynamics and Variation“ wird das in den obigen Modulen erworbene Wissen vertieft und erweitert. Den natürlichen Abschluss des Masters bildet die eigenständige Auseinandersetzung mit einem Phänomenbereich im Rahmen der Masterarbeit und dem Masterkolloquium.

#### Schwerpunktbildung

Schwerpunkte können in den verschiedensten Bereichen der theoretischen Linguistik gebildet werden, ob in den eher klassischen Bereichen Syntax, Semantik, Morphologie, Phonologie oder Pragmatik, oder in den Bereichen Sprachverarbeitung, Spracherwerb, Sprachgeschichte bis hin zu dialektaler Variation.

#### Studienfachoptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss eines Bachelor-Studiengangs (oder äquivalenten Studienabschlusses) mit mindestens der Note 2,3 und sprachwissenschaftlichen Anteilen im Umfang von mindestens 30 CP. Deutschkenntnisse auf dem Niveau C2 (oder äquivalent) und Englischkenntnisse im Umfang von mindestens 90 Punkte im TOEFL (oder äquivalent).

„Der MA Theoretische Linguistik lässt viel Freiraum für die eigenen Interessen und bereitet perfekt auf eine wissenschaftliche Karriere vor. Ich durfte mich mit hochaktuellen Forschungsthemen der experimentellen Linguistik beschäftigen und von Beginn an mit Doktoranden und Professoren zusammenarbeiten. Wenn Sie einen soliden Hintergrund erwerben und ein Profi auf diesem Gebiet werden möchten, können Sie sich nichts Besseres wünschen.“

Nicolaie Dominik Dascalu

#### Brief overview

Are you fascinated by language? Do you enjoy working with theoretical models? Are you interested in an academic career? If you answered ‘yes’, then the Master’s programme ‘Language in Motion’ could be just right for you. Building on the skills you acquired in your undergraduate degree programme, this Master’s programme will deepen and broaden your knowledge of linguistic phenomena in a bilingual context (German-English), explore issues in theoretical modelling, and teach you how to systematically collect and statistically analyse linguistic data. The Master’s programme aims to introduce you to current research and to train and prepare you to work independently on research projects.

#### Structure and content

The programme starts with the module ‘Advanced Topics in Theoretical Linguistics’, which aims to provide you with a broad understanding of the core areas of theoretical linguistics. The module ‘Advanced Methods in Theoretical Linguistics’ introduces you to the techniques used in collecting and analysing empirical data. The module ‘Further Explorations in Theoretical Linguistics’ gives you the opportunity either to attend a summer/autumn school or to explore more deeply some of the classic themes of theoretical linguistics. In ‘Language, Dynamics and Variation’ you will be able to deepen and extend the knowledge and skills you acquired in earlier modules. The programme concludes with the Master’s thesis and Master’s colloquium in which you will be expected to work independently on tackling a problem in a specific area of linguistic phenomena.

#### Areas of specialization

The programme offers a broad range of specialist areas that includes the more classical fields of linguistics, such as syntax, semantics, morphology, phonology or pragmatics, or topics such as language processing, language acquisition, language history or dialectal variation.

#### Study options

Single-subject degree programme

#### Admission prerequisites

A Bachelor’s degree or equivalent university qualification that included at least 30 ECTS credits of linguistic content and for which the applicant was awarded an overall grade of at least 2.3 on the German academic grading scale. Applicants must have C2 proficiency (CEFR) in German (or equivalent). To demonstrate their English language proficiency, applicants must have a TOEFL score of at least 90 (or equivalent).

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
 Studienbeginn: Wintersemester  
 Zulassungsbeschränkung: Nein  
 Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
 Erster Hochschulabschluss: B.A oder äquivalenter Studienabschluss mit sprachwissenschaftlichen Anteilen  
 Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch, Englisch  
<https://dynvar.uni-saarland.de>

**Fachstudienberatung:** Dr. Nele Hartung  
 E-Mail: [nele.hartung@mx.uni-saarland.de](mailto:nele.hartung@mx.uni-saarland.de)  
 Telefon: 0681 302-57542

## Master of Arts

### Geschichte

#### History



Website

#### Kurzvorstellung

Geschichte schafft Identität. Ohne Kenntnis unserer Geschichte ist nicht zu verstehen, wie wir wurden, was wir sind. Das Historische Institut deckt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Alte Geschichte die ganze Breite der historischen Forschung von der Antike bis zur Zeitgeschichte ab, ergänzt durch den thematisch definierten Lehrstuhl für Kultur- und Mediengeschichte. Mit dieser Vielfalt der angebotenen Lehrveranstaltungen, der geographischen Lage in einer europäischen Grenz- und Kernregion, der wissenschaftlichen Kompetenz der Lehrenden und ihrer ausgeprägten europäischen Perspektive (mit geographischen Schwerpunkten in Frankreich, Großbritannien und Italien) unter Einbeziehung globaler Aspekte stellt es ein Angebot dar, das innerhalb der deutschen Universitätslandschaft von herausragender Bedeutung ist.

#### Aufbau und Inhalte

Das Masterstudium kann entweder in der gesamten Breite des Faches Geschichte (Kernbereich bzw. Erweitertes Hauptfach) oder in einer epochen- bzw. themenspezifischen Spezialisierung (Erweitertes Hauptfach mit Schwerpunktbildung bzw. Nebenfach) studiert werden. Es gliedert sich in einen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich, die neben den verpflichtenden Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Seminaren, Übungen auch



das Verfassen einer eigenständigen Projektarbeit und die Teilnahme an Forschungskolloquien beinhalten. Das Masterstudium bietet den Studierenden aber ebenso genügend Freiraum für eine Zusammenarbeit mit benachbarten Fächern und individuelle Schwerpunktbildung. Spezielle Lehrveranstaltungen, das Angebot grenzüberschreitender Projektarbeiten und Praktika sowie die zahlreichen Kontakte zu europäischen Universitäten betonen die internationale Ausrichtung des Studiengangs.

#### Studienfachooptionen

Kernbereich, Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss oder äquivalenter Hochschulabschluss schwerpunktmäßig in Geschichte (in Ausnahmefällen auch in anderen Studienfächern). Darüber hinaus muss für den Kernbereich und für das Erweiterte Hauptfach die „besondere Eignung“ zum Masterstudium anhand der Endnote im Fach Geschichte von 2,7 und besser sowie der im bisherigen Studium erbrachten Leistungen und/oder einschlägiger Praxiserfahrungen nachgewiesen werden; Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen (eine davon muss Englisch oder Französisch sein) und der lateinischen Sprache (Lateinkenntnisse Stufe 2) werden vorausgesetzt.

Das Geschichtsstudium ist im Kern die Auseinandersetzung mit komplexen Themen in multiplen Perspektiven. Eine historische Grundbildung die vermittelt, dass es keine einfachen Wahrheiten und Erklärungen gibt, ist daher für mich das wichtigste Hilfsmittel heutzutage, um populistischen Tendenzen in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft entgegenzuwirken.“

Melanie Jacobs, Absolventin 2013

#### Brief overview

History creates identity. Without knowledge of history, we cannot understand how we became who we are today. The Institute of Historical Studies, the Institute of Ancient History, and the Professorial Chair in Cultural and Media History together cover the full breadth of historical research from classical antiquity up to the present day. There are numerous reasons why studying history at Saarland University enjoys special significance within Germany's higher education landscape: the variety of courses on offer; the academic expertise of the teaching staff and their distinctly European perspective (focusing particularly on France, Great Britain and Italy) while not precluding global aspects; and Saarland University's location in a core region of Europe characterized by shared borders.

#### Structure and content

Students in the Master's programme can choose to study the full breadth of the subject (single-subject degree programme or extended main subject) or can choose to specialize in certain periods or historical topics (extended main subject with a specialization or subsidiary subject). The programme curriculum is divided into mandatory modules, mandatory elective modules and electives. Students are required to attend lectures, seminars, practical skills classes, and must compile a Master's thesis based on an independent project and participate in research colloquia. But the Master's programme also provides students with the freedom to undertake interdisciplinary studies involving related academic fields and to pursue their own personal academic interests. Special modules, cross-border projects and work placements / internships underline the programme's international outlook.

#### Study options

Single-subject degree programme; extended main subject; subsidiary subject

#### Admission prerequisites

Applicants must hold a Bachelor's degree or equivalent university qualification in which history was the main academic focus (other subjects may be considered in exceptional cases). Applicants for the single-subject degree programme and the extended main subject must demonstrate their suitability for the M.A. programme through their previous academic record and/or relevant work experience or internships and require an overall grade in history (from their first degree) of 2.7 or better on the German academic grading scale. They must also show adequate proficiency in two modern languages, one of which must be English or French, and knowledge of Latin (at least level 2 of the graded system of language proficiency requirements issued by the Faculty of Humanities at Saarland University).

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
 Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
 Zulassungsbeschränkung: Nein  
 Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
 Erster Hochschulabschluss: B.A. mit Schwerpunkt in Geschichte  
 Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
<https://www.uni-saarland.de/fakultaet-p/moehler.html>

**Fachstudienberatung:** Dr. Rainer Möhler  
 E-Mail: [r.moehler@mx.uni-saarland.de](mailto:r.moehler@mx.uni-saarland.de)  
 Telefon: 0681 302-2393

**Fachschaft:** <https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/geschichte/fachschaften/fachschaft-geschichte.html>  
[fsr-geschichte-sb@web.de](mailto:fsr-geschichte-sb@web.de)



## Master of Arts

### Religion in Europa

#### *Religion in Europe*



Website



Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Religiöser Pluralismus und religiöse Identität, der Einfluss von Religionen und ihr spannungsvolles Verhältnis zu säkularen Werten sind Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz. Religionsgemeinschaften haben Europa in der Vergangenheit geprägt und bestimmen auch sein heutiges Erscheinungsbild.

Ziel des Studiengangs ist es, Religion in ihrer internen Dynamik, in ihrer Wechselwirkung zur europäischen Gesellschaft und in ihrem Verhältnis zu anderen Kulturbereichen Europas zu analysieren. Neben Christentum, Judentum und Islam werden auch weniger bekannte Religionsgemeinschaften, wie z. B. europäische Ausprägungen des Buddhismus oder neuzeitlicher Esoterik untersucht. Historische Entwicklungen und philosophische Konzepte werden dabei ebenso in den Blick genommen wie aktuelle Fragen zu Religionsfreiheit und Fundamentalismus, Integration und interreligiösem Dialog.

Studierende gewinnen vertiefte Einsichten in die komplexen Beziehungen zwischen Religion, Kultur und Gesellschaft in Europa. Sie werden in die Lage versetzt, kompetent am Diskurs über religiöse Kulturen teilzunehmen, und qualifizieren sich für Arbeitsfelder im Kultur- und Bildungssektor, im Bereich Medien und Kommunikation und in anderen Berufen, für die Kultur- und Religionswissenschaften relevant sind.

#### Aufbau und Inhalte

Der Studienaufbau lässt viel Raum für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Grundlegend sind Einführungsmodul zu Juden-



tum, Christentum und Islam als den Religionen, die historisch und aktuell die europäische Kultur am deutlichsten geprägt haben. Das Spektrum der Wahlmodule reicht von Veranstaltungen zur Geschichte der Religionen über Fragen zum interreligiösen Dialog und zu Kontroversen um Ethik, Toleranz und Gender bis hin zum Vergleich religiöser Rituale und zu theoretischen Konzepten aus Soziologie und Philosophie. Die europäische Perspektive wird erweitert durch den Blick auf internationale Konstellationen und außereuropäische Einflussnahmen. Im Freien Wahlmodul können Schlüsselkompetenzen erworben oder Veranstaltungen angrenzender Fächer der Universität des Saarlandes belegt werden. Ein Praktikum bietet zudem Einblick in interessante Berufsfelder.

#### Studienfachoptionen

Kernbereich, Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss oder äquivalenter Hochschulabschluss in einer Geistes- oder Kulturwissenschaft und Englischkenntnisse des Niveaus B 1. Für das Studium als Kernbereich oder Erweitertes Hauptfach werden Grundkenntnisse in zwei für das Studium relevanten Sprachen (z. B. Latein, Griechisch, Hebräisch oder Arabisch), für das Nebenfach in einer Sprache verlangt. Fehlende Sprachkenntnisse und grundlegende Kompetenzen in der Religionswissenschaft und Theologie können im Freien Wahlmodul erworben werden.

„Im Masterstudiengang ‚Religion in Europa‘ habe ich gelernt, wie man verschiedene Religionen in Europa vor den aktuellen gesellschaftlichen Hintergründen besser verstehen und theologische Gemeinsamkeiten entdecken kann. Dies hat für mich eine Basis für den interreligiösen Dialog eröffnet, bei dem ich meine eigene Meinung artikulieren und kontrovers diskutieren, aber auch gegenseitiges Verstehen möglich machen kann. Die Lehrveranstaltungen in ‚Religion in Europa‘ erzeugen eine vorurteilsfreie Aufmerksamkeit und wecken Verständnis für verschiedene Glaubensrichtungen, ihre Zielsetzungen und ihre aktuelle Relevanz.“

Berit Clauer, Absolventin 2021

#### Brief overview

Religious pluralism and religious identity, the influence of religions and their powerful effect on secular values are all subjects with wide societal relevance. Religious communities have shaped Europe in the past and continue to influence Europe today.

The aim of this Master's programme is to analyse religion in terms of its own internal dynamics, its interaction with European society and its relationship with other areas of European culture. In addition to examining Christianity, Judaism and Islam, students also consider less well-known religious practices, such as European forms of Buddhism or New Age esotericism. Besides surveying historical developments and philosophical concepts, the programme also addresses questions of current relevance, such as religious freedom and fundamentalism, integration and interfaith dialogue.

Students on the M.A. programme acquire a deeper understanding of the dynamic relationship between religion, culture and society in Europe. They are able to contribute meaningfully to discussions about religious cultures and are qualified to take up positions in the cultural and education sectors, to work in the media and communications or in other areas in which an understanding of cultural and religious studies is relevant.

#### Structure and content

The degree programme is structured in a way that gives students considerable scope to pursue those areas that most interest them. There are core introductory modules on Judaism, Christianity and Islam – the religions that have had the most marked influence on Europe, both historically and currently. The wide range of elective modules includes: the history of the religions;

questions regarding interfaith dialogue; controversies regarding ethics, tolerance and gender; comparisons of religious rituals; and theoretical concepts in sociology and philosophy. The European context is broadened by also considering issues from an international perspective and the impact of religions outside Europe. In the freely selectable module, students can acquire core skills or can take courses in related disciplines at Saarland University. The work placement / internship offers students insight into potential areas of future employment.

#### Study options

Single-subject degree programme; extended main subject; subsidiary subject

#### Admission prerequisites

A Bachelor's degree or equivalent university qualification in the humanities or in cultural studies and English proficiency at level B1 (CEFR). Students who wish to take 'Religion in Europe' as a single-subject Master's degree or as the extended main subject (of a dual-subject degree) are required to demonstrate knowledge of two other relevant languages (e.g. Latin, Greek, Hebrew or Arabic); students interested in taking 'Religion in Europe' as their subsidiary subject are required to demonstrate knowledge of one other relevant language. Students who do not yet have the required level of language proficiency or the necessary basic competencies in the field of religious studies can acquire these skills in the freely selectable module.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Zulassungsbeschränkung: Nein

Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: B.A. oder äquivalenter Hochschulabschluss in einer Geistes- und Kulturwissenschaft

Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch

[www.uni-saarland.de/fachrichtung/kath-theologie/personen/conrad.html](http://www.uni-saarland.de/fachrichtung/kath-theologie/personen/conrad.html)

**Fachstudienberatung:** Prof. Dr. Anne Conrad

E-Mail: [a.conrad@mx.uni-saarland.de](mailto:a.conrad@mx.uni-saarland.de)

Telefon: 0681 302-3348

**Fachschaft:** [fachschaft.katholischetheologie@gmx.de](mailto:fachschaft.katholischetheologie@gmx.de)

## Master of Arts

### Kunstgeschichte

#### Art History



Website

#### Kurzvorstellung

Der Masterstudiengang Kunstgeschichte verbindet die traditionellen Schwerpunkte Malerei, Grafik, Skulptur und Architektur vom Mittelalter bis zur Moderne mit der zeitgenössischen Kunst- und Bildproduktion. In einem Weltkunst-Modul und weiteren Lehrveranstaltungen wird die eurozentrische Perspektive des Faches aufgebrochen. Die Studierenden werden auf Tätigkeiten in typischen Berufsfeldern der Kunstgeschichte vorbereitet und erhalten eine Einführung in Grundlagen der Kunstkritik.

#### Aufbau und Inhalte

Das erweiterte Hauptfach ist in die Bereiche Klassische Kompetenzen und Erweiterte Kompetenzen unterteilt. Die klassischen Kompetenzen setzen sich aus den Epochenmodulen Kunst des Mittelalters, Kunst der frühen Neuzeit und Kunst der Moderne und Gegenwart zusammen. Hier erwerben die Studierenden vertieftes Wissen über die Kunst der jeweiligen Epoche und entwickeln selbstständig forschungsorientierte Fragestellungen. Zum Bereich Erweiterte Kompetenzen gehört u.a. die Teilnahme an einer mindestens einwöchigen Exkursion. Im Modul Theorie geht es um Themen aus der kunsthistorischen und bildwissenschaftlichen Methodologie. Dagegen bereitet das Modul Praxis auf Tätigkeiten in den klassischen Berufsfeldern der Kunstgeschichte (Museum und Denkmalpflege) vor.



Die entsprechenden Veranstaltungen werden in Kooperation mit Institutionen der Region angeboten. Das Weltkunst-Modul trägt dem Trend zur Global Art History, also der medialen und geographischen Entgrenzung des traditionellen Kunstbegriffs, Rechnung. Die Veranstaltungen im Kritik-Modul vermitteln Qualifikationen für journalistische Tätigkeiten. Am Ende des Studiums steht die von einem Kolloquium begleitete Abfassung der Masterarbeit. Im Nebenfach Kunstgeschichte durchlaufen die Studierenden in verkürzter Form einen ähnlichen Parcours.

#### Studienfachooptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Studiengang mit einem kunsthistorischen und/oder bildwissenschaftlichen Schwerpunkt (z. B. Kunstgeschichte, Kunst- und Bildwissenschaft o.ä.) mit einer Gesamtnote von mindestens 2,5. Bei abweichenden Voraussetzungen kann die besondere Eignung auch in einem persönlichen Gespräch mit dem Fachstudienberater nachgewiesen werden. Auch bei noch nicht vollständig abgeschlossenem BA-Studium sind eine Bewerbung und (vorläufige) Zulassung möglich.

„Für mich war das Institut für Kunstgeschichte ein Wohlfühlort: nette Kommiliton\*innen, engagierte Dozent\*innen und lebhaftes Diskussionsklima trugen zum angenehmen Klima bei. Deshalb blicke ich heute noch gerne auf meine Studienzeit zurück.“

Jacqueline Rhein, Masterabsolventin im Jahr 2018

„Der Studiengang verbindet für mich in idealer Weise die Vertiefung meiner fachlichen wie methodischen Kenntnisse mit dem Erwerb neuer Sichtweisen. Das Modul „Weltkunst“ ist spannend, da es Kontexte im globalen Kunstgeschehen aufzeigt. Modulinhalt wie Kunsttheorie oder die Analyse kunstkritischer Texte helfen mir dabei, mich als Teil des Diskurses zu begreifen und eigene Fragestellungen zu entwickeln.“

Nadine Linz, Masterstudentin im zweiten Studienjahr

#### Brief overview

The Master's programme in Art History combines the study of traditional fields of enquiry (painting, drawing, sculpture and architecture from the Middle Ages to the modernist period) with an examination of contemporary developments in the production of art and images. A module on global art and a number of other courses are designed to challenge the dominant European perspective on the history of art. The Master's programme prepares students for positions in traditional careers associated with art history and provides an introduction to the field of art criticism.

#### Structure and content

For students taking Art History as their extended main subject, the curriculum is divided into the sections 'Traditional Competencies' and 'Advanced Skills'. The 'Traditional Competencies' section comprises modules that examine the art of different historical periods: Art of the Middle Ages, Art of the Early Modern Period and Modern and Contemporary Art. Students acquire a deeper understanding of the art produced in the respective periods and learn to develop their own individual research questions. The 'Advanced Skills' section of the curriculum includes an excursion lasting at least a week. The 'Theory' module focuses on the methodologies of art history and visual culture studies. The 'Practice' module, in contrast, prepares students for the classical careers associated with art history (museum work and the preservation of historic monuments). The relevant courses are run in cooperation with local and regional art and cultural institutions. The module Global Art aims to reflect the trend towards

a more global, transcultural view of art history that questions the boundaries that have traditionally been used to define art. The courses within the module Criticism aim to teach students the skills required for journalistic work. The Master's programme concludes with a Master's thesis and an accompanying colloquium. Students taking 'Art History' as a supplementary subject take a similar, but shorter path through the curriculum.

#### Study options

Extended main subject; subsidiary subject

#### Admission prerequisites

A degree in a subject with a strong focus on art history or visual culture studies and an overall grade of 2.5 or better on the German grading scale. If an applicant does not meet these formal admission requirements, their aptitude for the Master's programme may be established in a personal interview with the programme adviser. Applicants who have not yet fully completed their Bachelor's degree may still apply and may be admitted (provisionally) to the M.A. programme.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August; SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: Kunsthistorische und/oder bildwissenschaftliche B.A.-Studiengänge; z. B. an der UdS: Kunst- und Bildwissenschaft, EuLit, HoK mit Kernfach Kunstgeschichte  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch  
<https://www.uni-saarland.de/institut/kunstgeschichte.html>

**Fachstudienberatung:** Dr. Bernd Mohnhaupt  
E-Mail: [b.mohnhaupt@mx.uni-saarland.de](mailto:b.mohnhaupt@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3217

**Fachschaft:** <https://www.uni-saarland.de/institut/kunstgeschichte/institut/fachschaftsrat.html>

## Master of Arts

### Philosophie Philosophy



Website

#### Kurzvorstellung

Der Masterstudiengang Philosophie hat seinen Schwerpunkt in Analytischer, systematischer Philosophie, und er ist forschungsorientiert. Er steht nicht nur Studierenden offen, die schon in ihrem Bachelorstudium primär mit Philosophie in Berührung gekommen sind.

Im Kernbereich besteht ein großer Spielraum für die individuelle Gestaltung. Studierende durchdringen die Philosophie...

- in der ganzen Breite oder in selbst gewählten Schwerpunkten der Theoretischen oder der Praktischen Philosophie,
- an der Universität des Saarlandes, zeitgleich teilweise auch an Hochschulen im benachbarten Ausland wie in Nancy oder Luxemburg, oder aber in einem vollständigen Auslandssemester,
- pur oder mit stark interdisziplinärer Ausrichtung oder mit einem Praxisbezug.

Studierende des Saarbrücker Masterstudiengangs lernen, zu abstrahieren, klar und strukturiert zu denken und gute von schlechten Argumenten zu unterscheiden.

#### Aufbau und Inhalte

Sie werden vier Philosophiemodule studieren, ein Wahlfenster absolvieren und – natürlich – eine Masterarbeit schreiben. Die Philosophiemodule ermöglichen ein thematisch breit gefächertes Studium, aber auch eine Schwerpunktsetzung in der Praktischen Philosophie oder in einem der beiden Felder der Theoretischen Philosophie „Sprache, Wissen und Logik“ bzw. „Metaphysik und Philosophie des Geistes“. Das Wahlfenster ist individuell gestaltbar: Sie können ein Nebenfach an der Universität des Saarlandes



wählen oder ein Auslandssemester z. B. an unserer Partneruniversität Nancy II absolvieren. Denkbar sind auch ein oder mehrere fachlich relevante Praktika sowie Misch- und andere Formen.

#### Schwerpunktbildung

Das Master-Studium Philosophie ermöglicht eine Schwerpunktbildung in verschiedenen Feldern der Theoretischen oder der Praktischen Philosophie. Weitere – auch berufsorientierte – Schwerpunktsetzungen sind durch das Wahlfenster möglich.

#### Studienfachoptionen

Kernbereich, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Sie benötigen in der Regel einen Bachelor- oder äquivalenten Hochschulabschluss in Philosophie (Haupt- oder Nebenfach) oder in einem verwandten Studiengang. Bei guten Vorkenntnissen ist der Zugang auch mit einem Studienabschluss eines anderen Fachs möglich. Weiterhin ist es möglich, Vorkenntnisse erst zu Beginn des Masterstudiums zu erwerben und im Wahlfenster einzubringen.

Darüber hinaus ist eine besondere Eignung zum Masterstudium nötig, die anhand der in der bisherigen akademischen Laufbahn erbrachten Leistungen und/oder eines Auswahlgesprächs nachgewiesen werden kann. Weiterhin sind Englischkenntnisse auf B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sowie Kenntnisse einer weiteren relevanten Fremdsprache (i.d.R. Altgriechisch, Latein oder Französisch) nötig.

Das Beste am Philosophie-Master in Saarbrücken: er ist sehr analytisch! Außerdem hat man viele Freiheiten und durch die Grenznähe kann man auch Seminare in den Nachbarländern besuchen.

*Sarah Sterz, Alumna*

„Mich hat im Master die Vermittlung von analytischer Schärfe, die gute Betreuung von Abschlussarbeiten und die Möglichkeit, Einblicke in andere Fachbereiche zu erlangen, überzeugt.“

*Daniel Oster, Alumnus*

#### Brief overview

The M.A. programme in Philosophy is research-oriented and focuses on systematic analytic philosophy. The programme is not restricted to students who have completed a Bachelor's degree in which philosophy was a major component.

When taken as a single-subject Master's programme, students have considerable freedom to pursue their individual interests. Students on this programme can ...

- study the full breadth of the subject or select areas of specialist interest in theoretical or practical philosophy
- study at Saarland University in combination with periods at universities in neighbouring Nancy (France) or Luxembourg, or even spend an entire semester studying abroad
- study philosophy in its purist form, or adopt a strong interdisciplinary approach or choose to focus on practical applications.

Students on the M.A. programme in Philosophy at Saarland University learn to think in a clear and structured manner and to distinguish good from bad arguments.

#### Structure and content

You will take four philosophy modules, complete an electives section and compile a Master's thesis. The philosophy modules allow you to engage in a broad range of philosophical enquiry, while also providing an opportunity to specialize either in practical philosophy or in one of two fields of theoretical philosophy 'Language, Knowledge and Logic' or 'Metaphysics and the Philosophy of Mind'. The electives section can be tailored to meet your individual preferences: You can choose from a range of subsidiary subjects at Saarland University or can spend a study-abroad semester, for example at our partner university Nancy II. You could also complete

one or more work-integrated learning phases, but other combinations and hybrid forms may be permitted.

#### Areas of specialization

The Master's programme in Philosophy allows students to specialize in different areas of theoretical or practical philosophy. Other areas of specialization – particularly those of relevance to particular careers – are possible within the electives section.

#### Study options

Single-subject degree programme; subsidiary subject

#### Admission prerequisites

You will typically need to hold a Bachelor's degree or equivalent university qualification in philosophy (main or subsidiary subject) or in a closely related discipline. Applicants who have studied another subject but have a sufficiently good grounding in philosophy may also be admitted. We may also admit students without the required prior knowledge in philosophy provided they take appropriate courses from the Bachelor's programme in philosophy. In this case, the associated course credits will be assigned to the electives section of the Master's programme.

Applicants must also demonstrate their suitability for the M.A. programme through their previous academic record and/or an admissions interview. English proficiency of at least level B2 (CEFR) and knowledge of one other relevant foreign language (usually ancient Greek, Latin or French) is required.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Winter- oder Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: Philosophie oder verwandter Studiengang  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch, Englisch  
<https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/philosophie.html>

**Fachstudienberatung:** Oliver Petersen  
E-Mail: [philosophie@uni-saarland.de](mailto:philosophie@uni-saarland.de)  
Telefon: 0691 302-3301

**Fachschaft:** <https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/philosophie/kontakt/fachschaft.html>

## Master of Arts

### Deutsch-Französische Studien: Internationale Kommunikation und Kooperation

#### *Franco-German Studies: International Communication and Cooperation*



Website

#### Kurzvorstellung

Der Studiengang Deutsch-Französische Studien ist ein grenzüberschreitender, binationaler Master. Ein Auslandsstudienaufenthalt an der Partneruniversität in Metz ist fest im Curriculum verankert. Den Studierenden wird ein interdisziplinär ausgerichtetes Programm geboten, an dem Romanistik, Politik- sowie Informations- und Kommunikationswissenschaften beteiligt sind. Neben dem Erwerb theoretischen Wissens liegt ein Fokus auf der Vertiefung der Sprachkompetenz Französisch/Deutsch sowie der Vermittlung praktischer Grundlagen grenzüberschreitender Kooperation. Zukünftige Absolventen\*innen profitieren vom Standort in der Grenzregion SaarLorLux sowie der exzellenten Vernetzung der Universitäten mit deutsch-französischen Institutionen.

#### Aufbau und Inhalte

Im ersten Studienjahr erbringen Sie Module im Umfang von 50 CP an der Université de Lorraine – Metz. Das zweite Studienjahr wird an der UdS absolviert. Hier steht im Bereich Sprachausbildung die Vertiefung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeit in der französischen bzw. deutschen Sprache im Vordergrund.



Im Modul Grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation erlernen Sie Grundkenntnisse politikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden und erarbeiten sich einen Überblick über unterschiedliche politische Systeme im frankophonen und deutschsprachigen Raum.

Im Modul Kultur und Gesellschaft erweitern Sie Ihre kulturwissenschaftlichen Kompetenzen und widmen sich dabei historischen und gegenwärtigen Kulturtheorien, -methoden und -reflexionen.

Im Modul Kultur, Medien, Literatur, Sprache setzen Sie einen eigenen Schwerpunkt auf einen der Teilbereiche und lernen einschlägige Themen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten.

#### Studienfachooptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Einschlägiger Bachelorabschluss (s. u.) sowie eine deutsche oder französische bzw. eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung. Außerdem sind sehr gute Kenntnisse der deutschen und der französischen Sprache erforderlich. Wünschenswert sind Erfahrungen auf dem Gebiet der deutsch-französischen Zusammenarbeit.

„Von Anfang an hat der Master mir genau das geboten, was ich vorgestellt hatte: ganz viel Französisch, spannende Erkenntnisse über Frankreich und Einblicke in die grenzüberschreitende Arbeit, ob nun in der Kultur, im Journalismus oder in der Wirtschaft. Erste Hemmungen im Kontakt mit den Franzosen habe ich schnell überwunden – wir halten engen Kontakt und helfen uns gegenseitig.“

Nina Bärschneider, Masterstudentin DFS

#### Brief overview

Franco-German Studies is a cross-border, bi-national Master's degree programme. A study abroad period at the partner university in Metz is a fixed component in the curriculum. The programme has a pronounced interdisciplinary character with contributions from numerous other disciplines, including Romance languages and literature, political studies and information and communication studies. Besides acquiring theoretical knowledge, the programme also focuses on strengthening proficiency in French/German and on teaching practical aspects of cross-border cooperation. Students benefit from studying in the SaarLorLux border region and from the excellent ties that exist between the participating universities and numerous Franco-German institutions.

#### Structure and content

In the first year of the programme, students take modules totalling 50 ECTS credits at the Université de Lorraine in Metz. The second year is spent at Saarland University. In the module dedicated to the student's language competence the focus is on enhancing their written and spoken communication skills in French and German.

In the module 'Cross-Border Communication and Cooperation', students learn the basic methods of enquiry used in political science and become acquainted with the different political systems in French-speaking and German-speaking countries.

The module 'Culture and Society' enables students to broaden their knowledge and skills in the field of cultural studies and to address and analyse historical and contemporary theories of culture, methodologies of cultural enquiry and cultural reflection.

In the module 'Culture, Media, Literature, Language', students select an area of personal interest and learn to analyse salient questions by applying relevant academic tools and methodologies.

#### Study options

Single-subject degree programme

#### Admission prerequisites

A Bachelor's degree in a relevant subject (see below) and a higher education entrance qualification (HEEQ) from Germany or France or a recognized equivalent HEEQ. Applicants must also have a good command of the German and French languages. Some experience of German-French cooperative projects is desirable.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit (Ein Teilzeitstudium ist nur im Ausnahmefall möglich.)

Studienbeginn: Wintersemester

Zulassungsbeschränkung: Ja

Bewerbungsfrist: WiSe: 10. Juni

Erster Hochschulabschluss: Einschlägiger deutscher, luxemburgischer oder französischer B.A.- bzw. Licence-Abschluss (180 ECTS-Punkte) z. B. in deutsch-französischen kulturwissenschaftlichen Studiengängen, Romanistik, Germanistik oder den Informations- und Kommunikationswissenschaften, oder ein vergleichbarer Abschluss.

Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch und Französisch

[www.uni-saarland.de/lehrstuhl/oster-stierle/studium/master-dfs.html](http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/oster-stierle/studium/master-dfs.html)

**Fachstudienberatung:** Mario Laarmann, Carla Seemann

E-Mail: [mario.laarmann@uni-saarland.de](mailto:mario.laarmann@uni-saarland.de),

[carla.seemann@uni-saarland.de](mailto:carla.seemann@uni-saarland.de)

Telefon: 0681 302-4431 bzw. 0681 302-3397

**Fachschaft:** [fs.romanistik@stud.uni-saarland.de](mailto:fs.romanistik@stud.uni-saarland.de)

**Freundeskreis der Deutsch-Französischen Studien:**

[amicale.dfs-efa@gmx.de](mailto:amicale.dfs-efa@gmx.de)

## Master of Arts

### Interkulturelle Kommunikation *Intercultural Communication*



Website

#### Kurzvorstellung

Dieser Master wendet sich an alle, die sich für die Kultur, Geschichte, Medien und Gesellschaften des frankophonen Sprachraums interessieren und sich über theoretische Zugänge praxisnahes Wissen aneignen möchten. Die Studierenden beschäftigen sich mit Strukturen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, entwickeln eine interkulturelle Sensibilität im Umgang mit Diversität und vertiefen gleichzeitig ihre französische Sprachkompetenz. Den Hintergrund bildet dabei eine umfassende theoretische und methodische Auseinandersetzung mit Ansätzen der Kommunikationsforschung sowie der Kultur-, Medien-, Literatur- und Sprachwissenschaft.

#### Aufbau und Inhalte

Das Grundmodul „Interkulturelle Kommunikation und Kulturwissenschaft“ besteht aus einem theoretischen und einem praxisnahen Teil: In der Vorlesung erhalten Sie einen Überblick über die Theorien, Methoden und Ansätze der Interkulturellen Kommunikation und Kulturwissenschaft, während in vier berufsbezogenen Praxisseminaren (Interkulturelle Praxisfelder I und II) Einblicke in potenzielle Arbeitsfelder im Medien-, Kultur- und Kommunikationsbereich gegeben werden.

Eine wichtige Säule im Studienplan stellt außerdem das Modul „Internationale Mobilität“ dar: Hier können Sie wahlweise für ein Auslandsstudium oder ein Praktikum vier Monate im frankophonen Ausland verbringen und von unseren attraktiven ERASMUS-Partnerschaften mit frankophonen Universitäten von Paris bis la Réunion profitieren.



Im Wahlpflichtmodul können Sie nach eigenen Interessen zusätzliche Kompetenzen stärken: Hier haben Sie die Möglichkeit, ein weiteres Praktikum zu absolvieren, Ihre wissenschaftlichen Interessen zu vertiefen oder sich weitere Sprachqualifikationen anzueignen (Italienisch/Spanisch/Katalanisch/Portugiesisch).

#### Schwerpunktbildung

Neben der verpflichtenden Ausdifferenzierung der Sprachkompetenz des Französischen kann die sprachliche Qualifikation durch entsprechende Schwerpunktsetzung auch auf hispanophone oder italophone Kontexte erweitert werden.

#### Studienfachooptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Einschlägiger Bachelorabschluss (s. u.) sowie ein Motivations schreiben, in dem Sie Ihr besonderes Studieninteresse, Ihre Vorkenntnisse in den Kulturwissenschaften und Interkultureller Kommunikation sowie Ihren Bezug zum frankophonen (und ggf. hispano- oder italophonen) Sprach- und Kulturraum darlegen.

Alle Bewerber\*innen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung über ein Französischniveau C1 des europäischen Referenzrahmens verfügen. Für Studierende, die sich für den hispano- bzw. italophonen Schwerpunkt entscheiden, ist zusätzlich ein Sprachniveau B1 in Spanisch bzw. Italienisch erforderlich.

„Der Master IK hat mich aufgrund seiner interdisziplinären Ausrichtung sowie der Mischung aus wissenschaftsorientierten und praxisbezogenen Lehrveranstaltungen ideal auf eine Arbeitsstelle mit internationalem Charakter vorbereitet; Berufschancen sehe ich in einem französischen Unternehmen oder einer europäischen Institution. Während des Auslandsaufenthaltes konnte ich außerdem meine Französischkenntnisse verbessern und meine interkulturellen Kompetenzen weiterentwickeln, was vor allem auf dem Arbeitsmarkt der Großregion ein Pluspunkt ist.“

Silvia Becker, Absolventin

#### Brief overview

This Master's programme is designed for students interested in the culture, history, media and societies of French-speaking regions and who wish to take a theory-driven approach to acquiring practical knowledge. Students examine the structures involved in cross-border cooperation, develop an intercultural awareness for diversity while also strengthening their proficiency in French. The curriculum is based on a comprehensive theoretical and methodological analysis of the approaches used in communications research and in cultural, media, literary and linguistic studies.

#### Structure and content

The introductory module 'Intercultural Communication and Cultural Studies' comprises a theoretical part and a practical part: The lecture course provides an overview of the theories, methods and approaches used in intercultural communication and cultural studies, while the four career-related, practically oriented seminars (Intercultural Fields of Practice I and II) offer insights into future career opportunities within the media, culture and communications sectors.

Another key element in the study plan is the module 'International Mobility'. Students can choose to spend four months in a francophone environment either on a work placement / internship or studying at one of our attractive Erasmus partner universities from Paris to Réunion.

The mandatory elective module enables students to acquire additional skills depending on their individual interests. They can, for instance, undertake another work placement or internship,

deepen their understanding in a particular area of academic interest or strengthen their language skills (in Italian, Spanish, Catalan or Portuguese).

#### Areas of specialization

Besides the mandatory focus on proficiency in French, students can choose to extend their language competence to include hispanophone or italophone regions.

#### Study options

Extended main subject; subsidiary subject

#### Admission prerequisites

A Bachelor's degree in a relevant subject (see below) and a personal statement that documents the applicant's particular interest in the programme, their prior knowledge in cultural studies and intercultural communication and their connection to the francophone (and, where applicable, the hispanophone and italophone) regions and cultures.

At the time of application, applicants must have C1 proficiency (CEFR) in French. Students who wish to take the Spanish or Italian language specialization must also demonstrate that they have achieved the language proficiency level B1 (CEFR) in

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Wintersemester (Regelfall); Sommersemester (Ausnahme, limitierte Anzahl von Plätzen)  
Zulassungsbeschränkung: Ja  
Bewerbungsfrist: WiSe: 15. Juli, SoSe (Ausnahme): 15. Januar

Erster Hochschulabschluss: BA-Abschluss in Französischer Kulturwissenschaft und Interkultureller Kommunikation, Deutsch-Französischen Studien, Romanistik/Französisch oder einem äquivalenten Fach  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch und Französisch  
[www.uni-saarland.de/lehrstuhl/messling.html](http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/messling.html)

**Fachstudienberatung:** Dr. Julia Montemayor, Dr. Vera Mathieu  
E-Mail: [studium-ik@uni-saarland.de](mailto:studium-ik@uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3254 bzw. 0681 302-2859

**Fachschaff:** [fs.romanistik@stud.uni-saarland.de](mailto:fs.romanistik@stud.uni-saarland.de)

## Nebenfach

### Italienische Sprache und Kultur *Italian Language and Culture (Subsidiary subject)*



Website

#### Kurzvorstellung

Interessieren Sie sich für die italienische Sprache und Kultur? Dieser Nebenfachstudiengang stellt die ideale Chance dar, Kompetenzen in diesem Feld zu erwerben bzw. zu vertiefen. Aufgrund seiner äußerst flexiblen und individuellen Gestaltung ergänzt das Nebenfach das Hauptfachstudium optimal. Der fachwissenschaftliche Schwerpunkt kann je nach persönlichem Interesse in der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft gesetzt werden. Dadurch erwerben Absolvent\*innen des Studiengangs Kompetenzen in der italienischen Kultur, die das eigene Profil im Blick auf kulturbezogene berufliche Tätigkeiten schärfen.

#### Aufbau und Inhalte

Das Nebenfach Italienische Sprache und Kultur kann mit oder ohne Italienischvorkenntnisse studiert werden. Im sehr flexibel konzipierten sprachpraktischen Modul erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Italienischkenntnisse, wobei je nach Vorkenntnissen am Ende des Studiums das Niveau B1 bis zum Ni-



veau C2 erreicht werden kann. Darüber hinaus entscheiden sich die Studierenden für einen Wahlpflichtbereich, in dem sie fachwissenschaftliche Kenntnisse erwerben. Dadurch ist eine individuelle Schwerpunktbildung garantiert. Im Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaft“ werden vertiefende Kenntnisse über die Geschichte und Struktur der italienischen Sprache erworben. Im Wahlpflichtmodul „Literaturwissenschaft“ erhalten die Studierenden einen Einblick in die italienische Literaturgeschichte sowie in die Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft. Im Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft“ werden Kenntnisse der Kultur und Medienlandschaft Italiens sowie methodische Kompetenzen im Bereich Filmanalyse erworben.

#### Studienfachooptionen

Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelor-Abschluss und Zulassung im Hauptfach.

„Die Wahl des Nebenfachs ‘Italienische Sprache und Kultur’ mit dem Schwerpunkt ‘Kulturwissenschaft’ hat es mir nicht nur erlaubt, meine Sprachkenntnisse zu vertiefen, sondern auch eine wissenschaftliche Beschäftigung mit der Kultur Italiens seit dem Risorgimento (der Epoche der Nationalbewegung im 19. Jh.) ermöglicht: Das vielfältige Spektrum reichte dabei von Klassikern bis zu zeitgenössischen Werken der Literatur und des Films. Diese kulturelle Perspektive hat mein Hauptfach „Geschichte“ ideal ergänzt.“

Pascal Oswald, Absolvent 2021

#### Brief overview

If you are interested in Italian language and culture, this option, which can be taken as the subsidiary subject of your Master’s degree programme, offers an ideal opportunity to acquire or deepen your knowledge of this field. Due to its highly flexible structure that allows students to pursue their individual academic interests, this subsidiary subject can be readily combined with other main subjects. Students can choose whether to focus on linguistics, literature or cultural studies. They acquire knowledge about Italian culture and develop the skills needed for careers in the cultural sector.

#### Structure and content

Students who wish to take the subsidiary subject ‘Italian Language and Culture’ do not need to have any prior knowledge of Italian. The language training module is designed to be extremely flexible and students can either begin learning Italian or deepen their existing skills. Depending on their prior level of Italian, students can achieve a proficiency level of B1 up to C2 by the end of the programme. The mandatory elective section offers modules in linguistics, literary studies and cultural studies, and enables students to concentrate on their preferred area of interest in Italian language and culture studies. In the mandatory elective module ‘Linguistics’, students gain a deeper appreciation of the history and structure of the Italian language. Students who select the mandatory elective module ‘Literary Studies’ acquire an understanding of the history of Italian literature and insight into the theories and methodologies that are applied in literary studies. In the mandatory elective module ‘Cultural Studies’ students are taught about the cultural and media landscapes of Italy and are introduced to the methods of film analysis.

#### Study options

Subsidiary subject

#### Admission prerequisites

Applicants must hold a Bachelor’s degree and must have been admitted to study for a Master’s degree.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch und Italienisch  
<https://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/italienisch.html>

**Fachstudienberatung:** Dr. Tatiana Bisanti  
E-Mail: [t.bisanti@mx.uni-saarland.de](mailto:t.bisanti@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-4300

**Fachschaft:** [www.facebook.com/FachschaftsromanistikSaarland](https://www.facebook.com/FachschaftsromanistikSaarland)  
FachschaftsromanistikUniversitätDesSaarlandes

## Master of Arts

### Lateinamerikanische Kultur- und Medienwissenschaft

#### *Latin American Cultural and Media Studies*



Website



Image/video

#### Kurzvorstellung

Der Studiengang fokussiert Lateinamerika als Kreuzungs- und Grenzraum der Moderne.

In der vertieften Beschäftigung mit Literatur, Film, Theater, Medien und Populärkultur des Subkontinents wird ein Verständnis für die besondere Geschichtlichkeit, die transkulturelle Diversität, globale Verflechtungen sowie die politischen und sozialen Herausforderungen und Bewegungen in verschiedenen lateinamerikanischen Kulturen vermittelt.

Methodisch erwerben Studierende exzellente kultur-, literatur- und medienwissenschaftliche Kompetenzen, die in eine Promotion münden können, aber auch Grundlagen für Tätigkeiten in den Bereichen Kulturverwaltung und Kulturmanagement, Medien, Verlage, NGO-Arbeit, Internationale Zusammenarbeit und Wissenschaftsorganisation bilden.

#### Aufbau und Inhalte

Der Master gliedert sich in die Bereiche Sprachpraxis Spanisch und Portugiesisch (brasilianische Variante), Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft sowie den Wahlbereich transkulturelle, post- und dekoloniale Studien. Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z. B. literarisch-kulturelle Phänomene wie Indigenismo, Crack und McOndo, Phantastik und magischer Realismus, Migrationsliteratur, Narcocultura, künstlerische Positionierungen zu Diktatur und Gewalt oder auch feministische Bewegungen in Lateinamerika.



Ein forschungsbezogenes Auslandspraktikum in Lateinamerika (6 Wochen) und die durchgängige Möglichkeit, in Saarbrücken an öffentlichen Lateinamerika-Veranstaltungen wie Theateraufführungen oder Filmreihen kreativ mitzuarbeiten, bietet den Studierenden die Möglichkeit, Kompetenzen in der Praxis zu erwerben.

#### Schwerpunktbildung

Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb des Studiengangs bieten sich Wahloptionen in den Bereichen Migration und Sprachgrenzen, Übersetzungswissenschaften, Religionsgeschichte, Border Studies oder interkulturelle Kommunikation.

#### Studienfachooptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss mit Hispanistik oder Lateinamerikanistik im Haupt- oder Nebenfach oder äquivalenter Hochschulabschluss sowie ein Dossier bzw. Motivationsschreiben, das Ihr besonderes Studieninteresse darlegt.

Spanischsprachkenntnisse auf C1-Niveau (Einschreibung mit B2-Kenntnissen möglich, wenn C1-Kompetenzen im 1. Semester erworben werden).

„Am Studiengang LKM gefällt mir besonders die vielfältige Auseinandersetzung mit dem lateinamerikanischen Raum. Bei der Studienwahl hat mich vor allem die multi-mediale Repräsentation kultureller Phänomene angesprochen. Ich empfinde es zudem als sehr positiv, dass sich durch die Seminare, die teilweise auf Spanisch oder Portugiesisch angeboten werden, transkulturelle Kompetenzen sowie Fremdsprachenkenntnisse vertiefen lassen.“

Melina Müller, Studentin im 3. Fachsemester

#### Brief overview

This programme focuses on Latin America as a diverse region in which modern cultural developments intersect and interact. By taking a deep dive into the literature, film, theatre, media and popular culture of the subcontinent, students acquire an understanding of the particular historicity, transcultural diversity, global interrelationships and the challenges and movements of and within the many different cultures of Latin America.

The programme provides an excellent grounding in the tools and techniques of cultural, literary and media analysis and lays the foundation for advanced doctoral research or for positions in the cultural and arts sectors, for work in the media and publishing industries, in NGOs, in the international cooperation and development sector or in academic organizations.

#### Structure and content

The Master's programme is divided into the following sections: language training in Spanish and (Brazilian) Portuguese; literary, cultural and media studies; and the electives section covering transcultural, postcolonial and decolonial studies. The modules and courses address literary-cultural phenomena such as indigenismo, the literary movements Crack and McOndo, fantastic literature and magical realism, migrant literature, narcocultura, artistic perspectives on dictatorship and violence, and feminist movements in Latin America.

A six-week, research-focused work placement or internship in Latin America and the opportunity in Saarbrücken to actively participate in public events with relevance to Latin America (theatrical productions, curated film series) give students the opportunity to acquire knowledge and expertise outside of a university environment.

#### Areas of specialization

The electives section of the programme offers numerous options for students interested in interdisciplinary collaborative work in areas such as migration and linguistic boundaries, translation science, religious history, border studies or intercultural communication.

#### Study options

Extended main subject; subsidiary subject

#### Admission prerequisites

A Bachelor's degree in Hispanic studies or Latin American studies (main subject or subsidiary subject) or an equivalent university qualification. Applicants must also submit supporting documents and/or a personal statement demonstrating their particular interest in the subject.

Spanish proficiency at C1 level (CEFR). Applicants with B2 Spanish may be admitted if they attain C1 proficiency in the first semester.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
 Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
 Zulassungsbeschränkung: Nein  
 Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
 Erster Hochschulabschluss: B.A. Romanistik, Hispanistik, Lateinamerikanistik, Komparatistik  
 Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch und Spanisch  
[www.uni-saarland.de/lehrstuhl/reinstaedler/](http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/reinstaedler/)

**Fachstudienberatung:** Prof. Dr. Janett Reinstädler, Dr. Isabel Exner  
 E-Mail: [reinstaedler@mx.uni-saarland.de](mailto:reinstaedler@mx.uni-saarland.de)  
[i.exner@mx.uni-saarland.de](mailto:i.exner@mx.uni-saarland.de)  
 Telefon: 0681 302-3367

**Fachschaft Romanistik:** [fs.romanistik@stud.uni-saarland.de](mailto:fs.romanistik@stud.uni-saarland.de)  
[www.facebook.com/FachschaftsromanistikUniversitatDesSaarlandes](https://www.facebook.com/FachschaftsromanistikUniversitatDesSaarlandes)

## Master of Arts/Laurea magistrale

### Linguistica e didattica dell'italiano nel contesto internazionale – LIDIT



Website



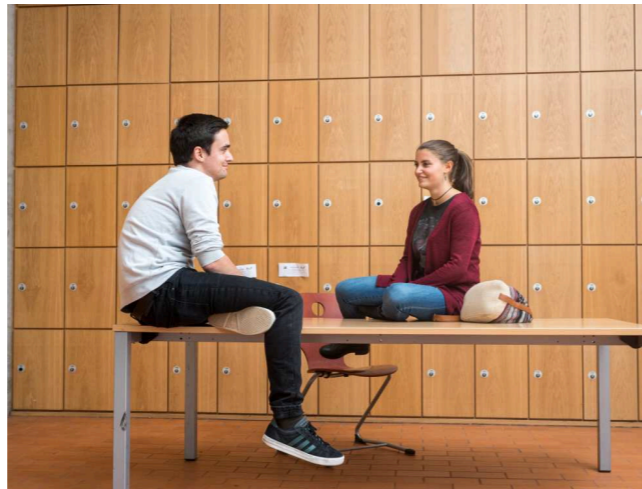
Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Der binationale Masterstudiengang „Linguistica e didattica dell'italiano nel contesto internazionale“ (*Linguistik und Didaktik des Italienischen im internationalen Kontext*) ist ein viersemestriger Joint Degree (Doppelabschluss Master of Arts/Laurea magistrale). Als gemeinsamer Studiengang der Universität des Saarlandes und der Università degli studi di Salerno ist LIDIT grenzüberschreitend und interkulturell sowie mit seiner doppelten Schwerpunktsetzung in Linguistik und Didaktik interdisziplinär. Die Universität Salerno, im Hinterland der weltberühmten und malerischen Amalfiküste, zählt mit ihrer guten Infrastruktur und vielen Angeboten für Studierende zu den größten Universitäten in Mittel- und Süditalien. Innerhalb der deutschsprachigen Italianistik liegt der Saarbrücker Forschungsschwerpunkt in der Sprachwissenschaft. Hier entstehen zentrale Standardwerke der italienischen Lexikographie. Der Masterstudiengang LIDIT knüpft an diese Forschungsprojekte an und zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus, der den Absolvent\*innen sowohl eine akademische Laufbahn in Deutschland als auch in Italien ermöglicht. Diese arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern mit interkulturellen Schnittstellen: in Forschung, Fremdsprachendidaktik, grenzüberschreitender Zusammenarbeit, Kulturmanagement, in Medien und Bildungseinrichtungen.

#### Aufbau und Inhalte

In Salerno wird im ersten Studienjahr der Schwerpunkt auf sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie die



Didaktik des Italienischen gelegt. Im zweiten Studienjahr in Saarbrücken werden Lehrveranstaltungen belegt und die erworbenen Kenntnisse im Rahmen von zwei Praktika angewandt und umgesetzt: An einem der weltweit wichtigsten lexikographischen Zentren (*Lessico Etimologico Italiano* und *Deonomasticon Italicum*) absolvieren die Studierenden ein sprachwissenschaftliches Praktikum, in dem sie an lexikographischen Artikeln des LEI und des DI arbeiten. In einem fachdidaktischen Praktikum am Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes sammeln die Studierenden praktische Lehrerfahrungen in der Erwachsenenbildung.

#### Schwerpunktbildung

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der italienischen sprachwissenschaftlichen Forschung sowie in der Fremdsprachendidaktik. Sie werden zu selbständiger Forschungstätigkeit befähigt und erarbeiten sich fachdidaktische Kompetenzen im Bereich „Italienisch als Fremdsprache“.

#### Studienfachooptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Dreijähriges Hochschulstudium Italienisch (BA oder äquivalenter Abschluss) mit Fachkompetenz in italienischer Sprach- und Literaturwissenschaft im Umfang von 60 CP sowie mit Italienisch-Niveau ab B2.

„LIDIT studieren bedeutet, sich herausfordern zu lassen. Die Studierenden lernen verschiedene Methoden der Didaktik und der Forschung anzuwenden, treten mit einer neuen Kultur in Kontakt und wachsen dadurch nicht nur fachlich, sondern auch persönlich. Man kann sich sowohl in Linguistik als auch in der Fremdsprachendidaktik spezialisieren: eine perfekte Kombination und der ideale Studiengang für all diejenigen, die einen europäischen Werdegang anstreben. Dank dieser zwei Jahre promoviere ich heute in Deutschland und habe gelernt, auf eigenen Füßen zu stehen.“

Anna Raimo, Absolventin

#### Brief overview

The binational Master's programme 'Linguistica e didattica dell'italiano nel contesto internazionale' (*Linguistics and Didactics of Italian in an International Context*) is a four-semester double degree (Master of Arts/Laurea magistrale). The LIDIT programme is a cross-border intercultural Master's degree run jointly by Saarland University and the University of Salerno that offers interdisciplinary training in linguistics and in the didactics of Italian. Located not far from the world-famous and picturesque Amalfi Coast, the University of Salerno is one of the largest universities in central and southern Italy and boasts an excellent infrastructure and a broad range of academic programmes. At Saarland University, research in the field of Italian language and literature focuses mainly on Italian linguistics. The university is home to the creation of key reference works in the area of Italian lexicography. The Master's programme LIDIT ties in closely with these research projects and has a strong applications-oriented component that enables graduates to hold academic positions both in Germany and in Italy. Graduates from the programme work in a variety of areas where intercultural competence is valued: research, foreign language teaching, cross-border cooperation, cultural management, media and education.

#### Structure and content

The first year of the programme is spent in Salerno where students focus on linguistic theories and methods and on the didactics of Italian. In the second year in Saarbrücken, students take a number of taught courses and have the opportunity to apply the knowledge acquired in two practical training phases. The practical linguistics phase is undertaken at one of the world's leading centres of lexicography (*Lessico Etimologico Italiano* and *Deono-*

*masticon Italicum*) where students contribute to lexicographical articles for the LEI and DI. The second practical phase is spent at Saarland University's Language Centre where students gain experience as language teachers in an adult education setting.

#### Areas of specialization

Students acquire a deeper understanding of Italian linguistics research and foreign language teaching methodologies. They learn the skills needed to undertake independent research work and the skills and classroom methods used when teaching Italian as a foreign language.

#### Study options

Single-subject degree programme

#### Admission prerequisites

Three-year degree in Italian (B.A. or equivalent university qualification) in which at least 60 ECTS credits were earned in the areas of Italian linguistics and literary studies. Applicants must have a minimum proficiency level of B2 (CEFR) in Italian.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit

Studienbeginn: Wintersemester

Zulassungsbeschränkung: Nein

Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August

Erster Hochschulabschluss: B.A. oder vergleichbarer Abschluss mit Fachkompetenz in italienischer Sprach- und Literaturwissenschaft  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Italienisch, Deutsch  
<https://corsi.unisa.it/linguistica-e-didattica-dell-italiano>

**Fachstudienberatung:** Dr. Tatiana Bisanti

E-Mail: [t.bisanti@mx.uni-saarland.de](mailto:t.bisanti@mx.uni-saarland.de)

Telefon: 0681 302-4300

**Fachschaft:** <https://www.facebook.com/>

Fachschaftsrat Romanistik Universität Des Saarlandes

[fs.romanistik@stud.uni-saarland.de](mailto:fs.romanistik@stud.uni-saarland.de)



## Master of Arts

### Romanistik

#### *Romance Languages and Literature*



Website



Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Romanistik im französischsprachigen Grenzgebiet zu studieren, bringt viele Vorteile mit sich. Die Fachrichtung ist nicht nur regional gut vernetzt (z. B. im Rahmen der Universität der Großregion), sondern profitiert auch von vielfältigen Austauschprogrammen mit Partnerhochschulen in Europa und weit darüber hinaus, z. B. in Subsahara-Afrika, dem Maghreb, Lateinamerika und Kanada.

Studierende in diesem Master vertiefen Kompetenzen in Geschichte, Theorie und Analyse romanischer Sprachen, Literaturen, Kulturen und Medien. Sie werden auf Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung sowie Kulturverwaltung und Kulturmanagement, in der Medienbranche, in Verlagen und Bildungseinrichtungen vorbereitet.

#### Aufbau und Inhalte

Im Hauptfach (Französisch, Italienisch oder Spanisch) belegen Sie neben einem sprachpraktischen Modul Ihrer Zielsprache zwei Spezialisierungsmodule in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kultur- oder Medienwissenschaft. Im Forschungsmodul absolvieren Sie einen Auslandsaufenthalt und ein Forschungsseminar. Der Wahlpflichtbereich ist individuell gestaltbar: Sie können zwischen sprachpraktischen Modulen (z. B. im Bereich Katalanisch oder Portugiesisch), interdisziplinären Studien oder einem zusätzlichen sechswöchigen Praktikum wählen.



Studierende im Hauptfach verbringen insgesamt mindestens sechs Wochen in einem frankophonen, italophonen bzw. hispanophonen Land. Hierbei sind ein Auslandsstudium, ein Forschungsaufenthalt und/oder ein forschungsbezogenes Praktikum möglich.

Im Nebenfach (Französisch, Italienisch oder Spanisch) belegen Sie ein sprachpraktisches Modul Ihrer Zielsprache und wählen in einem Spezialisierungsmodul entweder den Bereich Sprachwissenschaft oder den Bereich der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft.

#### Studienfachooptionen

Erweitertes Hauptfach, Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

B.A. Romanistik (Französisch, Italienisch oder Spanisch) oder ein äquivalenter Hochschulabschluss. In begründeten Ausnahmefällen können auch Abschlüsse in anderen Studienfächern anerkannt werden.

Darüber hinaus muss die besondere Eignung zum Masterstudium anhand der in der bisherigen akademischen Laufbahn erbrachten Leistungen (insbesondere Sprachkenntnisse) und eines Motivationsschreibens bzw. Bewerbungsgesprächs nachgewiesen werden.

„Mein Auslandsaufenthalt in Sevilla im Rahmen meines Spanischstudiums hat mich nicht nur persönlich und kulturell weitergebracht, sondern auch mein Studium selbst in vielerlei Hinsicht bereichert. Durch den direkten Kontakt zu Muttersprachler\*innen konnte ich mein Spanisch deutlich verbessern und die Systematik der Sprache besser verstehen.“

G. Erbel, Studentin

#### Brief overview

Studying Romance languages and literature in a region where French is widely spoken has numerous advantages. The department benefits not only from excellent regional networking (e.g. as a member of the University of the Greater Region) but also from the diverse range of exchange programmes with partner institutions in Europe and beyond (e.g. in Sub-Saharan Africa, the Maghreb, Latin America and Canada).

Students acquire a deeper understanding of the history of Romance cultures and in the theory and analysis of Romance languages, literatures, cultures and media. Graduates from the M.A. programme are ideally prepared for careers in academia and research, for administrative and management positions in the cultural and arts sectors, for careers in the media and in publishing, as well as in educational institutions.

#### Structure and content

Students for whom 'Romance Languages and Literature' is their main subject take a practical language training module in their target language (French, Italian or Spanish) as well as two specialist modules in the fields of linguistics, literary studies, cultural or media studies. The research module requires students to spend time abroad and to participate in a research seminar. The mandatory elective courses can be chosen to accommodate individual academic interests. Students can choose between practical language training modules (e.g. Catalan or Portuguese), interdisciplinary studies or an additional six-week period of work-integrated learning in a company or research institute.

Students taking 'Romance Languages and Literature' as their main subject must spend at least six weeks in a French-, Italian- or Spanish-speaking country. This can take the form of a study-abroad period, a research stay and/or a research-based internship.

Students for whom 'Romance Languages and Literature' is their subsidiary subject take a practical language training module in their target language (French, Italian or Spanish) and a specialist module either in the linguistics or in literary, cultural or media studies.

#### Study options

Extended main subject; subsidiary subject

#### Admission prerequisites

A Bachelor's degree or equivalent university qualification in Romance studies (French, Italian or Spanish). In certain cases and where reasonable grounds exist, applicants with a degree in another subject may be admitted to the programme.

All applicants must demonstrate their aptitude for Master's-level study through their previous academic record (particularly regarding language proficiency), a personal statement and/or an admissions interview.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: B.A. Romanistik (Französisch, Italienisch oder Spanisch) oder äquivalenter Hochschulabschluss  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch (nach Schwerpunkt)

[www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/romanistik.html](http://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/romanistik.html)

**Fachstudienberatung:** Lalita de Souza M.A.  
E-Mail: [lalita.desouza@uni-saarland.de](mailto:lalita.desouza@uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3367

**Fachschaft:** [www.facebook.com/FachschaftsromanistikUniversitatDesSaarlandes](https://www.facebook.com/FachschaftsromanistikUniversitatDesSaarlandes)

## Master of Arts

### Translation Science and Technology



Website



Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Ein Schwerpunkt des Saarbrücker Masterstudiengangs liegt auf neueren Methoden der Sprachtechnologie und der empirischen Forschung. Die Studierenden qualifizieren sich für moderne Arbeitsprozesse in mehrsprachiger Kommunikation. Darüber hinaus werden Forschungsmethoden der empirischen Sprach- und Übersetzungswissenschaft intensiv geschult. Auch Interdisziplinarität und Praxisorientierung werden großgeschrieben. Zu den potenziellen Arbeitgebern für Absolvent\*innen des Studiengangs gehören Übersetzungsbüros, weltweit agierende Sprachdienstleister, Industriekonzerne und Behörden.

#### Aufbau und Inhalte

Sprachwissenschaft, Korpuslinguistik und Computerlinguistik sind ebenso Bestandteile des Studiums wie berufsorientierte Pflichtmodule und die Möglichkeit, eine externe Abschlussarbeit anzufertigen. Der Studiengang besteht aus einem wissenschaftlichen Teil (Bereich 1) und aus einem auf die translatorische Kompetenz ausgerichteten Teil (Bereich 2). Neben Kenntnissen in den relevanten Fachwissenschaften (Translatologie, Linguistik) erwerben die Studierenden in beiden Bereichen auch technologische Kenntnisse und Kompetenzen. Durch eine freiwillige Erweiterungsprüfung können Studierende außerdem ihr individuelles Qualifikationsprofil schärfen.

Zum wissenschaftlichen Teil gehören Fragestellungen aus folgenden Gebieten:

- Grundfragen und -methoden der Sprach- und Übersetzungswissenschaft
- Empirische Methoden der Sprach- und Übersetzungswissenschaft



- Vertiefung korpusbasierter und experimenteller Methoden
- Anwendungen von Sprach- und Übersetzungstechnologien
- Übersetzung und Content Management

Die Vermittlung translatorischer Kompetenz weist folgende Schwerpunkte auf:

- Textproduktion, Übersetzung und Evaluation im situativen und kulturellen Kontext
- Fachkommunikation, Wissensmanagement, Terminologielehre und -arbeit
- Wahlpflicht: Mündliche Kommunikation im mehrsprachigen Bereich oder wahlweise andere Optionen aus dem Lehrangebot der Fachrichtung
- Übersetzung und Medialität

Die Masterarbeit wird von einer Veranstaltung begleitet, in der die Studierenden methodische Unterstützung beim Forschungsdesign ihrer Arbeit erhalten.

#### Studienfachoptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss oder äquivalenter Hochschulabschluss.

Kenntnisse und Kompetenzen in der B-Sprache, nachzuweisen durch ein einschlägiges Bachelorstudium oder durch ein Zertifikat der Niveaustufe C1. Können Studienbewerber\*innen ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung und mit Abschluss in einem nicht deutschsprachigen Studiengang in der gewählten BII-Sprache das Sprachniveau C2 nachweisen, genügt in der A-Sprache das Sprachniveau C1.

„In Saarbrücken fand ich eine einmalige Kombination aus klassischer Übersetzerausbildung mit integriertem technologischem Know-how. Hier lernen die Studenten den Umgang mit den Computerprogrammen, die Übersetzer später im Berufsleben brauchen. Als Absolvent des Saarbrücker Masterstudiengangs „Translation Science and Technology“ bin ich damit bestens gerüstet, um bei der Entwicklung und Pflege solcher Programme mitzuarbeiten. Mein Abschluss ist unmittelbar berufsqualifizierend.“

Kai Bleif, MA-Absolvent

#### Brief overview

The M.A. programme at Saarland University focuses on new methodologies in language technology and empirical research. Graduates from the programme are well qualified for modern work processes involving multilingual communication. In addition, students on the programme receive intensive training in the research methods currently used in empirical language and translation science. Two other key aspects of the Master's programme are interdisciplinarity and a strong emphasis on practical applications. Areas of employment for graduates include translation agencies, globally active language service providers, industrial companies, government agencies and public authorities.

#### Structure and content

The programme covers general linguistics, corpus linguistics and computer linguistics as well as offering compulsory modules on career-related issues and the option of writing the final-year thesis in an external company, institution or organization. The study programme comprises a more theoretical-methodological stage (stage 1) and a stage that focuses on developing translational competence (stage 2). In addition to acquiring specialist knowledge in the relevant academic disciplines (translatology, linguistics), students also acquire knowledge and skills regarding the technology being used in both these areas. A voluntary supplementary examination also provides students with the option of sharpening their own personal skills and professional profile.

In the theoretical-methodological stage, students address questions in the following areas:

- Fundamental questions and methods of language science and translation studies
- Empirical methods of language science and translation studies
- Advanced corpus-based and experimental methods
- Applications of language and translation technologies
- Translation and content management

The part of the programme designed to develop translation skills covers areas such as:

- Text production, translation and evaluation in situational and cultural contexts
- Technical and professional communication, knowledge management, terminology science and terminology management
- Mandatory electives: Multilingual oral communication or other modules offered by the department
- Translation and mediality

The Master's thesis is accompanied by a course in which students receive methodological assistance in designing their research project.

#### Study options

Single-subject degree programme

#### Admission prerequisites

Applicants must hold a Bachelor's degree or equivalent university qualification.

Proof of proficiency in your B language: either a Bachelor's degree in a relevant subject or a certificate of proficiency at the C1 level (CEFR). If applicants who do not have a German higher education entrance qualification and who have completed a degree in which German was not the language of instruction are able to demonstrate C2 proficiency in their chosen BII language, it is sufficient for them to demonstrate C1 proficiency in the A language.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit

Studienbeginn: Wintersemester

Zulassungsbeschränkung: Nein

Bewerbungsfrist: 30. September

Erster Hochschulabschluss: B.A. Language Science oder ein nah verwandtes Fach

Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch; Fremdsprachen Französisch, Italienisch, Spanisch

<https://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/translation.html>

**Fachstudienberatung:** Ulrike Konz

E-Mail: [u.konz@mx.uni-saarland.de](mailto:u.konz@mx.uni-saarland.de)

Telefon: 0681 302-2508

**Fachschaft:** <https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/1st/studium/fachschaftsrat.html>

## Master of Science

### Language Science and Technology



Website



Imagevideo

#### Brief overview

The Master's programme in Language Science and Technology aims at basic, applied, and cognitive research on written and spoken language that combines with state-of-the-art facilities to provide students with a rich and stimulating environment. Saarland University is one of the world's leading centres for computational linguistics and language technology. Students can focus on various fields of language processing such as computational linguistics, psycholinguistics, phonetics and speech science or speech technology and receive close personal supervision in small learning groups. The teaching staff introduce students to their respective fields of research early on in the programme. Graduates from the programme are therefore well prepared for careers in research or development in the computational linguistics sector. The language of instruction and examination is English.

#### Structure and content

Students select four core lectures from the areas of Computational Linguistics, Computational Psycholinguistics, Linguistics, Machine



Translation or Speech Science and Speech Technology. The subsequent advanced study stage offers a wide range of seminars, software projects and advanced lectures from the categories listed above and also includes the compulsory Master's seminar, which prepares for the final thesis. In addition, students also need to attend between one and three lectures from courses in the fields of Computer Science or Cognitive Psychology. In the fourth and final semester, students complete their Master's thesis.

#### Study options

Single-subject degree programme

#### Admission prerequisites

Successful applicants must have a solid background in computational linguistics or a closely related field such as theoretical linguistics or computer science.

"I was lucky to discover the Language Science and Technology Master's programme, as it offered the perfect path from my linguistic background to the career I really wanted: working on software! What makes this degree special is that it allows people like me, with little to no experience in computer science, to get their foot into the door to the world of language technology. Now I work full-time as a software developer with language data, and it would not have been possible without this degree."

Fraser Bowen, MSc., Alumni

#### Kurzvorstellung

Der Masterstudiengang Language Science and Technology zielt auf grundlagenorientierte, angewandte und kognitive Forschung zu geschriebener und gesprochener Sprache und bietet den Studierenden mit hervorragend ausgestatteten Einrichtungen ein stimulierendes Umfeld. Die Universität des Saarlandes ist eines der weltweit führenden Zentren für Computerlinguistik und Sprachtechnologie. Studierende können ihren Schwerpunkt auf verschiedene Bereiche der Sprachverarbeitung wie z. B. Computerlinguistik, Psycholinguistik, Phonetik und Speech Science or Technology legen und profitieren von einer persönlichen Betreuung in kleinen Lerngruppen. Die Lehrenden führen die Studierenden bereits früh im Studium in ihre jeweiligen Forschungsgebiete ein. Die Absolventen\*innen des Studiengangs sind daher gut auf eine Forschungs- oder Entwicklungstätigkeit im Bereich der Computerlinguistik vorbereitet. Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.

#### Aufbau und Inhalte

Die Studierenden wählen vier Stammvorlesungen aus den Bereichen Computerlinguistik, Computationale Psycholinguistik, Linguistik, Maschinelle Übersetzung oder Speech Science and Speech Technology. Die sich anschließende Aufbauphase bietet ein breites Angebot an Seminaren, Softwareprojekten und Vertiefungsvorlesungen aus den oben genannten Bereichen und beinhaltet auch das obligatorische Master-Seminar, das auf die Abschlussarbeit vorbereitet. Darüber hinaus müssen die Studierenden ein bis drei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Informatik oder kognitive Psychologie belegen. Im vierten und letzten Semester fertigen die Studierenden ihre Masterarbeit an.

#### Studienfachooptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreiche Bewerber\*innen müssen über ausreichende Vorkenntnisse in Computerlinguistik oder einem eng verwandten Gebiet wie theoretische Linguistik oder Informatik verfügen.

#### General information

Standard period of study: 4 semesters full-time,  
7 semesters part-time

Start of programme: Winter semester

Restricted entry: No

Application deadline: 15th of February

Entry degrees: Computational Linguistics or similar discipline

Language of instruction: English

<https://www.lst.uni-saarland.de/studium.html>

**Study advisor:** Dr. Stefan Thater

E-Mail: [studienberatung@coli.uni-saarland.de](mailto:studienberatung@coli.uni-saarland.de)

Telephone: 0681 302- 4496

**Student body:** <https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/lst/studium/fachschaftsrat.html>

## Master of Science

### Language and Communication Technologies



Website

#### Brief overview

The European Master's Programme in Language and Communication Technologies (LCT) provides in-depth instruction in methods of computational linguistics and technologies of natural language processing. Saarland University is one of the world's leading centres for computational linguistics and language technology. Fields of research and teaching cover computational linguistics, psycholinguistics, phonetics, speech technology and multilingual technologies. The LCT programme has a duration of two years (120 ECTS credits). Students from all over the world get a double degree by studying one year each at two different partner universities in Europe: Saarland (DE), Groningen (NL), Lorraine (FR), Prague (CZ), Trento (IT), Malta (MT), Basque Country (ES). All courses, examinations and administrative support are in English.

#### Structure and content

The degree that LCT students get from Saarland University is the M.Sc. in "Language Science and Technology". The curriculum consists of core and specialized modules such as Computational Linguistics, Computational Psycholinguistics, Machine Translation or Speech Science. The subsequent advanced study stage offers a wide range of seminars, software projects and advanced



lectures. The LCT programme also covers some units in soft skills and an internship. In the fourth and final semester the students complete their Master's thesis at the university of the second year (with supervisory from both universities).

In the fourth and final semester the students complete their Master's thesis at the university where they spend their second year (with supervisors from both universities).

#### Areas of specialization

The LCT programme offers three specialization tracks: digital language resources, natural language algorithms and applications, language data science. At Saarland University we can offer all areas of specialization.

#### Study options

Single-subject degree programme

#### Admission prerequisites

Successful applicants must have a solid background in computational linguistics or a closely related field such as theoretical linguistics or computer science.

"I did my undergraduate studies in Computer Science and Philosophy in South Africa and then did an extended internship with Amazon, before starting the LCT programme (Saarbrücken and Groningen for me). It was a fantastic experience, and the knowledge I gained has been invaluable to me, also a great opportunity to build a wonderful network of friends and colleagues around Europe and the world! I started working part-time at an EdTech start-up while writing my thesis for LCT and took on a full-time role after I returned to South Africa. I now lead two teams of software developers here and work closely with the CEO in our mission to fix the world's growing tech skills gap through affordable online coding education. The LCT programme definitely gave me the hard and soft skills I needed to work with code and people day-to-day, and I would highly recommend it."

Gareth Dwyer, Alumnus 2017

#### Kurzvorstellung

Das europäische Masterstudienprogramm in Sprach- und Kommunikationstechnologie bietet eine vertiefte Ausbildung in den Methoden der Computerlinguistik und Technologien der maschinellen Verarbeitung natürlicher Sprache. Die Universität des Saarlandes ist eine der weltweit führenden Zentren für Computerlinguistik und Sprachtechnologie. Forschung und Lehre befasst sich mit Computerlinguistik, Psycholinguistik, Phonetik, Sprachtechnologie und Multilingualität.

Das Studienprogramm hat eine Dauer von zwei Jahren (120 ECTS-Punkte). Studierende aus aller Welt erhalten einen Doppelabschluss, nachdem sie jeweils ein Jahr an zwei verschiedenen Partnerhochschulen in Europa studieren: Saarland (DE), Groningen (NL), Lothringen (FR), Prag (CZ), Trento (IT), Malta (MT), Baskenland (ES). Alle Kurse, Prüfungen und administrative Unterstützung werden in englischer Sprache angeboten.

#### Aufbau und Inhalte

LCT-Studierende erwerben an der Universität des Saarlandes als Abschluss den M.Sc. in Language Science and Technology. Das Studium besteht aus Kern- und Spezialmodulen wie z. B. Computerlinguistik, computationelle Psycholinguistik, Maschinelle Übersetzung oder Sprechwissenschaft. Die nachfolgende Aufbauphase bietet ein breites Angebot an Seminaren, Softwareprojekten und weiterführenden Vorlesungen. Das LCT-Programm umfasst darüber hinaus Einheiten, in denen der Erwerb sozialer Kompetenzen im Vordergrund steht sowie ein Praktikum. Im vierten und letzten Semester verfassen die Studierenden ihre Masterarbeit an der im zweiten Jahr besuchten Universität (mit Betreuung von beiden Universitäten).

#### Schwerpunktbildung

Das LCT-Programm bietet drei Schwerpunkte an: digitale Sprachressourcen, Algorithmen und Anwendungen natürlicher Sprache sowie Sprachdatenforschung. An der Universität des Saarlandes werden alle drei Schwerpunktbereiche angeboten.

#### Studienfachoptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreiche Bewerber\*innen müssen über ausreichende Grundkenntnisse in Computerlinguistik oder einem eng verwandten Gebiet wie z. B. theoretische Linguistik oder Informatik verfügen.

#### General information

Standard period of study (full-time): 4 semesters  
 Start of programme: Winter semester  
 Restricted entry: No  
 Entry degrees: Computational Linguistics, Linguistics, Computer Science or similar  
 Application deadline: End of January (scholarships), mid of April (self-funding)  
 Tuition fees: Students from Europe: 4.250€/year,  
 Students from overseas: 8.500€/year  
 Language of instruction: English  
<https://lct-master.org/>

**Study advisor:** Dr. Jürgen Trouvain  
 E-Mail: [trouvain@lst.uni-saarland.de](mailto:trouvain@lst.uni-saarland.de)  
 Telephone: 0681 302-4694

**Student body:** <https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/lst/studium/fachschaftsrat.html>

## Master of Arts

### Angewandte Kulturwissenschaften (AK)

#### Applied Cultural Studies



Website



Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Der Masterstudiengang wendet sich an alle BA-Absolvent\*innen der Geisteswissenschaften, die im Kultur- und Medienbereich Fuß fassen wollen. Die Konzeption des Studiengangs ermöglicht es, komplexe Themenfelder wie Pandemien, Migration und Umweltkrisen über Fächergrenzen hinweg multiperspektivisch zu analysieren und so neue Zugänge zu komplexen Sachverhalten zu entwickeln. Interdisziplinarität und wissenschaftliche Kompetenz werden durch ein vielfältiges Praxisangebot abgerundet. Konzipiert und durchgeführt mit versierten Partner\*innen aus der überregionalen Kultur- und Medienbranche – etwa dem Saarländischen Rundfunk, dem Saarländischen Staatstheater, der Tourismuszentrale Saar u.v.m. – stehen den Studierenden ein aktuelles wie individuell gestaltbares Praxisangebot zur Verfügung. Absolvent\*innen des Studiengangs sind in der Kultur-, Kunst- und Medienbranche ebenso wie in Politik und Wirtschaft anzutreffen.

#### Aufbau und Inhalte

Der Master bietet ein interdisziplinär ausgerichtetes Studium der Kulturwissenschaften, das durch eine Einführung in die Kulturtheorie, interdisziplinäre Module und einen starken Praxisbezug profiliert wird. Die Studierenden können ihr individuelles Profil über die Wahl von drei aus 22 möglichen Kernfächern selbst gestalten. Dazu gehören die Altertums-, Geschichts-, Literatur- oder Religionswissenschaften, die Theologie, Philosophie, Kunst- und Musikgeschichte bis hin zur Historischen Anthropologie/Europäischen Ethnologie, den Europäischen Regionalstudien und Medienwissenschaften.



Flankiert wird das Fachstudium von einem Praxismodul im Umfang von 24 CP, das ein breit gefächertes praxisorientiertes Angebot (Journalismus, Kulturvermittlung, Marketing, Projektmanagement, Kultur- und Medienrecht u.v.m.) bietet.

#### Schwerpunktbildung

Studierende haben die Möglichkeit, ihr Profil – wissenschaftlich wie auch mit Hinblick auf potenzielle Berufsfelder – zu schärfen und individuell Schwerpunkte zu setzen. Die Praxis- sowie Projektmanagementkurse ermöglichen zudem eine frühzeitige Vernetzung mit Partnern aus dem Kultur- und Medienbereich der Großregion.

#### Studienfachoptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Einschlägiger Bachelor-Abschluss (180 CP) in Geschichte, Kulturwissenschaft oder einer äquivalenten Geisteswissenschaft sowie ein Praktikum im Kultur- und Medienbereich. Die drei Kernfächer können unabhängig von BA-Leistungen frei gewählt werden. Dafür werden 2 Semester für das Nachholen von Fachkompetenzen eingeräumt. Daneben sind Sprachkenntnisse des Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache gemäß Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen (z. B. über Abiturzeugnis). Fremdsprachenkenntnisse können während des Studiums nachgeholt werden.

„Die Praxiskurse haben sehr geholfen, ein Gefühl für die Arbeitswelt zu bekommen.“

Annika Bäcker, Absolventin 2016

#### Brief overview

This M.A. programme is intended for students holding a Bachelor's degree in the humanities who are interested in pursuing a career in the cultural or media sectors. The programme offers students an interdisciplinary, multiperspective approach to analysing complex topics, such as pandemics, migration and environmental crises, allowing them to develop new insights into complex phenomena. In addition to fostering interdisciplinarity and academic competence, the programme includes a wide range of opportunities for students to acquire career-relevant practical skills. The work-integrated learning phase is conceived and implemented in close collaboration with experienced partner institutions in the cultural and media sectors, such as the Saarland State Theatre and the Saarland Tourism Centre (TZS), and allows students to structure this part of their degree programme to gain experience in modern work settings that reflect their own personal areas of interest. Graduates find employment in the cultural, arts and media sectors, as well as in politics and in the economic sector.

#### Structure and content

Applied Cultural Studies is an interdisciplinary Master's programme that combines an introduction to cultural theory, interdisciplinary modules and a strong practical focus. Students can choose three from 22 core subject areas and thus study topics that reflect their own academic interests. Subject areas offered include: ancient civilization studies, history, literary studies, religious studies, theology, philosophy, art and music history, historical anthropology/European ethnology, European regional studies and media studies. In addition to the academic modules, students also take a practical module worth 24 ECTS credits that enables them to acquire applications-oriented skills in areas such as journalism, cultural promotion, marketing, project management, cultural and media law, etc.

#### Areas of specialization

Students can select areas that not only strengthen their personal academic profile, but enable them to develop relevant career skills. The practical components and the courses on project management allow students to develop a network of contacts with partners from the cultural and media sectors in the SaarLorLux region.

#### Study options

Single-subject degree programme

#### Admission prerequisites

Applicants must have a Bachelor's degree (180 ECTS credits) in history, cultural studies or an equivalent discipline in the humanities and must have completed a period of practical training in the cultural or media sector. The three core subject areas can be selected irrespective of what was studied in an applicant's Bachelor's degree. Students have a two-semester period in which to acquire any foundational knowledge or skills that were not part of their earlier degree. Applicants also need to demonstrate proficiency to at least level B1 (CEFR) in English and one other foreign language. Students can acquire the necessary language proficiency during the M.A. programme.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 8 Semester Teilzeit

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Zulassungsbeschränkung: Ja

Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: 15. Januar

Erster Hochschulabschluss: B.A. z. B. in Altertumswissenschaften, Geschichte, Humangeographie, Anthropologie, Ethnologie, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft, Musikwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft, Theologie, Soziologie und Politologie.

Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch

<http://www.hok.uni-saarland.de/>

**Fachstudienberatung:** Dr. Barbara Duttenhöfer

E-Mail: [hok@uni-saarland.de](mailto:hok@uni-saarland.de)

Telefon: 0681 302-2378

**Fachschaft:** [fs.hok@stud.uni-saarland.de](mailto:fs.hok@stud.uni-saarland.de)

## Master of Arts

### Historisch orientierte Kulturwissenschaften (HoK)

#### *Cultural Studies in Historical Perspective (CSH)*



Website

#### Kurzvorstellung

Moderne Gesellschaften stehen vor komplexen Herausforderungen wie Pandemien, Umweltkrisen oder Migration. Deren Ursachen und Zusammenhänge, wie auch ihre heutige Ausprägung sind nur vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen und interdisziplinärer Zugänge zu verstehen. Wie reagierte Europa etwa vor 500 Jahren auf die Pest? Traf der ‚Staat‘ medizinische Maßnahmen und welchen Einfluss nahm ‚die Kirche‘? Halfen den Menschen religiöse Erklärungsmuster oder wurden Sekten gegründet? Wie setzten sich Kunst, Musik und Philosophie damit auseinander? Lieferten sie Antworten, die das christliche Weltbild erschütterten, kam es gar zu Unruhen und Aufständen? Anhand solcher Fragen unterschiedlicher Fachdisziplinen lernen Studierende fächerübergreifend zu denken und zu kommunizieren. Studierende, die Lust auf solche komplexen Lösungsansätze haben, sind in diesem interdisziplinären Master genau richtig.

Ziel ist es, die kritische Reflexion theoretischer Positionen der Studierenden zu schulen und sie zu ermutigen, Theorie als unverzichtbare und zugleich spannende wissenschaftliche Perspektive kennen zu lernen und theoretische Konzepte auf kulturwissenschaftliche Gegenstände anzuwenden. Absolvent\*innen des Studiengangs verzeichnen vielfach einen akademischen Werdegang, sind aber ebenso in der Kultur-, Kunst- und Medienbranche und in Politik und Wirtschaft anzutreffen.



#### Aufbau und Inhalte

Der Master bietet ein interdisziplinär ausgerichtetes Studium der Kulturwissenschaften, wobei über spezielle Module ein besonderer Schwerpunkt auf Kulturtheorie und wissenschaftlicher Methodologie liegt. Die Studierenden können zudem ihr individuelles Profil über die Wahl von drei aus 22 möglichen Kernfächern selbst gestalten. Dazu gehören die Altertums-, Geschichts-, Literatur- oder Religionswissenschaften, die Theologie, Philosophie, Kunst- und Musikgeschichte bis hin zur Historischen Anthropologie/Europäischen Ethnologie, den Europäischen Regionalstudien und Medienwissenschaften.

#### Studienfachooptionen

Kernbereich

#### Zugangsvoraussetzungen

Einschlägiger Bachelor-Abschluss (180 CP) in Geschichte, Kulturwissenschaft oder einer äquivalenten Geisteswissenschaft. Die drei Kernfächer können unabhängig von BA-Leistungen frei gewählt werden. Dafür werden zwei Semester für das Nachholen von Fachkompetenzen eingeräumt. Daneben sind Sprachkenntnisse des Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache gemäß Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen (z. B. über Abiturzeugnis). Fremdsprachenkenntnisse können während des Studiums nachgeholt werden.

„Entwickelt ein Profil, lernt Sprachen und baut Euch über tolle Seminare und Praktika ein Netzwerk auf, das Euch Türen öffnet.“

Patrick Wiermer  
SR Reporter Hörfunk

#### Brief overview

Pandemics, environmental crises and migration are just some of the complex challenges that modern societies face. The underlying causes, the factors that influence them and how such challenges affect us today can only be understood against the backdrop of historical developments and interdisciplinary analysis. How did Europe respond to the plague around 500 years ago? Did ‘the state’ implement medical interventions and what role was played by ‘the church’? Were people helped by religious explanatory models or did they establish new sects? How did art, music and philosophy respond? Did they yield answers that shook the Christian world view? Were there uprisings and revolt? By addressing questions of this type from a variety of disciplines, students learn to think and communicate in a way that transcends normal subject boundaries. Students who relish this sort of approach to analysing complex questions are ideal candidates for this Master’s programme.

The objective is to encourage and train students to (i) reflect critically on different theoretical positions, (ii) appreciate that cultural theories offer indispensable and stimulating perspectives on academic debates and (iii) learn to apply theoretical concepts to concrete objects of historical and cultural study. While many graduates from the programme pursue an academic career, others take up positions in the cultural and arts sectors, in the media, in politics but also in the economic sector.

#### Structure and content

Cultural Studies in Historical Perspective is an interdisciplinary Master’s programme in the field of cultural studies that focuses particularly on cultural theory and the methodologies of academic cultural enquiry. Students can choose three from 22 core subject areas and thus study topics that reflect their own personal academic interests. Subject areas offered include: ancient civilization studies, history, literary studies, religious studies, theology, philosophy, art and music history, historical anthropology/European ethnology, European regional studies and media studies.

## Study options

Single-subject degree programme

## Admission prerequisites

A Bachelor’s degree (180 ECTS credits) in history, cultural studies or an equivalent discipline in the humanities. The three core subject areas can be selected irrespective of what was studied in an applicant’s Bachelor’s degree. The programme allocates a period of two semesters for students to acquire any foundational knowledge or required skills that were not part of their previous degree. Applicants also need to demonstrate proficiency in English and one other foreign language at at least level B1 (CEFR). Students have the opportunity to acquire the necessary level of language proficiency during the M.A. programme.

## Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 8 Semester Teilzeit

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Zulassungsbeschränkung: Ja

Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: 15. Januar

Erster Hochschulabschluss: B.A. in z. B. Altertumswissenschaften, Geschichte, Humangeographie, Anthropologie, Ethnologie, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft, Musikwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft, Theologie, Soziologie und Politologie

Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch

<http://www.hok.uni-saarland.de>

**Fachstudienberatung:** Dr. Barbara Duttenhöfer

E-Mail: [hok@uni-saarland.de](mailto:hok@uni-saarland.de)

Telefon: 0681 302-2378

**Fachschaft:** [fs.hok@stud.uni-saarland.de](mailto:fs.hok@stud.uni-saarland.de)

## Nebenfach

### Europäische Kulturstudien *European Cultural Studies*



Website

#### Kurzvorstellung

Wer sich für die Bereiche Geschichte, Literatur, Kultur sowie die Sprachen Europas interessiert und über die Grenzen der bisher und aktuell studierten Fächer hinausblicken möchte, wird im Master-Nebenfach Europäische Kulturstudien fündig. Das interdisziplinäre Nebenfach bietet aufgrund der Breite des Modulangebots die Möglichkeit, ein individuelles Qualifikationsprofil zu erstellen.

Erweiterte Sprachkompetenzen und die bewusste Reflexion sprachlicher Systeme und ihrer Funktionen sowie das Verständnis kultureller Traditionen und interkultureller Zusammenhänge stellen zentrale Kompetenzen für grenzüberschreitende und internationale Berufe sowie für Tätigkeiten in den Medien dar. Darüber hinaus erwerben die Studierenden (kultur)historische Kompetenzen, die das eigene Profil im Blick auf kulturbezogene berufliche Tätigkeiten schärfen.

#### Aufbau und Inhalte

Das Nebenfach Europäische Kulturstudien ergänzt – je nach Wahl der Schwerpunktbereiche – die vertiefenden sprach-, literatur-, kultur- und geschichtswissenschaftlichen Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Neben der Ringvorlesung der Europäischen Kulturstudien im Pflichtbereich entscheiden sich die Studierenden für zwei Wahlpflichtbereiche, in denen sie wiederum



zwei Module auswählen. Überschneidungen mit den Inhalten Ihrer Hauptfächer sowie der grundständigen Studiengänge sind bei der Modulauswahl ausgeschlossen.

#### Schwerpunktbildung

Durch die Wahl von zwei aus drei Wahlpflichtbereichen ist eine individuelle Schwerpunktbildung garantiert. Im Bereich „Sprachen in Europa“ erwerben oder vertiefen die Studierenden Sprachkenntnisse in zentralen europäischen Sprachen, erhalten Einblicke in die Kultur der Zielländer oder erlangen sprachwissenschaftliche Kompetenzen. Im Bereich „Literatur und Kultur“ werden neben Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft vertiefende Kenntnisse über diverse Zielkulturen und deren historische und aktuelle Textsorten erworben. Im Bereich „Geschichte und Kultur“ erlernen die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen, vertiefende historische Kenntnisse und eine historisch gestützte Analysekompetenz in Bezug auf unterschiedliche Kulturbereiche.

#### Studienfachoptionen

Nebenfach

#### Zugangsvoraussetzungen

Bachelor-Abschluss und Zulassung im Hauptfach.

„Mit dem Nebenfach „Europäische Kulturstudien“ (EuKult) habe ich mich für die wissenschaftliche Vielfalt entschieden. Während des Germanistikstudiums (M. A. Literatur und kulturelle Praxis) lernt man sehr viel, was sich aber in der Regel natürlich auf das Fachgebiet beschränkt. Durch EuKult konnte ich einen Blick über den „Tellerrand“ werfen. Von dem fächerübergreifenden Wissen profitierte ich nicht nur im Laufe meines Masterstudiums, sondern ich kann es heute auch in meinem Beruf aktiv anwenden.“

Carolin Schmidt, Absolventin 2019

#### Brief overview

The subsidiary subject ‘European Cultural Studies’ is an ideal choice for Master’s students who have an interest in the history, literature, culture and languages of Europe and who want to look beyond traditional subject boundaries. With a wide range of modules available, this interdisciplinary subsidiary subject enables students to select areas that fit with their own personal academic profile.

By strengthening language skills and consciously reflecting on language systems and their functions, by acquiring an understanding of cultural traditions and intercultural relationships, students who take this option gain the core competencies required in cross-border and international careers as well as in positions in the media. The knowledge and skills that students acquire in the field of (cultural) historical enquiry provide excellent preparation for employment in the broader cultural sector.

#### Structure and content

Depending on a student’s choice of specialist areas, the subsidiary subject ‘European Cultural Studies’ can provide valuable additional content that complements the Master’s study programme offered by the Faculty of Humanities. In addition to the mandatory ‘European Cultural Studies’ lecture series, students select two mandatory elective areas, completing two modules in each. Modules are chosen so that there is no direct overlap with the content of a student’s earlier degree or with the main subjects of their Master’s degree.

#### Areas of specialization

By allowing students to choose two of their three mandatory elective subject areas, students can tailor this subsidiary subject

to match their personal academic interests. In the specialist area ‘Languages in Europe’, students either begin learning or deepen their existing proficiency in central European languages, gain insight into the cultures of the countries in which these languages are spoken, or acquire linguistic insight into the structure and function of these languages. The specialist area ‘Literature and Culture’ introduces students to the theories and methodologies employed in literature and cultural studies and allows them to gain a more advanced appreciation of various European cultures and the historical and contemporary texts associated with them. In the specialist area ‘History and Culture’, students learn fundamental methodological techniques, acquire a deeper understanding of European history and acquire the tools and skills necessary to analyse different cultural domains based on the historical records.

#### Study options

Subsidiary subject

#### Admission prerequisites

Applicants must hold a Bachelor’s degree and must have been admitted to study for a Master’s degree.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: Nein  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch sowie ggf. weitere Sprachen je nach Modulauswahl  
<https://www.uni-saarland.de/studium/angebot/master/europaeische-kulturstudien.html>

**Fachstudienberatung:** Dr. Stephanie Blum  
E-Mail: [stephanie.blum@uni-saarland.de](mailto:stephanie.blum@uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-2203

## Master of Arts

### Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

*German as a Foreign Language and German as a Second Language (GFL/GSL)*



Website



Imagevideo

#### Kurzvorstellung

Dieser weiterbildende Masterstudiengang bereitet auf das Unterrichten von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache vor. Darüber hinaus lernen die Studierenden, im Umgang mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern als kulturelle Mittler zu agieren und die interkulturellen Kompetenzen ihrer Schüler\*innen zu fördern. Dieses Masterstudium richtet sich an Personen, die bereits im Bereich DaF/DaZ tätig sind, jedoch bisher über keine universitäre Qualifikation im Fach verfügen, und an Berufstätige aus verwandten Feldern, z. B. Erzieher\*innen mit Erfahrungen in der Sprachförderung. Absolvent\*innen sind an Schulen im In- und Ausland sowie in der Erwachsenenbildung tätig. Andere mögliche Berufsfelder sind die Lehrerfortbildung, die betriebliche Weiterbildung oder Tätigkeiten bei Kulturinstitutionen, beispielsweise in städtischen Bildungseinrichtungen oder im internationalen Kultur- und Bildungsaustausch.

#### Aufbau und Inhalte

Auf den in der Berufspraxis erworbenen Kompetenzen baut das Curriculum auf.



Dessen Inhalte liegen an den Schnittstellen von Systemlinguistik, Didaktik, Pädagogik und Kulturwissenschaft. Die Studierenden lernen, Lernziele zu konzipieren sowie unterschiedliche Verfahren zur Gestaltung des Unterrichts zu nutzen. Dafür analysieren sie den Sprachgebrauch ihrer Schüler\*innen und identifizieren sprach- und kulturbedingte Lehr- und Lernprobleme. Beim Erwerb einer neuen Fremdsprache (nach Wahl) können die Studierenden bewusst in die Rolle von Sprachanfänger\*innen schlüpfen. Die Übernahme der Lernerperspektive erleichtert es, u.a. im Rahmen eines Praktikumsmoduls die eigenen didaktisch-methodischen Entscheidungen kritisch zu reflektieren.

#### Zugangsvoraussetzungen

Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem verwandten Fach sowie eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit. Auch ohne vorheriges Studium ist eine Bewerbung möglich, sofern eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung nachgewiesen wird und eine Eignungsprüfung bestanden wurde.

„Der Weiterbildungsmaster DaF/DaZ ist parallel zu meiner Arbeit als Sprachförderlehrerin in der Grundschule gut zu bewältigen. Die Studieninhalte bereichern meine langjährige Arbeit und schaffen neue Perspektiven.“

Anna Rolshoven, Studentin im 2. Jahr

#### Brief overview

This Master's programme offers vocationally focused postgraduate training and prepares graduates to teach German as a foreign or second language. By interacting with many different nationalities, students on the programme learn to act as cultural mediators and to strengthen the intercultural competence of their own students. The programme is targeted at individuals already working in the GFL/GSL sector, but who do not yet have a university qualification in the field and to those working in related areas, e.g. nursery nurses and preschool teachers with experience in supporting language acquisition in children. Graduates are employed in schools in Germany and abroad as well as in the adult education sector. Other areas of employment include professional development programmes for school teachers, continuing education courses in companies, positions in cultural institutions, such as municipal education institutions, or work in international cultural and education exchange programmes.

#### Structure and content

The curriculum builds on the knowledge and skills that students bring with them from their professional work experience.

The programme content covers areas that are at the interfaces of linguistics, teaching methodologies, pedagogy and cultural studies. Students learn to define learning outcomes and to use a wide variety of techniques to design and structure language lessons. They analyse how their own students use the language and identify language- and culture-based issues that influence teaching and learning outcomes. As students on the programme also have to learn a new foreign language of their choice, they have the opportunity to (re-)experience what it is like to learn a language as a beginner. By adopting the perspective of a language learner, it becomes easier for students to reflect critically on their own methodological decision-making during the practical language teaching phase of the programme.

#### Admission prerequisites

Applicants must have a first university degree in a related subject area and relevant professional experience of typically not less than one year. Admission may also be granted to applicants without a university degree if they have at least three years of relevant professional experience and successfully complete an academic aptitude test.

#### Allgemeine Informationen

Regelstudienzeit: 4 Semester Vollzeit, 7 Semester Teilzeit  
Studienbeginn: Wintersemester  
Zulassungsbeschränkung: Ja  
Bewerbungsfrist: WiSe: 31. August, SoSe: der letzte Tag im Februar

Erster Hochschulabschluss: Eignungsprüfung oder berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mind. 180 CP bzw. dreijährige einschlägige Berufserfahrung  
Studiengebühren: 1.560 €/Semester, zzgl. Sozialbeitrag  
Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/wbmaster.html>

**Fachstudienberatung:** Dr. Elisabeth Venohr  
E-Mail: [e.venohr@mx.uni-saarland.de](mailto:e.venohr@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-5755

**Alumni-Verein:** [www.facebook.com/AlumniVereinDafInteGrAle](https://www.facebook.com/AlumniVereinDafInteGrAle)



## Allgemeine Anlaufstellen und Ansprechpersonen an der Uds

An der Universität des Saarlandes können Sie aus einer Vielzahl an Beratungsangeboten auswählen und die jeweiligen Ansprechpartner\*innen kontaktieren.

### Zentrale Studienberatung

Die Berater\*innen der Zentralen Studienberatung der Uds informieren Sie gerne über das Masterstudienangebot und beraten Sie bei der Entscheidungsfindung und Gestaltung Ihres Studiums. Hier finden Sie eine Auflistung der Studienberater\*innen und der Fachbereiche, für die diese zuständig sind: <https://www.uni-saarland.de/studium/beratung/zsb/team.html>

#### Allgemeiner Kontakt

Campus Saarbrücken, Gebäude A4 4  
E-Mail: [studienberatung@uni-saarland.de](mailto:studienberatung@uni-saarland.de)  
Telefon: 0681 302-3513  
[www.uni-saarland.de/studienberatung](http://www.uni-saarland.de/studienberatung)

### Studienfachberater\*innen

Bei Fragen, die ein spezifisches Masterstudienprogramm betreffen, können Sie sich jederzeit an die entsprechenden Ansprechpartner\*innen der Fachrichtungen wenden. Die Studienfachberater\*innen helfen Ihnen bei allen Fragen rund ums Studium, z. B. bezüglich des Aufbaus, inhaltlicher Schwerpunkte, Forschungsthemen oder auch Perspektiven nach dem Studium.

Die Kontaktdaten finden Sie in den Infoboxen der Masterstudienprogramme in dieser Broschüre. Hier finden Sie außerdem eine Liste aller Studienfachberater\*innen sowohl für Bachelor- als auch für Masterstudiengänge:

<https://www.uni-saarland.de/studium/beratung/fach.html>

### Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat bearbeitet Ihre Bewerbung und regelt Ihre Einschreibung und Rückmeldung.

#### Allgemeiner Kontakt

Campus Saarbrücken, Gebäude A4 2  
E-Mail: [anmeldung@uni-saarland.de](mailto:anmeldung@uni-saarland.de)  
Tel.: 0681 302-5491  
<https://www.uni-saarland.de/studium/beratung/studierendensekretariat.html>

### Welcome Center

Die Mitarbeiter\*innen des Welcome Centers unterstützen internationale Studierende bei Fragen rund um Vorbereitung und Anreise, Wohnen, Leben und Arbeiten im Saarland.

Das dazugehörige Zentrum für internationale Studierende (ZiS) unterstützt Studierende aus aller Welt bei der Orientierung während der ersten Zeit auf dem Campus und hilft durch das vielfältige kulturelle Programm dabei, schnell Anschluss zu finden.

#### Allgemeiner Kontakt

Campus Saarbrücken, Gebäude A4 4  
E-Mail: [welcome@uni-saarland.de](mailto:welcome@uni-saarland.de)  
Tel.: 0681 302-71128  
<https://www.uni-saarland.de/global/welcome-center.html>

### International Office

Das International Office ist die koordinierende Servicestelle für alle Aspekte der Internationalität an der Universität des Saarlandes. Die Mitarbeiter\*innen bieten Hilfestellung und Unterstützung für Studierende, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind und sind Ansprechpartner\*innen für alle internationalen Studierenden.

#### Allgemeiner Kontakt

Campus Saarbrücken, Gebäude A4 4 (Campus Center)  
E-Mail: [international@io.uni-saarland.de](mailto:international@io.uni-saarland.de)  
Tel.: 0681 302-71100  
<https://www.uni-saarland.de/international/out/io.html>  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9:30–12:30 Uhr; 13:30–15:00 Uhr

### AStA

Der Allgemeine Studierenden Ausschuss (AStA) wird jährlich gewählt und vertritt die Interessen aller Studierenden. Sie können sich mit Fragen zu Studium, Studienfinanzierung, Rechtsberatung, Studienbedingungen etc. gerne an das AStA-Team wenden.

#### Allgemeiner Kontakt

Campus Saarbrücken, AStA-Gebäude (A5 2)  
E-Mail: [sekretariat@asta.uni-saarland.de](mailto:sekretariat@asta.uni-saarland.de)  
Tel.: 0681 302-2900  
<https://asta.uni-saarland.de/>  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, und Fr von 10 bis 13 Uhr; Do 10 bis 15 Uhr

### Studienbüro der Philosophischen Fakultät

Die Studienbüro der Philosophischen Fakultät bietet Studierenden Beratung zu allen Themen rund um die Studien- und Prüfungsorganisation an. Neben allgemeinen Anliegen wird auch zu Themen wie Nachteilsausgleich, Anerkennung von Leistungen, Entwicklung individueller Studien- und Lernstrategien etc. beraten.

#### Allgemeiner Kontakt

E-Mail: [studienbuero-p@uni-saarland.de](mailto:studienbuero-p@uni-saarland.de)  
Termine können auf Anfrage individuell vereinbart werden.  
<https://www.uni-saarland.de/fakultaet-p/studienkoordination.html>

## General contacts at Saarland University

Saarland University has numerous advisory services for students and the staff there can be contacted for assistance.

### Central Student Advisory Service

The staff at the Central Student Advisory Service can provide general information about postgraduate degree programmes at Saarland University and can help you to decide which programme or combination of subjects might be best for you. Click the following link to see a list of advisers and the departments and subject areas they are responsible for: <https://www.uni-saarland.de/studium/beratung/zsb/team.html>

#### General contact

Saarbrücken Campus, Building A4 4  
Email: [studienberatung@uni-saarland.de](mailto:studienberatung@uni-saarland.de)  
Phone: +49 (0)681 302-3513  
[www.uni-saarland.de/studienberatung](http://www.uni-saarland.de/studienberatung)

### Programme advisers

If you have questions about a specific Master's degree programme, you can get in touch with the relevant departmental contacts. These programme advisers can provide detailed information on all aspects of the programme, such as its structure, curricular focus, research topics or the prospects for programme graduates.

Contact details are provided in the information boxes for each of the Master's programme presented in this brochure. An online listing of programme advisers for all of the Bachelor's and Master's programmes at Saarland University is available here:

<https://www.uni-saarland.de/en/study/advice/courses.html>

### Admissions Office

The Admissions Office processes student applications and manages student enrolment and re-registration procedures.

#### General contact

Saarbrücken Campus, Building A4 2  
Email: [anmeldung@uni-saarland.de](mailto:anmeldung@uni-saarland.de)  
Tel.: +49 (0)681 302-5491  
<https://www.uni-saarland.de/en/study/advice/admissions.html>

### Welcome Center

The staff at the university's Welcome Center can help international students with questions about preparing to study at Saarland University, about travel and accommodation arrangements or about living and working in Saarland.

The Centre for International Students (ZiS) helps international students settle in during their first few weeks on campus, by offering a varied range of cultural and recreational activities with opportunities to get to know other students.

#### General contact

Saarbrücken Campus, Building A4 4  
Email: [welcome@uni-saarland.de](mailto:welcome@uni-saarland.de)

Tel.: +49 (0)681 302-71128

<https://www.uni-saarland.de/en/global/welcome-center.html>

### International Office

The International Office is the main service unit coordinating all aspects of internationality at Saarland University. Staff at the International Office provide advice to students interested in studying abroad and to international students preparing to study or currently studying at Saarland University.

#### General contact

Saarbrücken Campus, Building A4 4 (Campus Center)  
Email: [international@io.uni-saarland.de](mailto:international@io.uni-saarland.de)  
Tel.: +49 (0)681 302-71100  
<https://www.uni-saarland.de/en/international/going/international-office.html>  
Office hours: Mon. – Fri. 9.30 a.m. – 12.30 a.m.; 1.30 p.m. – 3.00 p.m.

### General Student Committee (AStA)

The General Student Committee (AStA) is elected each year and represents the interests of all Saarland University students. The AStA team can be contacted for assistance if you have questions regarding your studies, or if you need advice on issues such as funding your studies, legal matters or your study environment.

#### General contact

Saarbrücken Campus, AStA Building (A5 2)  
Email: [sekretariat@asta.uni-saarland.de](mailto:sekretariat@asta.uni-saarland.de)  
Tel.: +49 (0)681 302-2900  
<https://asta.uni-saarland.de/en/>  
Office hours: Mon., Tue., Wen. and Fri. 10 a.m. – 1 p.m., Thu. 10 a.m. – 3 p.m.

### Studienbüro for the Humanities

The team members provide support and advice to students regarding general aspects of academic study and examinations. In addition to assisting with general academic questions, the team offers advice on academic accommodations, recognition of academic credits, developing individual study and learning strategies, and much more besides.

#### General contact

Email: [studienbuero-p@uni-saarland.de](mailto:studienbuero-p@uni-saarland.de)  
Personal appointments to discuss these issues can be arranged on request.  
<https://www.uni-saarland.de/fakultaet-p/lehre-studium/studienkoordination.html>

## Saarbrücken – Lebendige Studierendenstadt mit internationalem Flair



Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Saarlandes. Die lebendige Großstadt mit rund 180.000 Einwohnern (davon über 30.000 Studierende) bietet günstige Lebensbedingungen sowie zahlreiche Veranstaltungen und Freizeit-Angebote in den Bereichen Gastronomie, Nachtleben, Kultur, Sport und Natur.

### Ausgeviertel und Clubszene

Im Herzen Saarbrückens gibt es eine Vielzahl an Restaurants, Cafés und Kneipen sowie Clubs. Am Saarufer und rund um den Sankt Johanner Markt finden sich regionale wie auch internationale Restaurants. Die kurzen Wege ermöglichen Kneipentouren und laden zum Flanieren ein. Hiervon profitieren auch alle Nachteulen: viele Clubs, Konzerte und Events sind fußläufig erreichbar. Ein Highlight ist das Nauwieser Viertel: tagsüber mit trendigen Shops, abends mit den Bars und Kneipen ist es besonders für Studierende ein Hotspot. Im Sommer locken hier das Nauwieser Viertel-Fest, das Altstadtfest und an der Saar das Saarspektakel viele Gäste aus der Grenzregion.

### Festivals, Konzerte, Theater und mehr

Die Stadt an der Saar kann eine hohe Dichte an kulturellen Veranstaltungen vorweisen: Das Filmfestival Max Ophüls Preis für den deutschsprachigen Nachwuchs sowie das deutsch-französische Kulturfestival Perspectives ziehen jährlich viele (internationale) Kulturschaffende nach Saarbrücken und bieten innovative Filme und Vorstellungen. Theaterfans können sich

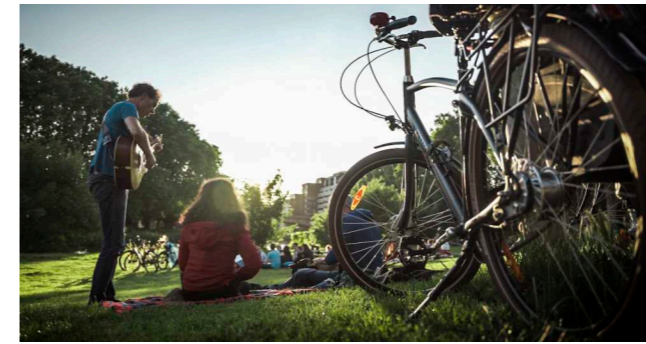


abseits der Festivalwochen ganzjährig auf das Staatstheater sowie die Spielstätten Alte Feuerwache und Sparte 4 freuen. Kostenlose Theaterkarten erhalten Studierende der Universität des Saarlandes gegen Vorlage ihres Studierendenausweises ab drei Tage vor der Vorstellung.

Ein weiteres Highlight stellen die saarländischen Musikfestivals wie das dreitägige Rocco del Schlacko oder das Electro Magnetic im Weltkulturerbe Völklinger Hütte dar. Ganzjährig wechselnde Konzerte verschiedener Musikrichtungen finden ihr Zuhause in unterschiedlichsten Locations, von kleinen Clubs bis hin zur Congress- oder Saarlandhalle.



## Saarbrücken – A vibrant student city in the heart of Europe



Saarbrücken is the state capital of Saarland and the state's political, economic and cultural centre. Saarbrücken is a vibrant city with a population of 180,000, of which over 30,000 are students. Students in Saarbrücken benefit from moderate living costs, a thriving culinary scene and excellent recreational, sporting and cultural activities as well as the city's exciting nightlife.

### Clubs and bars – Going out and having fun

Saarbrücken is home to a large number of restaurants, cafés, pubs, clubs and bars. Restaurants offering regional and international cuisine can be found along the banks of the River Saar and around St. Johanner Markt. With so much on offer in the centre of the city, it's the perfect place for meeting up with friends, strolling through the shopping streets or – if you're feeling more energetic – going on an evening pub crawl. And for night owls, Saarbrücken's clubs, concert locations and events can all be reached on foot. One of Saarbrücken's highlights is the Nauwieser district (*Nauwieser Viertel*). The area is home to a variety of small artisanal and independent shops and its pubs and bars are particularly popular with students. During the summer months, the Nauwieser Festival (*Nauwieser Viertel-Fest*), the Old Town Fair (*Altstadtfest*) and the *Saarspektakel* – a popular event held on the banks of the Saar – attract big crowds from the local region and from neighbouring France.

### Festivals, concerts, theatres and all things cultural

Saarbrücken hosts a large number of cultural events throughout the year. Every year, the Max Ophüls Film Festival – an important



festival celebrating the best in young German-language film – and the Franco-German theatre festival Perspectives draw large numbers of (international) artists and people in the creative industries to Saarbrücken. The Saarland State Theatre hosts productions throughout the year at its main house as well as in its two smaller, more intimate performance spaces Alte Feuerwache and Sparte 4. Students at Saarland University can receive free tickets for theatrical productions by presenting their student card (UdS Card) up to three days before the scheduled performance at the booking office in town or at the theatre box office.

The music festivals in Saarland are another highlight of the cultural calendar, including the three-day Rocco del Schlacko festival or the electronic dance music event Electro-Magnetic that is held in Völklinger Hütte – a UNESCO World Heritage Site. Concerts covering all musical genres are performed throughout the year in a variety of locations, from small clubs to major venues such as the *Congresshalle* or *Saarlandhalle*.



## Freizeitaktivitäten an der Universität des Saarlandes



An der Universität des Saarlandes können Studierende sich in Vereinen engagieren, Sport treiben, Theater spielen und an unterschiedlichsten Veranstaltungen, wie z. B. dem *AStA Campusfest*, der *Night of the Profs* oder den Kneipentouren der Fachschaften teilnehmen.

### Musik

Musikinteressierte können sich z. B. im großen Chor der Universität des Saarlandes, im Orchester oder der Big Band "WINDMACHINE" engagieren bzw. deren Konzerte besuchen. Das jährliche *Saarklang Festival* in Saarbrücken bietet Konzerte regionaler Künstler von Klassik bis Pop und Rock sowie ein Rahmenprogramm mit Musik-Workshops. Organisiert wird es von Musikmanagement-Studierenden der Saar-Universität.

Collegium Musicum der Universität des Saarlandes:  
[www.unimusik-saarland.de](http://www.unimusik-saarland.de)

### Theater

Wer gerne Theatervorstellungen besuchen, selber mitspielen oder sich in anderen Bereichen der Theaterproduktion einbringen möchte, kann sich z. B. an die deutschsprachige Theatergruppe *Thunis e.V.* oder die spanische Theatergruppe *Los Mutantes* wenden.

<https://www.thunis.eu>  
<https://www.losmutantes.de>



### Sport

Beim Hochschulsport kann aus über 70 Sportarten und Bewegungsformen mit über 600 Kursen pro Jahr ausgewählt werden. Egal ob Ballsport, Gesundheitssport, Kampf- oder Tanzsport, indoor oder outdoor: beim Hochschulsport findet sicherlich jede\*r eine passende Sportart.

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport/sportangebot.html>

Am Campus befindet sich ein moderner Trimm-dich-Pfad mit einer Länge von 2,9 Kilometern und neun Stationen, der abwechslungsreiche Übungen ermöglicht. Der Stadtwald und der Wildpark in der Umgebung bieten sich zum Spazieren oder Joggen an.



## Leisure and recreational activities at Saarland University



Students at Saarland University can join a wide variety of clubs and associations, play sport, do drama and go to larger organized events, like the *AStA Campusfest* or the *Night of the Profs*, or go on a pub crawl organized by their department student group.

### Music

Music lovers can join the Saarland University Choir, the University Orchestra or the university's big band 'WINDMACHINE' or simply go and enjoy their concerts. The annual *Saarklang Festival* in Saarbrücken showcases regional artists through a programme of concerts ranging from classical to pop and rock and through hosting a range of accompanying musical workshops. *Saarklang* is organized by students on the university's B.A. programme 'Music Management'.

Saarland University's Collegium Musicum:  
<https://www.unimusik-saarland.de>

### Theatre and drama

If you love watching drama on stage, acting in plays or being involved in some other aspect of theatrical productions, you can get in touch with the German-language theatre group *Thunis* or the Spanish theatre group *Los Mutantes*.

<https://www.thunis.eu>  
<https://www.losmutantes.de>

### Sport

Each year, the University Sports Center offers a selection of more than 70 different sports and physical activities. Ball sports, health and fitness, martial arts or dance classes, indoors, outdoors – whatever your preference, you'll find a sport or activity that's right for you.

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport/sportangebot.html>

The Saarbrücken campus also has a modern 2.9-kilometre fitness trail with nine stations offering a varied range of exercises. The surrounding woodland and the nearby wildlife park offer plenty of opportunities for a relaxing walk or an after-class run.



## **Bildnachweise**

Titel: Zarya Maxim – stock.adobe.com

S. 6 Thomas Bethge – stock.adobe.com

S. 10 pressmaster – stock.adobe.com

S. 24 Antonioguillet – stock.adobe.com

S. 30. Michaeljung – stock.adobe.com

S. 32 Zoran Zeremski – stock.adobe.com

S. 40 Wayhome Studio – stock.adobe.com

S. 42 Monkey Business – stock.adobe.com

S. 48 contrastwerkstatt – stock.adobe.com

S. 54 Flamingo Images – stock.adobe.com

S. 58, 70 Jacob Lund – stock.adobe.com

S. 82, 83 Stadt Saarbrücken/[visit.saarbruecken.de/](http://visit.saarbruecken.de/)

S. 84, 85 Universität des Saarlandes

## **Impressum**

Herausgeber: Studienbüro der Philosophischen Fakultät

Stand: November 2024

Layout: Universität des Saarlandes (Jörg Pütz)

Satz: Ellen Depold

